

FREIWILLIGE
FEUERWEHR



WINDBERG

150 Jahre

30.06. - 03.07.2023





Festprogramm

Flyer in Vorbereitung auf unser Fest

150 JAHRE
FF WINDBERG E.V.
30.06. - 03.07.2023



FREITAG

19:00 Auftakt mit „Blaskapelle Hunderdorf“



SAMSTAG

19:00 Stimmung mit „Die Hirsch'n“



SONNTAG

08:00 Festsonntag mit „Blaskapelle Hunderdorf“



18:00 Festabend mit „6y - Samma“



MONTAG

18:00 Ausklang mit „KaiserSchmarrn“



150 JAHRE
FF WINDBERG E.V.
30.06. - 03.07.2023

Servus und Griaß Eich, aus nah und fern, ihr liabn Leid,
dass bei uns wieder a Festzeit steht, is uns a riesen Freid!
Der Grund is, unser Wehr duad 150 Jahr oid wern,
weshalb mas wieder richtig kracha lassen dern!

Zu unserm Jubiläum woll ma Eich eilona und gfrein uns af de ganze Herd,
seids sicher, wer ned vorbei schaut, der wos verpassen werd!
Mit Eich woll ma singa, lacha und vielleicht a moi a Daferl stein,
oide Traditionen bewahren, beim Festzug juchazn und ausglass'n sein!
Im Bierzeit, bei Blasmusi, am Bier und anschließend in da Bar,
mitnand woll ma Jubiläum feiern - zrukschaun auf 150 Jahr!
Ihr wissts Bescheid, es bedarf keiner weiteren Worte mehr,
auf Euer Kommen gfreid sie da ganze Festverein - d' Windberger Feuerwehr!



Franz X. Zwicknpflug
Metallbearbeiter / Schweißschmann



Schlosserei Zwicknpflug

Staudlach 6
94336 Windberg
www.schlossereizwicknpflug.de

Tel.: 09962/2432
Fax: 09962/914139
info@schlossereizwicknpflug.de



www.feuerwehr-windberg.de



Unsere Festtafel

Festtafel zum 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Windberg

Schirmherr	<i>Helmut Haimerl</i>	
Festfrau	<i>Heidi Mühlbauer</i>	
Festdame	<i>Helena Kraus</i>	<i>Trägerin des Festfrauenbandes</i>
Festdame	<i>Anna Falzl</i>	<i>Trägerin des Schirmherrnbandes</i>
Festdame	<i>Antonia Länger</i>	<i>Trägerin des Totenbandes</i>
Festdame	<i>Johanna Papp</i>	<i>Trägerin des Festausschussbandes</i>
Festdame	<i>Franziska Hartmannsgruber</i>	<i>Trägerin des Patenbandes</i>
Patenbraut	<i>Karin Maier</i>	
Fahnenbänder	<i>Kössinger GmbH, Schierling</i>	
Patenverein	<i>FFW Hunderdorf</i>	
Festleiter	<i>Andreas Henrich</i>	
Festbier	<i>Brauerei Röhl, Straubing</i>	
Festküche	<i>Festwirt Hiebl, Neukirchen</i>	
Fotos	<i>Rebecca Schießl, Karin Hartmannsgruber, Werner Bergbauer</i>	





Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
2	<i>Flyer zum Fest</i>
3	<i>Festtafel</i>
4	<i>Inhaltsverzeichnis</i>
5	<i>Festprogramm</i>
6	<i>Aufstellung der Züge</i>
8	<i>Verlauf des Kirchenzuges</i>
9	<i>Verlauf des Festzuges</i>
10	<i>Vorworte</i>
12	<i>Grußworte</i>
32	<i>Prologe der Festdamen</i>
44	<i>Unser Festverein</i>
49	<i>Unser Festausschuss</i>
50	<i>Ausklappfoto</i> Die Mitglieder unseres Festvereins
51	<i>Ausklappfoto</i> Die Mitglieder unseres Patenvereins
52	<i>Unser Festverein</i> weitere Fotos
62	<i>Unser Patenverein FFW Hunderdorf</i>
65	<i>Unsere Partnerfeuerwehr Seeboden</i>
66	<i>Unsere Trauertafel</i>
68	<i>Nachruf für Karl Holmer</i>
70	<i>Vorbereitungen zum Fest</i> Schirmherrnbitten, Festfrauenbitten, Patenbitten
95	<i>Vorbereitungen zum Fest</i> Abholung der Fahnen und Fahnenbänder
99	<i>Vorbereitungen zum Fest</i> Einstimmungsfest mit Bierprobe
102	<i>Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023</i>
114	<i>Aufstellung der Vorstandschaft</i>
116	<i>Unsere Ehrungen</i>
122	<i>Feierliche Verabschiedung verdienter Kameraden</i>
126	<i>Unsere Ausflüge</i>
148	<i>Unsere Vereinsfeste</i>
179	<i>Unser Gerätehaus</i>
187	<i>Unsere Technik</i>
194	<i>Unsere Einsätze</i>
202	<i>Unsere Übungen</i>
206	<i>Unsere Jugendgruppe</i>
210	<i>Unsere Aktiven</i> Atemschutzgruppe, Absturzsicherungsgruppe, Maschinisten, Gruppenführer
218	<i>Ausklappfoto</i> Unsere aktive Feuerwehr
220	<i>Unsere Spender</i>
233	<i>Impressum</i>





Festprogramm

Festablauf

Freitag, 30.06.2023

17:00 Uhr:
17:10 Uhr:
17:15 Uhr:
18:00 Uhr:
18:30 Uhr:
19:00 Uhr:

Änderungen vorbehalten

Tag der guten Nachbarschaft

Treffpunkt für Fest- und Patenverein am Dorfplatz
Marsch zum Kriegerdenkmal
Totengedenken am Kriegerdenkmal
Standkonzert für VG- und Gastvereine/Bevölkerung
Festauszug
Bieranstich im Festzelt durch Bürgermeister Helmut Haimerl
Festzeltbetrieb mit Festkapelle „Blaskapelle Hunderdorf“



Samstag, 01.07.2023

10:00 Uhr:
11:00 Uhr:
15:30 Uhr:
18:30 Uhr:
19:00 Uhr:

Festsamstag

gemeinsames Weißwurs(ch)tfest im Vereinslokal Hüttinger
Beginn Einholen – Treffpunkt für alle Mitglieder am Dorfplatz
großes „Zusammenkommen“ bei Festfrau Heidi Mühlbauer
Einzug Festzelt
Festzeltbetrieb mit „Die Hirsch'n“



Sonntag, 02.07.2023

06:00 Uhr:
06:10 Uhr:
07:00 – 08:30 Uhr:

09:30 Uhr:
10:00 – 11:00 Uhr:
11:30 – 13:00 Uhr:
14:30 Uhr:
18:00 Uhr:

Festsonntag

Weckruf am Dorfplatz + Einholen Schirmherr/Patenverein
Auszug zum Festzelt
Einholen der Vereine und Ehrengäste durch Fest- und Patenverein
Kirchenzug
Festgottesdienst + Festakt
Mittagstisch/Festreden
Festzug + Fahnenparade
Festzeltbetrieb mit „6y-Samma“



Montag, 03.07.2023

ab 18:00 Uhr:

Tag der Betriebe und Behörden

Festzeltbetrieb mit „Kapelle KaiserSchmarrn“





Aufstellung der Züge

Zugaufstellung des Kirchenzuges und des Festzuges am Festsonntag

Zug 1

Zugführer: Andreas Henrich

- 1 Blaskapelle Hunderdorf
- 2 FF Windberg
- 3 Windberger Klosterkutsche
- 4 Senioren FF Windberg
- 5 FF Hunderdorf
- 6 Ehrengäste
- 7 Kloster&Pfarrei Windberg
- 8 FF Steinburg
- 9 FF Au v. Wald
- 10 FF Gaishausen

Zug 2

Zugführer: Helmut Christl

- 11 Blaskapelle De Andern
- 12 FF Neukirchen
- 13 FF Obermühlbach
- 14 FF Sparr
- 15 FF Seeboden
- 16 FF Rattiszell
- 17 FF Herrnehlburg
- 18 FF Landorf
- 19 FF Wetzelsberg
- 20 FF Irschenbach
- 21 FF Straßkirchen
- 22 FF Dachsberg
- 23 FF Pfelling
- 24 FF Heilbrunn

Zug 3

Zugführer: Christian Häusler

- 25 Blaskapelle Irlbach
- 26 FF Irlbach
- 27 FF Gschwendt
- 28 FF Haselbach
- 29 FF Pillnach
- 30 FF Niederwinkling
- 31 FF Breitenhausen
- 32 FF Waltendorf
- 33 FF Degernbach
- 34 FF Reibersdorf
- 35 FF Mariaposching
- 36 FF Oberalteich
- 37 FF Pilgramsberg

Zug 4

Zugführer: Werner Engl

- 38 Spielmannszug Oberalteich
- 39 FF Sankt Englmar
- 40 FF Ascha
- 41 FF Loitzendorf
- 42 FF Zinzenzell
- 43 FF Falkenfels
- 44 FF Klinglbach
- 45 FF Stallwang
- 46 FF Steinach
- 47 FF Münster
- 48 FF Prünstfehlburg
- 49 FF Haibach
- 50 FF Elisabethzell
- 51 FF Parkstetten

Zug 5

Zugführer: Markus Häusler

- 52 Blaskapelle Degernbach
- 53 FF Bogenberg
- 54 FF Perasdorf
- 55 FF Haunkenzell
- 56 FF Metting
- 57 FF Schönstein
- 58 SV Neukirchen Steinburg
- 59 Bauernhilfsverein Neukirchen/Windberg
- 60 KLJB Neukirchen
- 61 Sportschützen Neukirchen
- 62 Trachtenverein Hunderdorf
- 63 KuSK Hunderdorf
- 64 Schützenverein Hunderdorf

Zug 6

Zugführer: Reinhard Kraus

- 65 Blaskapelle Eutingen
- 66 Stammtisch "Briada zum gloana Freida"
- 67 Skiclub Hunderdorf
- 68 KLJB Hunderdorf
- 69 Schützenverein Geselligkeit 1950 Großlintach
- 70 Winithschützen Windberg
- 71 MSC Meidendorf
- 72 KuSK Windberg
- 73 Hubertusschützen Meidendorf
- 74 KLJB Windberg
- 75 Trachtenverein Windberg
- 76 Sportverein Windberg

Zudem besuchten uns folgende Vereine an anderen Tagen unseres Gründungsfestes:

FF Gossersdorf, FF Saulburg, FF Siegersdorf, FF Schwarzach, FF Welchenberg, SV Hunderdorf, Bayerwaldverein Hunderdorf, KuSK Neukirchen-Obermühlbach, FF Haid, FF Grub, FF Denzell



Aufstellung der Züge

Zugaufstellung des Kirchenzuges und des Festzuges am Festsonntag



- Zug 1 —
- Zug 2 —
- Zug 3 —
- Zug 4 —
- Zug 5 —
- Zug 6 —

Zug 1: Blaskapelle Hunderdorf

ZF: Andreas Henrich

Zug 2: Blaskapelle De Andern

ZF: Helmut Christl

Zug 3: Blaskapelle Irlbach

ZF: Christian Häusler

Zug 4: Spielmannszug

ZF: Werner Engl

Zug 5: Blaskapelle Degernbach

ZF: Markus Häusler

Zug 6: Blaskapelle Eutingen

ZF: Reinhard Kraus



Verlauf der Züge

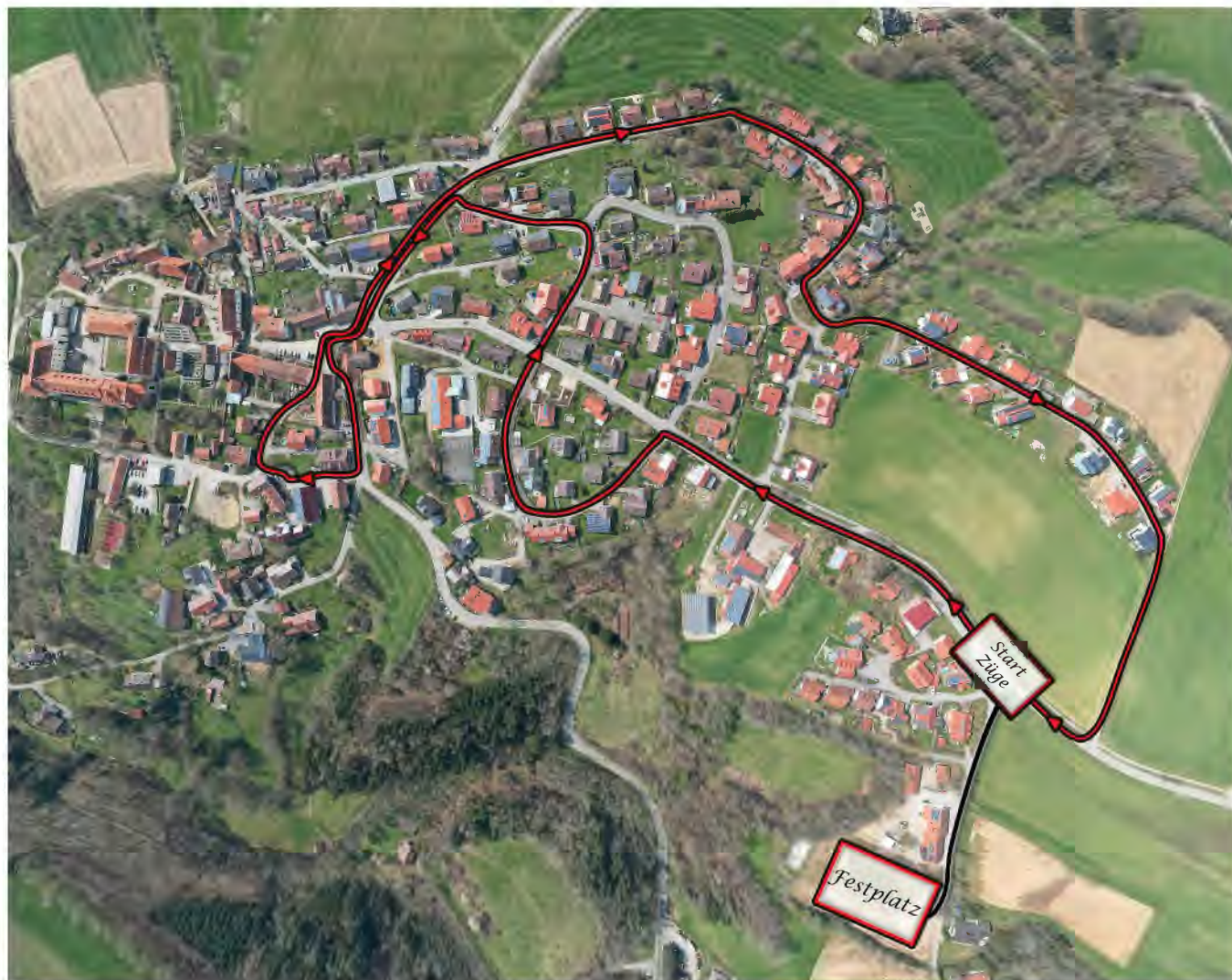
Verlauf des Kirchenzuges am Festsonntag um 9:30 Uhr





Verlauf der Züge

Verlauf des Festzuges am Festsonntag um 14:30 Uhr



Vorwort des Festvereins

Liebe Gäste,

seit der Gründung des Festausschusses im Juli 2020 hat sich die Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V. auf ihr 150-jähriges Gründungsfest im Jahre 2023 vorbereitet. Während vieler Sitzungen und zahlreicher Stunden hat sich insbesondere der Festausschuss, bestehend aus 17 Mitgliedern, mit den Planungen, Gestaltungen und Überlegungen bezüglich unseres großen Festes beschäftigt. Mehrere Arbeitsgruppen machten sich darüber Gedanken, sämtlichen Gästen einen angenehmen Aufenthalt im schönen Klosterdorf Windberg zu bereiten.

Ohne die Unterstützung des gesamten Vereins, der Dorfbevölkerung und vielen anderen, wäre die Umsetzung eines solchen Großprojektes jedoch nicht möglich gewesen. Auch hier - auf einem von mehreren Wegen - vielen Dank dafür!

Wir wünschen nun allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt, hoffen, Ihr Besuch bereitet Ihnen Freude und wünschen zu guter Letzt einen guten Nachhauseweg!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V.



Vorwort zur Festschrift

Mit viel Liebe zum Detail wurde diese Festschrift erstellt. Zum einen als Erinnerungsstück für unser 150-jähriges Gründungsfest und die damit verbundenen Vorbereitungen und zum anderen als kleines Nachschlagewerk hinsichtlich der vergangenen Tage.

Sie soll allen, die in irgendeiner Weise mit unserem großen Fest in Berührung kamen, ein schönes Andenken sein!

Wir hoffen, Sie haben alle Spaß daran, in den folgenden Seiten zu blättern und sagen auch noch in vielen, vielen Jahren: Sche war's!

Das Festschriftteam wünscht nun: Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!



Grußworte

Grußwort unseres Festleiters Andreas Henrich

Griaß eich Gott ihr liabn Leid,
meine sehr verehrten Damen und Herrn,
begrüßen wui i eich ganz herzlich,
Oans sog i eich – des dua i gern!

Dass so vui Leid kemma san in unser Dorf,
des gfreid mi sehr,
um zu feiern des 150-jährige Jubiläum der
Windberger Feuerwehr!

Über a sehr lange Zeit hod sich da Festausschuss Gedanken gmacht,
dass sich jeder von eich wohlfühlt
und an unserm Fest a wirklich jeder lacht!
„Danke Ausschuss“ für eia Moral und für's Durchhoitn,
a wenn manch Sitzung länger ausfoin is,
a jeder woäß, was des hoäßt a so a Fest
auf d' Fiaß zum stein,
des is woi gwieß!





Grußworte

*A bsondrer Dank unsrer Heidi, unserm Helmut und de Festdamen mit Begleitungen nem dro,
i hätt ma wirklich koa schönere Miteinander vorsteine kenna, des sog i eich scho!
Maßgeblich drogt ihr zum Gelingen unseres Gründungsfestes bei,
sodass a große Anerkennung hier an eich gezollt sei!*

*I wui mi bedanken bei allen Gönnern und Spendern, unserm Dorf und am ganzen Verein,
unterstützt und ghoifa hod jeder – gebm hods kein einziges Nein!
A herzlichs Vergelt's Gott unsrem Pfarrer und Abt Hermann Josef Kugler an dieser Stei,
für'n Festgottesdienst und die Segnung der Bänder der Dank hier gricht sei!*

*Genauso sei erwähnt unsre Nachbarwehr aus Hunderdorf – unser Patenverein,
i sog a ganz groß Dankschen fias Zamhoitn – es hätt ned besser kenna sein!*

*Zu guter Letzt, wui i mi als junger Festleiter persönlich bedanken bei meim Festverein,
für's Vertrauen – es war mir a Ehre für unser großes Fest verantwortlich zum sein.
Man sieht, was möglich is, wenn ma zamhoit – sodass mir zum song bleibt nimma mehr,
außer nomoi vielen Dank und herzlichen Glückwunsch – meiner Windberger Feuerwehr!*

*Und nun, liebe Gäste, wünsch ich im Namen von Allen, am Fest- und Jubelverein,
an schönen Aufenthalt, hobts a Freid, derts sche feiern & hinterher kemmts guad wieder heim!*

Andreas Henrich
Festleiter

Grußwort

Schirmherr und Bürgermeister Helmut Haimerl

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Windberg, zu diesem ehrenvollen Jubiläum gratuliere ich im Namen der Gemeinde Windberg recht herzlich!

Die FFW Windberg leistet seit 150 Jahren einen sehr wertvollen Beitrag für die Sicherheit in unserer Gemeinde und der näheren Umgebung. Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle allen, die den Verein in seiner jetzt 150-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, sowie allen die sich seit Bestehen der FFW Windberg in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben. Die Windberger Wehr zeichnet sich durch eine intensive Ausbildung und hervorragende Jugendarbeit aus.

Ich wünsche der FFW Windberg weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei der Bewältigung ihrer Aufgaben.

Ein großartiges Fest zu einem großen Jubiläum!

Allen Gästen und Besuchern wünsche ich angenehme Stunden im Klosterdorf Windberg!



Helmut Haimerl

1. Bürgermeister und Schirmherr

Grüßwort Festfrau Heidi Mühlbauer

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ möchte ich alle Gäste zu unserem 150-jährigen Gründungsfest unserer Windberger Feuerwehr in unserem Klosterdorf willkommen heißen.

Ich überbringe dazu meine herzlichsten Glückwünsche und begrüße dazu alle Vereine und die gesamte Bevölkerung. Ganz besonders unseren Schirmherrn und Bürgermeister Helmut Haimerl, Abt Hermann Josef Kugler, unsere Paten aus Hunderdorf, alle Ehrengäste, unseren Festverein, die Windberger Kameraden mit Festdamen sowie alle Festmädchen und Festbuben.

Gerne unterstütze ich unsere Feuerwehr und es ist mir eine große Ehre, euch dabei als Festfrau zur Seite zu stehen, um unser Gründungsfest würdig zu begleiten.

Mein Band mit der Irensfeldener Kapelle soll ein Zeichen der Heimatverbundenheit, Kameradschaft und ständiger Hilfsbereitschaft sein. Helfen in Not ist seit 150 Jahren euer wohlthätiger Wahlspruch für unser Dorf und die Umgebung.

Unserem Jubelverein und allen Gästen wünsche ich unvergessliche, harmonische Festtage bei schönem Wetter und bester Kameradschaft in geselliger Runde.



„Vergelt's Gott“ sage ich unserem Festausschuss, allen Helferinnen und Helfern sowie all unseren Gönnern für die Arbeit und die großzügige Unterstützung zum Gelingen unseres würdigen Jubiläums.

Eure Festfrau
Heidi Mühlbauer

Grußwort Abt Hermann Josef Kugler

Liebe Mitglieder unserer FFW Windberg, liebe Gäste, liebe Windberger!

Feuerwehrleute sind aus einem bestimmten Holz geschnitzt: Sie setzen sich für andere ein. Sie sind mit Herzblut bei der Sache, sie stehen für die Ideale und Ziele ihrer Wehr ein und handeln dadurch nach dem Beispiel Jesu. Wenn die Freiwillige Feuerwehr Windberg ihr 150-jähriges Gründungsfest feiert, so ist das ein Ereignis, das nicht nur die Mitglieder der Feuerwehr und deren Familien betrifft, sondern die ganze Klosterdorfgemeinde Windberg.

150 Jahre sind ein Zeitraum, in dem viel passiert ist und in dem sich auch viel in Windberg verändert hat. In früheren Zeiten, in denen Häuser und Ställe vielfach mit Holz gebaut waren und man sehr oft ein offenes Licht zur Beleuchtung hatte, in Zeiten, in denen man noch keine Blitzableiter kannte, da gab es immer wieder schlimme Brände. Feuerwehren und freiwillige Helfer aus dem Dorf mussten zugreifen, um mit relativ einfachem Gerät Menschenleben sowie Hab und Gut zu schützen, soweit das überhaupt möglich war.



Auch in unserer modernen Zeit entfaltet das Feuer immer wieder seine verheerende Wirkung. Dazu sind viele neue Gefährdungen hinzugetreten, bei denen die Hilfe geschulter und einsatzfreudiger Feuerwehrleute von größter Wichtigkeit ist.

Da gibt es die Entwicklung hochgiftiger Gase und Flüssigkeiten, die die Umwelt gefährden,



Grußworte

oder Menschen, die bei schlimmen Unfällen in ihren Fahrzeuge eingeklemmt werden. Letztlich wird es bei jedem Feuerwehreinsatz um den Menschen gehen, sei es, dass er unmittelbar gefährdet ist oder dass sein Hab und Gut als Lebensgrundlage geschützt werden muss.

Wir als Pfarrei sind dankbar für den Einsatz unserer Feuerwehr, der gerade heute so wichtig geworden ist, wo viele sagen und denken: Was gehen mich die anderen an? Dieses 150-jährige Bestehen der Feuerwehr Windberg ist also für uns alle eine Anfrage, welchen Beitrag wir selbst zum Ehrenamt in unserem Ort, in unserer Pfarrei leisten können und auch wollen. Wie hat Erich Kästner einmal gesagt: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Allen aktiven und ehemaligen Feuerwehrmännern und -frauen aus Windberg gratuliere ich von Herzen zu diesem Jubiläum.

Ich sage allen ein herzliches Vergelt's Gott für die gute Zusammenarbeit und ich wünsche allen in den kommenden Tagen ein gelungenes Fest und Gottes reichen Segen für die Zukunft!

In herzlicher Verbundenheit!

Hermann Josef Kugler OPraem
Abt und Pfarrer

Grußwort des Landrates Josef Laumer

Die Freiwillige Feuerwehr kann dieses Jahr auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken und feiert dieses beeindruckende Jubiläum vom 30.06. - 03.07.2023 in gebührender Weise. Dazu gratuliere ich im Namen des Landkreises Straubing-Bogen und persönlich sehr herzlich.

Seit eineinhalb Jahrhunderten erachtet es die Freiwillige Feuerwehr Windberg als Selbstverständlichkeit, den Dienst am Nächsten zu verrichten.

Es waren zweifellos Männer mit besonders anerkennenswertem Gemeinsinn, die vor 150 Jahren zusammengetreten sind und für ihren Heimatort, für ihre Gemeinde, eine Freiwillige Feuerwehr gegründet hatten. Ihnen müssen wir auch nach so langer Zeit noch Hochachtung bezeugen.

Es ist schön zu sehen, wie lebendig und aktiv die Freiwillige Feuerwehr Windberg bis heute ist. Über die Gefahrenabwehr hinaus unterstützen die Mitglieder der Feuerwehr das gesellschaftliche Miteinander bei Festen und anderen Veranstaltungen.



All denen, die ihre Freizeit hier einbringen, gebührt ein großes Dankeschön. Sie alle sind Vorbilder für die Gesellschaft. Bei Ihren Einsätzen gehen Sie – im wahrsten Sinn – füreinander durchs Feuer und brennen für Ihre Aufgaben.



Grußworte

Ich wünsche Ihnen weiterhin ein kameradschaftliches Miteinander, auf dass Sie bei Ihren Einsätzen auch Ihre Schutzengel mit dabei haben. Und ich danke Ihnen allen für diesen vorbildhaften Beitrag zum Gemeinwesen.

Ich hoffe, dass diese vorbildliche Einstellung auch in Zukunft weiterbestehen wird und dass sich immer genügend Nachwuchs bereitfindet, die Tradition weiterzuführen.

Ein ganz besonderer Dank gilt all jenen, die alles seit langer Zeit vorbereitet haben.

Dem Gründungsfest unter der Schirmherrschaft von Herrn 1. Bürgermeister Helmut Haimerl, der tatkräftigen Mitwirkung vom Leiter des Festausschusses Andreas Henrich, den Mitgliedern des Festausschusses zusammen mit Kommandanten Johannes Frankl und Vorsitzenden Johann Mayer sowie der Festfrau Heidi Mühlbauer wünsche ich hierzu gutes Gelingen.

Dank gilt auch dem Patenverein, der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Beteiligten und Gästen aus nah und fern ein schönes und gelungenes Fest, der Freiwilligen Feuerwehr Windberg auch für die Zukunft alles Gute, getreu dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Josef Laumer

Landrat

Grußworte

Grußworte unserer Kreisfeuerwehrführungskräfte



Albert Uttendorfer
Kreisbrandrat



Markus Huber
Kreisbrandinspektor



Stefan Wittke
Kreisbrandmeister

Die Freiwillige Feuerwehr Windberg kann mit berechtigtem Stolz auf ihr 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Anerkennend zurückzuschauen auf das Jahr 1873, als verantwortungsbewusste Männer die Freiwillige Feuerwehr Windberg gründeten, mit dem Grundgedanken „Hilfe zu leisten“, zum Wohle der Bürger, die sich in Not befinden.

150 Jahre Feuerwehr – das ist aber nicht nur ein Jubiläum, das man nach der Anzahl der Jahre bemessen kann; es bedeutet viel mehr auch 150 Jahre ernste und verantwortungsbewusste Arbeit, Einsatz und stete Bereitschaft im Dienst für den Nächsten. Wir alle wissen, in welchem hohem Maße unsere Wehren heute gefordert werden. Vielen schwierigen und gefährlichen Einsätzen sehen sich unsere Feuerwehrangehörigen oftmals gegenübergestellt.



Grußworte

Diese Anforderungen und Aufgaben sind nur durch Aufopferung von viel Freizeit und Begeisterung zu bewältigen. An dieser Stelle dürfen wir uns im Namen der Kreisbrandinspektion des Landkreises Straubing-Bogen bei allen Feuerwehrmännern und -frauen der Freiwilligen Feuerwehr Windberg für Ihren ehrenamtlichen Dienst, zum Wohle der Allgemeinheit, recht herzlich bedanken. Danke für die Bereitschaft zu helfen, notfalls auch die Gesundheit einzusetzen und für die vielen Stunden in der Freizeit. In diesen Dank dürfen wir auch ganz besonders die Angehörigen Ihrer Feuerwehrfrauen und –männer mit einbeziehen, die mit großem Verständnis den Dienst in der Feuerwehr mittragen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Windberg wünschen wir für die bevorstehenden Festtage den vollen Erfolg, der Bevölkerung und auch den Gästen unvergessliche Stunden. Mögen diese Festtage allen Kameraden, insbesondere der Jugend ein Ansporn sein, sich für den Dienst an den Nächsten einzusetzen, getreu unserem Wahlspruch:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr – einer für alle, alle für einen“

Albert Uttendorfer
Kreisbrandrat

Markus Huber
Kreisbrandinspektor

Stefan Wittke
Kreisbrandmeister

Grüßworte

Gemeinsames Grußwort des 1. und 2. Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Windberg



Johann Mayer 1. Vorsitzender



Jürgen Prommersberger 2. Vorsitzender

*Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,
liebe Windberger Bürgerinnen und Bürger, liebe Ehrengäste, liebe Gäste aus nah und fern,
die Freiwillige Feuerwehr Windberg feiert vom 30.06. – 03.07.2023 ihr 150-jähriges Gründungsfest und heißt Sie
alle herzlich willkommen in unserem Klosterdorf.*



Grußworte

150 Jahre freiwillig im Dienst um in Not geratenen Menschen zu helfen.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Dieser Leitsatz gilt seit der Gründungszeit und hat in unserer modernen Zeit nichts an Bedeutung verloren. Unsere Jugend, auf die wir besonders stolz sind, ist der Garant dafür, dass unser Leitsatz auch in Zukunft Bestand hat und unser Handeln bestimmt. Unser Dank gilt Kommandanten und Jugendwarten, den jetzigen und den Vorgängern, dass sie immer besonderen Wert auf die Jugendarbeit gelegt haben und dadurch auch in einem kleinen Dorf immer wieder Jugendliche für den Feuerwehr-Dienst begeistern konnten.

In unserem Verein wird großer Wert gelegt auf guten kameradschaftlichen Zusammenhalt.

Neben dem aktiven Feuerwehr-Dienst bringen wir uns bei gesellschaftlichen Veranstaltungen, ob kirchlich oder weltlich, ins Dorfleben ein.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Windberg - ein Grund, um bei vielen Danke zu sagen.

Ein großer Dank gilt unserem überaus engagierten Festleiter Andreas Henrich für seinen großartigen Einsatz zum Gelingen des Gründungsfestes.

Ganz herzlichen Dank unserer Festfrau Heidi Mühlbauer mit Festdamen , Festmädchen und –buben.

Ebenfalls herzlichen Dank unserem Schirmherrn, 1. Bürgermeister Helmut Haimerl, der uns nicht nur beim Fest großartig unterstützt, sondern immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr hat.

Danke unserem Pfarrer Abt Hermann Josef für den feierlichen Festgottesdienst und die sehr gute Zusammenarbeit nicht nur beim Fest, sondern auch in der übrigen Zeit.

Ein besonderer Dank unserem mehrmaligen Patenverein Freiwillige Feuerwehr Hunderdorf.

Es ist uns eine Ehre, dass wir nächstes Jahr der Pate der Hunderdorfer Feuerwehr sein dürfen.

Danke allen Spendern, den Bürgerinnen und Bürgern von Windberg, den Ortsvereinen, den Nachbarfeuerwehren, der Gemeinde mit Bauhof.

Nicht zuletzt Danke allen Kameradinnen und Kameraden des Jubelvereines, der Vorstandschaft und dem Festausschuss.

Wir wünschen dem Fest einen gelungenen und vor allem unfallfreien Verlauf.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und wünschen Ihnen frohe und unterhaltsame Stunden bei uns im Klosterdorf Windberg.

Grußworte

Gemeinsames Grußwort der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Windberg



Johannes Frankl 1. Kommandant



Tobias Häusler 2. Kommandant



Grußworte

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr Windberg, liebe Leserinnen und Leser unserer Festschrift.

Die Freiwillige Feuerwehr Windberg feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen! 150 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine Vielzahl von Ehrenamtlichen Verantwortung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Windberg übernommen haben. Auf diese Tradition können wir als Kommandanten stolz zurückblicken.

Bei einem solchen Jubiläum gilt es jedoch, nicht nur Tradition zu bewahren und zu erhalten, sondern sich dem Kommenden, der Zukunft und damit dem Fortschritt zu stellen. Dies wurde in der Vergangenheit in Windberg mit großem Erfolg praktiziert.

So gelang es schon frühzeitig, eine Freiwillige Feuerwehr zu schaffen, die bis zum heutigen Tage nichts an ihrer Schlagkraft eingebüßt hat. Dies ist aber nur möglich, wenn immer genügend Ehrenamtliche zur Verfügung stehen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind, auszurücken, um in Not geratenen Bürgerinnen und Bürgern zu helfen.

Dafür möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken.

Der Dank gebührt aber auch der Gemeinde Windberg für die stets gewährte Unterstützung im Interesse der Sicherheit unserer Bürgerschaft.

Die „brennende Idee“ der selbstlosen Hilfeleistung für unsere Mitmenschen ist heute aktueller denn je!

Wir möchten insbesondere jüngere und kommende Generationen dafür begeistern. Das erachten wir für uns, aber auch für unsere gesamte Gesellschaft, als eine herausfordernde Aufgabe für die Zukunft.

Getreu dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ werden wir uns diesen Herausforderungen weiterhin stellen und unsere Freiwillige Feuerwehr kreativ und innovativ gestalten.

Als Kommandanten der Feuerwehr Windberg wünschen wir Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser gelungenen Festschrift mit Chronik und interessanten Einblicken in „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Windberg“!

Johannes Frankl

1. Kommandant

Tobias Häusler

2. Kommandant

Grußworte

Grußwort unseres Ehrenkommandanten Helmuth Haimerl

Die Freiwillige Feuerwehr Windberg feiert vom 30. Juni bis zum 3. Juli ihr 150-jähriges Gründungsfest und dazu heiße ich alle Feuerwehrkameraden, alle Mitglieder der Orts- und VG-Vereine, alle Freunde und Gäste herzlich willkommen.

Mein Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf, die für unsere Wehr die Patenschaft übernommen hat.

Außerdem möchte ich mich bei unserem Schirmherrn, der Festfrau und den Festdamen mit ihren Begleiterinnen herzlich bedanken. Durch ihren Einsatz tragen sie wesentlich zum Gelingen unseres Festes bei.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kameraden, den auswärtigen Gastvereinen und Gästen frohe und unterhaltsame Stunden in unserem schönen Klosterdorf Windberg.

Helmuth Haimerl
Ehrenkommandant



Grußwort unserer Ehrenfahnenmutter Elly Wagner

Mit einem herzlichen "Grüß Gott" möchte ich alle Gäste aus nah und fern zu unserem 150-jährigen Gründungsfest in unserer Mitte willkommen heißen und allen schöne Festtage in Windberg wünschen.

Ein besonderer Gruß gilt dem Patenverein Hunderdorf und allen Vereinen, die mit ihrer Anwesenheit zum Gelingen des Festes beitragen.

Es ist für mich eine besondere Ehre und Freude, nach dem 100-jährigen und 125-jährigen Gründungsfest mit Fahnenweihe im Jahre 1973 und 1998 als Fahnenmutter und nun als Ehrenfahnenmutter dabei sein zu dürfen.

So wünsche ich dem Fest einen guten Verlauf, allen Gästen frohe Stunden in Windberg und eine unfallfreie Heimkehr.

Gottes Segen begleite die Freiwillige Feuerwehr Windberg auch in Zukunft.

Elly Wagner
Ehrenfahnenmutter



Grußworte

Grußworte unseres Patenvereins



Manuel Achatz 1. Vorsitzender

Vorsitzende der FFW Hunderdorf



Tobias Englmeier 2. Vorsitzender

Griaß eich God liabe, feiernde Leid aus nah und fern,
ihr kriegts etz a bo Worte, vo de Vorstand vom Patenverein zum hörn.

A Grußwort derf ma mir in dera Festschrift an eich richtn,
zum 150-jährigen Bestehen unserer Nachbarn, do kon ma scho a moi ebs dichtn.

Wenn ma gfrogt wird um a Patenschaft zum mocha, do sogt ma ned NA,
weil so ebs gibt's ned allzu oft, und feiern damma mir a gern, des is doch klar.

Im Namen vom Hunderdorfer Patenverein begrüß ma eich liabe Leid,
feierts mid uns und an Festverein lang, oba vor allem a gscheid.

Ois Nachbarn zu de Windberger samma ned nur aktiv, sondern a mid Freundschaft verbundn,
Deswegn derf ma eich ois Patenverein, liebe Gäste aus nah und fern, begrüßen zu a bo gmiatliche Stundn.

Grußworte

Grußworte unseres Patenvereins



Michael Krieg 1. Kommandant

Kommandanten der FFW Hunderdorf



Klaus Holzappel 2. Kommandant

Anlässlich des 150-jährigen Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Windberg dürfen wir im Namen des Patenvereins und insbesondere von der aktiven Mannschaft aus Hunderdorf unserem Patenverein die besten Glückwünsche überbringen.

Die Feuerwehren Windberg und Hunderdorf sind nicht nur durch ihre örtliche Nähe eng verbunden. Auch bei Einsätzen, Übungen und Abnahmen, die seit Jahrzehnten oft gemeinsam mit der Feuerwehr Windberg durchgeführt werden, hat sich eine starke Partnerschaft entwickelt. Durch dieses Wissen voneinander und das daraus folgende Teamwork im Einsatz können wir effektiv Hilfe am Nächsten leisten.

Natürlich kommt durch die Stunden, die man das Jahr über gemeinsam zusammenarbeitet auch die Kameradschaft nicht zu kurz und somit fühlen wir uns geehrt, mit der Feuerwehr Windberg auch bei ihrem 150-jährigen Bestehen als Patenverein zu feiern.

Allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Windberg, sowie allen Gästen aus nah und fern, wünschen wir frohe und gesellige Stunden.

Grußwort des Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Josef Solleder

Die Freiwillige Feuerwehr Windberg kann in diesen Tagen das 150-jährige Jubiläum feiern und auf eine traditionsreiche Geschichte bürgerlichen Engagements stolz zurückblicken. Seit der Gründung hat die Feuerwehr Windberg bei vielen Einsätzen ihre Einsatzbereitschaft, ganz besonders aber ihre Hilfsbereitschaft für die in Not geratenen Mitbürger unter Beweis gestellt.

In diesen 150 Jahren haben sich Anforderungen, Aufgaben und Ausrüstung bei den Feuerwehren verändert. Waren es in den Anfangszeiten Brandeinsätze, die wegen der baulichen Situation und der unzureichenden Feuerwehrausrüstung ihre besonderen Probleme beim Einsatz bereiteten, so sind es heute die zahlreichen Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung.

Zur Bewältigung der gestiegenen Anforderungen ist eine schlagkräftige, qualifizierte und motivierte Mannschaft erforderlich. Daher gilt es auch in Zukunft, genügend Mitbürgerinnen und Mitbürger zu finden, die sich in der Feuerwehr engagieren, aber auch auf das Verständnis der Arbeitgeber zu stoßen, die den Aktiven die Ausübung des Feuerwehrdienstes ermöglichen.

Allen Feuerwehrangehörigen mit ihren Familien, Führungskräften und Ausbildern, sowie allen Arbeitgebern gilt ein herzliches Dankeschön.

Der Freiwilligen Feuerwehr Windberg wünsche ich weiterhin eine gute Kameradschaft, viel Erfolg und eine gute Hand bei ihren Einsätzen, von denen alle



gesund wieder zurückkehren mögen. Ich wünsche dem Fest persönlich und im Namen des gesamten Kreisfeuerwehrverbandes Straubing-Bogen einen guten Verlauf.

Solleder Josef Kreisbrandmeister

1. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Straubing-Bogen

Grußworte

Grußworte unserer Festdamen

Griab God liabe Leid, vo nah und fern.
Wir, die Festdamen begrüßen eich auf's herzlichste.
Schee dass do seits, des seng ma gern.

150 Joh gibt's etz unser Feuerwehr scho,
des wird groß gfeiert und wir Festdamen derfan
a Teil sa davo.

De Bandl zum drong und zu schmücken die neue
Fahn,
is für uns a große Ehr, des kann ma scho song.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“
Des is scho immer der Wahlspruch der Feuerwehr.

Vui Kameradschaft wünsch ma dem Jubelverein,
dass Alt und Jung zammhoidn, dann kann se nix
fein.

Gesellige Runden wias immer scho war,
so solls bleiben, fürwahr.

Mia wünschen dem Fest an guadn Verlauf,
den Gästen frohe Stunden, kemmts gern auf Wind-
berg rauf.

Und etz bleibt uns nix zum song mehr,
ausser: Ois guade, Windberger Feierwehr!





Prologe der Festdamen

Prolog der Festfrau Heidi Mühlbauer mit der Festdame Helena Kraus

Heidi:

Als eure Festfrau steh i heid vor meiner Windberger Wehr,
i gfrei mi mit eich und des is für mich a a besondere Ehr.
Lange Zeit scho begleitet und unterstütz I gern unsere Feuerwehr,
i geleit eich mit Stolz und desweng gfreid mi mei Amt a umso mehr!

Als Zeichen der tiefen Verbundenheit mecht i eich a Bandl fia de Fahn
überreichen,
des eich mei Festdame, d' Helena übergibt, als äußeres Zeichen:

Helena:

Ja genau, aus meiner Hand gibt's des Bandl vo da Heidi fia eich als
Jubelverein,
an da Fahna sois im Winde wehn und a Zeichen der Verbundenheit sein.

Liebe Feuerwehr, seit eier Gründung san zong nun scho 150 Jahre ins Land,
bleibt's eich weida so treu und hobts nomoi mindestens so lang an Bestand.

Jederzeit seids ihr bereit und handelts stets nach dem Gebot,
andere Menschen zum heifa, wenn's erna schlecht geht und se san in Not.

Und wenns a moi ned so lafft, es hart is und schwer,
denkt's an eier Leitwort – des guit fia jede Feierwehr.
A jeder kennt's und es zum song, des foid koam schwer,
es hoaßt „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

In diesem Sinne, Fahnenräger geh viara und lass dei Fahn oba zu mir,
dass i dann des Festfrauenband kann ohänga dir.
Drogs stets in Ehr und nimms mit Stoiz entgegen,
liebe Feierwehr Windberg, wir wünschen ois erdenklich Guade auf
euren Wegen.



Prologe der Festdamen



Festfrau Heidi Mühlbauer mit Festdame Helena Kraus

Kinder: Josefine Santl, Max Häusler, Hanna Häusler, Anna Mühlbauer, Emma Hartl, Julius Santl, Leni Mühlbauer (v.l.)



Prologe der Festdamen

Prolog des Schirmherrn Helmut Haimerl mit der Festdame Anna Faltl

Helmut:

Liebe Kameraden, stoiz bin i, dass i als euer Schirmherr steh do vor eich heid,
und begrüß in dem Zuge alle de do san, insbesondere eich liabe Feuerwehrleid.

Lieber Jubelverein, zu dem i selber gher, mochts weiter so,
wenn ich eich so oschau, mocht mi des als Bürgermeister wirklich froh.

Und als Schirmherr gibt's von mir natürlich für de Fahn auch ein Band,
do derf i etz aber s' Wort übergehm, überreicht wird des aus da Anna
ihrer Hand:

Anna:

Ja, i derf übernemma und bring am Festverein in seim Jubeljahr,
glei amoi mein allerbesten Glückwunsch dar.

Im Namen vom Schirmherrn derf i zu 150 Jahr gratulirn und wünschen
nur as Beste,

fia ois wos no kimmt und vor allem fia heid, zu eiam Feste.
Hoits weiter so zam, bleibts weiter so treu und b'hoits eich eiern
Gemeinschaftssinn,
des is wahrlich für unsre ganze Gemeinde a großer Gewinn.

Immer, ob am Werda, am Feiertag, in da Nacht – zu jeder Zeit,
seits ihr, liebe Feuerwehrler, stets zum Heifa allen Bürgern bereit.
Allen Aktiven unter eich derf i wünschen, dass vo eire Einsätze immer gsund
kemmts wieder hoam,
dass sich jemand wos duad, wenn er andere huißt, soi bassiern vo eich koam.

Eier Tugend und eier Engagement, wirklich außergewöhnlich is,
auf des as ganze Dorf stoiz ist, des is woi gwieß.

Und jetza Fahnenträger, geh her und senk dei Fahn zu mir,
des Schirmherrnbandl wui i dir dro hänga, es soi sei fia dei Fahn a Zier!



Prologe der Festdamen



Schirmherr Helmuth Haimmerl mit Festdame Anna Faltl, sowie Julia Faltl und Carina Zeitlhofer



Prologe der Festdamen

Prolog der Festdame Antonia Länger



*Am Jubiläum und dene festlichen und frohen Dog,
vor eich i an unsre verstormna Kameraden denga mog.
In am stillen Moment woi ma erinnern heid,
an unsre Kameraden, de scho ganga san voraus in d' Ewigkeit.*

*Sie schau oba auf eich, auf d' Feuerwehr Windberg heid,
und gfrein si, dass des 150-jährige Jubiläum feiern so vui Leid.
Weil se hom d' Feuerwehr gmacht zu dem wos heid is,
und desweng gfreinda si und san stoiz, do bin i mir gwiss.*

*Wenn ma zu de Anfänge schaut, dann warn einige vo erna vor 150 Jahren,
dejenigen, de die Gründer der Feuerwehr Windberg dann waren.
I glaub jeder vo erna, dad genau so song, wenn er an meiner Stei do steht,
dass er si sicher is, dass des bei eich mit Sicherheit nomoi 150 Jahr a so
weida geht.*

*Desweng liabe Feierwehrler hoits eure treuen Kameraden stets in Ehr,
aber do denk i mir überhaupt nix, bei da Windberger Wehr.
Und wenn ma an sie denkt und sie dann vermisst,
is des a schens Zeichen, weil des hoaßt, dass ma sie nie vergisst.*

*Aiso Fahnenträger, geh her und senk dei Fahna,
des Bandl häng i dro, als Erinnerung an unsre verstormna Feuerwehrmana.
Weil wo a immer de Fahn mit dem Bandl in Zukunft im Winde duad wehn,
vergessts ned, dass eire verstormna Kameraden dern immer treu an eira
Seitn stehn!*



Prologe der Festdamen



Festdame Antonia Länger mit Franziska Wurm und Lisa Häusler



Prologe der Festdamen

Prolog der Festdame Johanna Papp

*Ja, liabe Leid, etz steh i do hervorn,
und sprich im Namen von de Festorganisatoren.
S' Festausschussbandl derf i heid an unser Fahn ohänga,
dass ma a in Zukunft woß, wer im Ausschuss war und braucht ned lang
denga.*

*Jahre lang hod da Ausschuss geplant und spekuliert,
dass des fia uns alle a wunderschens Jubiläum wird,
und des is erna wahrlich gelungen, i glaub do stimmts mir olle zua,
i hoff, ihr hobts an großen Durscht midgnumma und vo dem grod gnua.*

*Man merkt, dass de Feuerwehr Windberg ned nur bei Einsätzen pariert,
sondern sich a mit großem Erfolg in da Planung von Festl probiert.
Vui Zeit ham Sitzungen, Treffen und sonstige Arbeiten in Anspruch
genommen,
trotzdem san Übungen und die Bereitschaft für Einsätze nicht zu kurz
gekommen!*

*I derf an Dank ausrichten an den ganzen Verein, as Dorf und an jede
helfende Kraft,
überragend wos in der Zeit bassiert is, wos ma mitnand oise schafft.
Und an eich liebe Gäste an großen Dank, dass ihr kemma seits heid,
und des große Fest feierts mitnand mit de Windberger und olle andern
Feierwehrleid!*

*Und nun kemma zum Festakt und es is mir a große Ehre fei,
I wünsch eich, des Bandl a schene Erinnerung ans 150-jährige soi sei,
In diesem Sinne Fahnenträger, André, geh her und senk dei Fahna,
dass i des Bandl oheftn kann, im Namen vom Festausschuss seine Mana.*





Prologe der Festdamen



Festdame Johanna Papp mit Johanna Schötz und Sophia Papp



Prologe der Festdamen

Prolog der Festdame Franziska Hartmannsgruber

Griß eich God, ihr liabn Leid,
dass i heid do vor eich steh derf, is mir a riesen Freid.
I derf vor allem begrüßen aus Hunderdorf, unsern Patenverein,
fia eich a des Bandl aus meine Hände soi sein.

Es gfreid mi narrisch, dass ihr seids zu uns kemma do rauf,
und habts den anstrengenden Berg gnumma in Kauf.
Ganz lang scho stemma mia in tiefer Verbundenheit,
und als Zeichen wui i a überreichen des Bandl heid.

Egal, ob unsre Sirenen heulen, auch aso, bei uns geht's Hand in Hand,
do merkt ma wieder, es geht narrisch vui, wenn ma zamhuit undaranand.
I bin sorgenfrei, wenn i in d' Zukunft schau -
weil vo uns woß wirklich a jeder scho,
dass ma si auf unsern Patenverein, auf d' Feierwehr Hunderdorf,
verlassen ko!

Beim Patenbitten hods eich da Anderl scho gsagt, bassds ma auf,
wennts Ihr geht's hoam,
is scho mancher gstoipert, weil erm auf de Höhenluft a weng damisch is
woan.

Umständlich wird's dann a no wenn ihr ned nur derts stoipern,
sondern a no zamfoin,
Ned dassds no geh miassds retour, weil i woas ned ob ihr in Hunderdorf
wieder aufherts zum roin.

Aiso Fahnenträger, geh her zu mir und nimm aus meiner Hand,
als Dank fia unser Freindschaft nun des Patenband.
D Feierwehr Windberg wünscht sie, dassd as stets hoitst in Ehr,
und etz dann dei Fahn schwingst umso mehr!



Prologe der Festdamen



Festdame Franziska Hartmannsgruber mit Lina Hofmann und Maria Hartmannsgruber



Prologe der Festdamen

Prolog der Patenbraut Karin Maier



*Liabe Gäste aus nah und fern,
ihr kriagts ez vo da Patenbraut aus Hunderdorf wos zum hörn.*

*I griaß eich recht herzlich liabe Leid,
zum 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Windberg heid.*

*Über Jahre gemma mir mid Windberg Hand in Hand,
des woas a jeder im ganzen Land.*

*Im Einsatz und beim Feiern scho a,
zoagt se unsere Verbundenheit, des is doch klar.*

*Für de Gemeinschaft und als sakrischen Dank,
stift i für eier Fahn des Patenband.*

*Unsere Freundschaft soi des Bandl neu bekunden,
deswegen wird's ez glei mid olla Freid an euer Fahn obundn.*

*In guade und in schware Zeitn,
wird's eich stets treu begleiten.*

*Und bleibt`s eurem Wahlspruch treu:
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.*

Prologe der Festdamen



Patenbraut Karin Maier mit Lena Schuster und Leoni Schuster

Unser Festverein



Unsere Festdamen mit ihren Fahnenbändern, Festfrau Heidi Mühlbauer und Schirmherr Helmut Haimerl

Unser Festverein



Unsere Festkinder mit Festfrau Heidi Mühlbauer
oben: unsere Festdamen Franziska Hartmannsgruber, Anna Faltl, Helena Kraus, Antonia Länger und Johanna Papp (v.l.)

Unser Festverein



Unsere Festkinder Hintere Reihe: Sophia Papp, Johanna Schötz, Julia Faltl, Carina Zeitlhofer, Anna Mühlbauer, Leni Mühlbauer, Lina Hofmann, Maria Hartmannsgruber (v.l.)
 Vordere Reihe: Josefine Santl, Lisa Häusler, Franziska Wurm, Max Häusler, Julius Santl, Hanna Häusler, Emma Hartl (v.l.)

Unser Festverein



Unsere Festdamen mit Festfrau Heidi Mühlbauer und Schirmherr Helmut Haimerl

Unser Festverein



Die Führung unserer Feuerwehr mit Festleiter Andreas Henrich: Tobias Häusler (2. Kommandant), Johann Mayer (1. Vorsitzender), Johannes Frankl (1. Kommandant), Jürgen Prommersberger (2. Vorsitzender), (v.l.)

Unser Festausschuss



Unser Festausschuss: Alfons Frankl, Andreas Henrich, Johannes Frankl, Jürgen Prommersberger, Tobias Häusler, Wolfgang Anneser, Christian Mayer, Moritz Gilch, Johann Mayer, Festdame Johanna Papp (v.l.)
oben: Christoph Huber, Nico Herrler, Markus Häusler, Helmut Christl, Wolfgang Geiger, Jens Welz, André Hofmann (v.l.)



Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V.

Reihe 9: Justin Reisinger, Robert Mühlbauer, Florian Hafner, Josef Wurm, Eugen Anneser, Albin Ruber, Alexander Ruber, Werner Engl, Josef Hofmann

Reihe 8: Werner Biemeier, Karl Hilmer, Alfons Hornberger, Otto Huber, Nico Herrler, Chistoph Huber, Simon Kraus, Patrick Pilz

Reihe 7: Marco Ruber, Helmut Hartmannsgruber, Rupert Feldmeier sen., Willi Häusler, Matthias Welz, Julia Stettmer, Jonas Häusler, Moritz Gilch

Reihe 6: Xaver Förg, Xaver Himmelstoß, Rudi Hofmann, Leander Adam, Michael Kraus, Christian Höpfl, Werner Bergbauer, Stefan Schwarzensteiner, Stefan Dietl

Reihe 5: Thomas Wurm, Johann Häusler, Jürgen Roith, Kurt Hilmer, Klaus Bauer, Franz Holmer, Christian Häusler, Alfons Frankl, Monika Hajdu

Reihe 4: Benjamin Höpfl, Markus Häusler, Markus Wurm, Peter Faltl, Reinhard Kraus, Armin Hofmann, Wolfgang Geiger, Josef Faltl, Robert Hartmannsgruber

Reihe 3: Michael Bugl, Josef Zwickenpflug, Alfons Schedlbauer, Johannes Häusler, Franz-Xaver Zwickenpflug, Matthias Huber, Alfons Schroll, Wolfgang Anneser, Gerhard Mühlbauer, Helmut Christl

Reihe 2: Johannes Stöckl, Helmuth Haimerl sen., Jens Welz, Lukas Frankl, Adrian Abstreiter, Fabio Dietl, Christian Mayer

Reihe 1: Johannes Frankl, Tobias Häusler, Festfrau Heidi Mühlbauer, Ehrenfahnenmutter Elly Wagner, Schirmherr und Bürgermeister Helmut Haimerl, Festleiter Andreas Henrich, Jürgen Prommersberger, Johann Mayer

Fahnenträger links: Johannes Kraus mit den Fahnenbegleiterinnen Laura Faltl und Lea Frankl

Fahnenträger rechts: André Hofmann mit den Fahnenbegleiterinnen Christina Schmidbauer und Katrin Gilch

Tafelbuam: Hannes Faltl und Paul Faltl



Freiwillige Feuerwehr Hunderdorf

Reihe 7:

Rudolf Höpfl, Max Holzapfel, Hans Häusler, Thomas Haimerl, Christoph Maier, Detlef Pohl

Reihe 6:

Tobias Winterstein, Xaver Groß, Josef Baier, Simon Ammer, Xaver Baier, Deniz Wiesbeck, Helmut Maier, Armin Baumgartner, Johann Landstorfer, Josef Zollner

Reihe 5:

Siegfried Fellingner, Franz Bugl, Matthias Häusler, Gerald Schmalzl, Andreas Wagner, Reinhold Krieg, Konrad Eidenschink, Markus Feldmeier, Matthias Kiese

Reihe 4:

Winfried Myrtek, Matthias Lex, Andrea Schmalzl, Michaela Kunze-Venus, Klaus Hirtreiter, Christoph Krinner, Kathrin Birgmann, Christine Schmalzl, Sonja Wagner, Jonas Obermeier, Tobias Venus

Reihe 3:

Patrick Pielmeier, Otto Sachs, Gerhard Scherz, Michael Wagner, Luca Hilmer, Sophie Iturralde Bluhme, Linda Fank, Julia Paintinger, Ricardo Rudolph, Willi Huber, Hans Holmer

Reihe 2:

Josef Poiger, Matthias Riepl, Christian Lobmeier, Thorsten Hagn, Manuel Achatz, Hans-Jürgen Achatz, Tobias Englmeier, Michael Krieg, Hans Lobmeier, Klaus Holzapfel, Klaus Hornberger, Ehrenvorstand Josef Maier, Fahnenmutter Gaby Myrtek

Reihe 1:

Taferlbub Lukas Hornberger, Begleitung Patenbraut Leoni Schuster, Patenbraut Karin Maier, Begleitung Patenbraut Lena Schuster, Fahnenbegleiterin Patricia Gütthuber, Fahnenjunker Gabriel Geiger, Fahnenbegleiterin Patricia Häusler

Unser Festverein



Festausschuss und Vorstand unseres Festvereins Feuerwehr Windberg e.V.

Festleiter Andreas Henrich, André Hofmann, Jürgen Prommersberger, Tobias Häusler, Wolfgang Anneser, Christian Mayer, Moritz Gilch, Johann Mayer, Nico Herrler, Johannes Frankl, Helmut Christl, Markus Häusler, Helmuth Haimerl sen. Christoph Huber, Jens Welz, Werner Bergbauer, Wolfgang Geiger, Alfons Frankl (v.l.)

Unser Festverein



Unser Festverein zusammen mit unserem Patenverein und den Festdamen.

Unser Festverein



Unsere Fahne von 1951 (Vorderseite) mit den Fahnenträgern Johannes Kraus und André Hofmann sowie ihren Begleiterinnen Laura Faltl und Lea Frankl

Unser Festverein



Unsere Fahne von 1951 (Rückseite) mit den Fahnenträgern André Hofmann und Johannes Kraus sowie ihren Begleiterinnen

Unser Festverein



Unsere Fahne von 1973 (Vorderseite) mit den Fahnenträgern André Hofmann und Johannes Kraus sowie ihren Begleiterinnen Christina Schmidbauer und Katrin Gilch

Unser Festverein



Unsere Fahne von 1973 (Rückseite) mit den Fahnenträgern André Hofmann und Johannes Kraus sowie ihren Begleiterinnen

Unser Festverein



Unsere Fahnenträger mit ihren Begleiterinnen Christina Schmidbauer, Katrin Gilch, Laura Falzl und Lea Frankl.

Unser Festverein



Unsere Fahnenbegleiterinnen Christina & Katrin



Unsere Fahnenbegleiterinnen Laura & Lea

Unser Festverein



Unsere Taferlbuam Hannes und Paul Faltl.

Unser Festverein



Unsere Fahnenträger, unsere Fahnenbegleiterinnen und unsere Taferlbuam.

Unser Patenverein



Die Führung unseres Patenvereins FFW Hunderdorf: Klaus Holzapfel (2. Kommandant), Michael Krieg (1. Kommandant), Manuel Achatz (1. Vorstand), Tobias Englmeier (2. Vorstand) (v.l.), mit Patenbraut Karin Meier sowie den Kindern Lena und Leonie Schuster.

Unser Patenverein



Unser Patenverein: Freiwillige Feuerwehr Hunderdorf



Unser Patenverein

Freiwillige Feuerwehr
Hunderdorf

150 Jahre

24. - 27.05.2024

Freitag

19:00 Auftakt mit "Blaskapelle Hunderdorf"

Samstag

19:00 Stimmung mit "Frontal"

Sonntag

08:00 Festsonntag mit "Blaskapelle Hunderdorf"
19:00 Festabend mit "Wo ist Rosi?"

Montag

19:00 Ausklang mit "Jukebox Heros"

Vorankündigung des Gründungsfestes unseres Patenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf

Unsere Partnerfeuerwehr



Unsere Partnerfeuerwehr aus Kärnten / Österreich: Freiwillige Feuerwehr Seeboden



Unsere Trauertafel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

bevor wir nun glei zu de Feierlichkeiten übergehn,
wir inne hoitn woin und daher nun am Ehrenmal hier stehn.
In am stillen Moment woi ma erinnern und an unsre verstormna Kameraden denken,
in Ehrfurcht, dankbarer Verbundenheit erna a ruhige Gedenkminute schenken.

Für immer hoitn wir unsre treuen Kameraden stets in Ehr,
die jahrelang treu gstandn san zu unsrer Wehr.
In dankbarer Erinnerung woin wir gemeinsam hier erinnern heid,
an unsre Kameraden, die bereits vor uns ganga san in d' Ewigkeit.

Eich sei gedankt, die Ihr vor 150 Jahren,
damals die Gründer unsrer Feuerwehr scho waren.
Eia Andenken werma jederzeit und für immer hoitn lebendig,
uns erinnern und eich in Ehren halten ständig.

Ihr seids ned tot, ihr lebts weida in unsre Reihn,
stehts uns bei und werts jederzeit – a wenn ned sichtbar – bei uns sein.
Dies in Ehr' zu halten is Verpflichtung und Mahnung zugleich,
seits sicher, d' Feuerwehr Windberg wird fia immer stoiz sei auf eich!

Und nun, als äußeres Zeichen unserer Verbundenheit,
woi ma an Kranz niederleng – in Gedenken an unsre verstormna Leid.
Und bevor wir nun hoitn still und senken unsre Fahnen,
dern fia jedn von Eich ozentn a Kerzerl, unsere Damen.



Unsere Trauertafel

Verstorbene Kameraden seit 1998

In Ehrfurcht und dankbarer Verbundenheit gedenkt die Freiwillige Feuerwehr Windberg aller seit der Gründung verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden. Zum jetzigen 150-jährigen Gründungsjubiläum erinnern wir hier an die 42 Kameraden, die im Zeitraum vom 125-jährigen bis zum 150-jährigen Jubiläum verstorben sind.

Jahr	Datum	Name	im Alter von	Mitglieds- jahre	Jahr	Datum	Name	im Alter von	Mitglieds- jahre
1998	02.02.	Förg Josef	41	26	2015	17.10.	Dorfner Josef	75	45
	08.03.	Wagner Ludwig	92	45		29.11.	Völkl Josef	60	32
	30.05.	Wagner Josef	67	43	2017	07.03.	Haimerl Alfons	87	65
1999	25.02.	Obermeier Georg	88	58		19.03.	Hiller Manfred	81	61
	12.11.	Päßler Rudolf	58	14	2018	01.06.	Zirngibl Johann	80	52
2000	14.01.	Huber Josef	97	77		08.11.	Heigl Albert	85	58
2001	18.05.	Schroll Alfons	68	40	2019	28.07.	Brenner Josef	71	55
	22.07.	Hafner Josef	69	48	2020	08.06.	Georg Volker	76	16
2002	18.01.	Hornberger Walter	76	55		27.06.	Feldmeier Josef	85	55
2003	07.01.	Zitzelsberger Norbert	94	75	2021	17.10.	Schießl Helmut	72	50
	12.05.	Zitzelsberger Johann	77	60	2022	01.01.	Bugl Max	84	65
	10.09.	Frankl Alfons	92	50		12.03.	Bielmeier Adolf	83	45
	22.12.	Tempelmeier Harald	66	06		09.07.	Holmer Max	80	37
2004	27.04.	Hartmannsgruber Josef	48	34	Bei unserem 125jährigen Gründungsfest waren die Festjungfrauen von 1949/50 eingeladen und auch alle anwesend. mittlerweile sind verstorben:				
2006	02.06.	Feldmeier Josef	50	38					
	15.09.	Helmbrecht Max	78	39					
	04.10.	Förg Xaver	79	64					
2007	01.02.	Schmidbauer Josef	79	67					
2010	16.12.	Hiller Armin	46	32	2002		Anni Huber > Koller, Trägerin Patenband 1951 für FF Hunderdorf (69 Jahre)		
2011	19.08.	Reinhold Walter	62	44	2012		Resi Gießl > Söldner, Trägerin Erinnerungsbänder 1949 und Trauerband 1951 (80 Jahre)		
	09.12.	Kleikamp Franz	73	39	2014		Centa Wagner, Trägerin Festjungfrauenband 1949 u. 1949 u. 1951 (79 Jahre)		
2012	27.10.	Hartmannsgruber Heinrich	92	75	2021		Maria Hartmannsgruber > Schroll, Trägerin Erinnerungsbänder 1951 (83 Jahre)		
2013	10.06.	Häusler Siegfried	65	49	2021		Anita Laumer > Probst Festjungfrau 1973 (66 Jahre)		
	04.09.	Holmer Karl	78	55	ebenfalls verstorben:				
2014	25.06.	Kraus Johann	87	68					
	09.08.	Schötz Otto	75	58	2013		Helene Hüttinger, langjährige Herbergsmutter (85 Jahre)		
	23.08.	Zwickenpflug Heinrich	51	18					
	01.09.	Bauer Karl	73	42					
	06.12.	Hafner Max	85	61					

Unsere Trauertafel

Nachruf für unseren ehemaligen Kommandanten und Ehrenvorsitzenden Karl Holmer

Karl Holmer wird im Januar 1958 Mitglied der Feuerwehr Windberg.

Schon zwei Jahre später, im Januar 1960, wird er, 25 Jahre jung, als Nachfolger von Georg Wagner zum 1. Kommandanten der FFW Windberg gewählt.

10 Jahre führt er dieses Amt aus.

Als junger Vorgesetzter, kein leichter Stand unter der alten Garde, doch zusammen mit einer Schar Gleichaltriger bringt er die FFW Windberg mit großem Ehrgeiz und Einsatz nach vorn.

Hervorzuheben ist sein Bestreben, von Anfang an bei den 1962 eingeführten Leistungsprüfungen dabei zu sein, und die FFW Windberg war im Landkreis auch die zweite Feuerwehr, die sich mit der ersten Gruppe dieser neuen Prüfung erfolgreich unterzog.

1967 erhält die FFW Windberg ihr erstes TSF, einen Ford Transit.

1970 gibt Karl Holmer das Amt des Kommandanten an Helmuth Haimerl ab.

Karl bleibt in der Vorstandschaft, ist bei der Vorbereitung und Ausrichtung des 100jähr. Gründungsfestes mit Fahnenweihe im Jahr 1973 dabei, freut sich 1980 über das neue TSF, den VW LT 31.

1982 übernimmt Karl Holmer als Nachfolger von Rupert Feldmeier das Amt des 1. Vorsitzenden der FFW Windberg.

1995, beim 2. Windberger Heimatfest, 300 Jahre Hl. Kreuz, bei dem die Feuerwehr für den Festzeltbetrieb verantwortlich zeigt, bringt er wiederum viel Zeit und Einsatz ein, damit das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wird.



Karl Holmer † 04.09.2013

Ehrenvorsitzender der FFW Windberg



Unsere Trauertafel

Zahlreich sind die Aktivitäten im Vereinsleben der Feuerwehr in der Amtszeit von Karl Holmer als Vorsitzendem, schöne kameradschaftliche Erinnerungen gehen auf seine Zeit zurück. 1997 gibt Karl Holmer das Amt des Vorsitzenden an Helmuth Haimerl ab. Im gleichen Jahr wird Karl zum Ehrenvorstand/Ehrenvorsitzenden ernannt. Als Ehrenvorstand ist er seit diesem Jahr nach wie vor Mitglied der Vorstandschaft. Immer und fast überall ist Karl weiterhin dabei, wenn es um die Feuerwehr geht. Unvergesslichen Verdienst um seine Feuerwehr hat sich Karl dann zusätzlich noch beim Neubau unseres Feuerwehrhauses erworben. Er führt die Liste „unentgeltlicher Arbeitseinsatz“ an. Mit 549 Arbeitsstunden als Helfer, „Schankkellner und Koch“ war er die Spitzenkraft. Ohne ihn wäre der Rohbau nicht geglückt, ohne ihn hätten die vielen Helfer nicht so viel unentgeltlich geleistet.

Karl war immer höchst zuverlässig, wenn es um Belange der Feuerwehr mit all ihren Verpflichtungen ging. Doch schon im letzten Vereinsjahr 2012 blieb der Platz von Karl auch bei den Vorstandssitzungen oft leer. Doch beim 140jähr. Gründungsfest im Mai dieses Jahres raffte er sich noch einmal auf und war unter uns am ersten Tag des Festes – es war sein letzter Auftritt in Feuerwehruniform. Nun haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet - dankbar für sein Vorbild, seine Kameradschaft, seine Leistung für unsere Feuerwehr und für das Gemeinwohl.

Der Name „Karl Holmer“ ist unvergesslich und prägend in das Vereinsbuch der Feuerwehr Windberg eingeschrieben.

Vorbereitungen zum Fest

Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Helmut Haimerl

Anlässlich unseres 150-jährigen Gründungsfestes fand am Samstag, 27.08.2022, das Schirmherrnbitten bei unserem 1. Bürgermeister, Helmut Haimerl, statt. Bevor wir loszogen, trafen wir uns bei unserem Kameraden Peter Falzl, um uns auf das bevorstehende erste Bitten vorzubereiten!

Bei traumhaftem Wetter holten wir schließlich unseren Schirmherrn von zu Hause ab, um ihm anschließend kniend unser Begehren vorzutragen! Wir vernahmen freudig ein "Ja" von unserem Helmut! Nachdem sich unser Bürgermeister und Kamerad für die Übernahme bereit erklärte, durften wir noch schöne gemeinsame Stunden bei ihm verbringen.

Vielen Dank, lieber Helmut! Sche war's!



Vorbereitungen zum Fest

Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Helmut Haimerl

Vorbereitungen am Feiertaghof bei Familie Peter Faltl

Lieber Peter, liebe Familie Faltl

*Heid homma kemma derfa zum Feierdoghof do her,
I sog eich oans des gfreid uns wirklich sehr,
sche war's, dass ma uns eistimma hom derfa,
do bei eich auf unser erstes Bitten,
und wer gmoand hod, des wird a druckane Baustei, man
hods gseng, der hod si gschritten!
Nomoi a riesn Dankschen, des war a subba Sach,
fia des bitte an riesen Applaus, dass a de letza Kuah im
Stoi wird wach!*



*Und nun liebe Feierwehrler marschier ma zum Bürger-
meister hi,
lusts bitte auf, i sog eich etza nämlich wie...*



Vorbereitungen zum Fest

Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Helmut Haimerl

Bei Helmut Haimerl am Wohnhaus:

Hja Helmut, Servus und griß di Gott, sogt d Windberger
Feuerwehr,
dass du uns aufmachst und so schneidig begrüßt, is uns a
große Ehr.
Warum wir do san, des wiss ma moine olle midnand,
desweng wir san ja a so sauwa beinand!
Und natürlich homa mia gred, wie ma des mochan do am
gschickdan heid,
dass an dera schena Sach a wirklich teilhom kennan olle Leid.
Dass a dei Birgit kann hom a Auge auf dei heidige Entschei-
dung - des is gscheida,
homma gsagt, wir hoin di ob und gengan einfach no a Stickal
weida.
Und bevor wir etz no mehra Schweiß verschwitzn,
ihr wiststes, gehma no a Stickerl weida, nauf in d Hittn.



An der Hütte:



Ja liebe Leid einfach olle, de ihr do heid seids kemma her,
I derf eich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Windberg
begrüßen recht herzlich sehr.
Olle wiss ma, warum ma do san und warum du Helmut gibst
uns heid die Ehr,
um di zum ersuacha zwecks da Übernahme vo am bsondern
Amt, fia dei Windberger Feuerwehr.
Mit na großen Mannschaft sama heid ausgruckt und des ned
weils brennt,
Einsatzort „Haimerl-Hof“ hods ghoaßn: unsre Kameraden san
desweng aber genau aso grennt.
Löschen mias ma heid nix, höchstens moang an andern
Brand,
aber a wenn's a so wär, dann war's a koa so a große Schand.

Vorbereitungen zum Fest

Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Helmut Haimerl

150 Jahre wird d Feuerwehr nächsts Johr wern und wir uns
desweng bsonders gfrein,
a groß' Festl soi aus diesem Grunde dann in Windberg
steigen!

Du sigst as, mitbrocht homa zu dir a starke Mannschaft
mitm Festausschuss und feschen Frauen,
grod um oans mias ma uns no, und zwar um an Schirm-
herrn schauen.

Ja darum sama do, weil ma hom a bsonders Begehren
und ned weils pressiert,
sondern weil ma an Schirmherrn suachan, der unsa Festl
verziert.

Ja, unser Schirmherr soi hom bsonders vui Gfui,
dass fia uns wird des Festl a leichtes Spui.
Geduld soi er hom und fest auf beiden Beinen stehen,
fia a schens Weda soia schau'n, ned dass uns samt Fahna
auf d Seitn duad wehen.



Und zwecks dem Ganzen homa an di dacht, unsern Bür-
germeister, weil des oise host du scho,
überlegt is ned lang woan, homa gsagt, di frong ma, weil
ma koan wissen, ders besser ko.

Und desweng, stellvertretend fia de ganze Wehr,
derf i nun de große Frage stein, unser Begehr,
Helmut, wuist du fia unser Festl unser Schirmherr sein,
oans soge dir, mir dadn uns olle ganz narrisch gfrein.

An Schirm brauchst da a ned bsoang, den hätt ma mia
scho dabei,
er soi di und unser Festl schützen vor Unwetter, Ungemach
und noch so allerlei.
Und wennst amoi vom Festl hoam gehst, es rengt und du
fiachst da recht,
da Schirm is groß gnua, konnst dei Birgit scho midnemma,
wenns di beschützen mecht.



Vorbereitungen zum Fest

Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Helmut Haimerl

*Und falls dei Gattin kleine Einwände hätt, oder sonst was dageng,
hätt ma a kleine Bestechung dabei, de ma ihr aber erst
noch deiner Antwort übergem.*

*Zurück zu dir Helmut, song brauchst etz gar ned vui, des
is klar,
uns glangt a kurzer Satz und s Aufspanna vom Schirm –
als Antwort - wirklich wahr.*

Antwort: Helmut spannt den Schirm auf!



*Jawoi, so hob i mir des vorgsteid, i glaub fia jeden do is die
Antwort a Ohrenschmaus,
und desweng bitt i de ganze Herd um an riesen Applaus!
Fia dei Antwort und dei ganze Oricht woi ma uns erkennt-
lich zoang,
dassd immer drauf schau'n konnst und dir as Erinnern
konst spoan.*

*A Daferl homma dir midbrocht, wo oise drauf steht, wann
des Spektakel heid war und is,
des konnst dir übers Bett hänga, dassd bis zum Fest immer
an uns denkst, ganz gwiss.*

*Und ja liebe Birgit, auch First-Lady genannt,
i glaub du woatst a scho ganz gspannt,
es konn guad sei, dassd zum Zeitpunkt vom Festl muasd a
bissl mehra auf dein Mo verzichten,
wir hoff ma der Strauß Blumen, den i dir gem derf, der
werds dann richten!*

Vorbereitungen zum Fest

Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Helmut Haimerl

Ja, i bin etz wirklich froh, dass ma fia unser Festl an
gscheidn Schirmherrn hom,
der nix trinkt und dann a de ganzen Bsuffan hoamfohn
konn.

Na – war natürlich nur a Spaß, weil i woas, dass du da
letzte bist, der ned lacht und an Spaß verstehst,
und genau desweng gfreids mi, dassd Ja gsagt host und
den letzten Weg mit uns weidagehst!

Und nun her i auf, dass des zum Ende kimmt,
ned, dass wieder hoaßt, da Andal der spinnt.
Helmut wir bedanken uns etz scho fia dei Hilfe und dei
heidige Zusage sehr,
dass ma nur no oans zum song bleibt und es foid ma ned
schwer:



Lassts uns heid sauber feiern und des zünftige Festl begin-
nen,
auf a frischs Bier, auf ebs z Essen und aufs Wesentliche,
unser Gründungsfest besinnen!

I sog nomoi Danke Helmut, und sog etz beruhigt, froh und
getrost,
nur no oans: lasstes eich schmecka, Danke für's zuahern
und Prost!

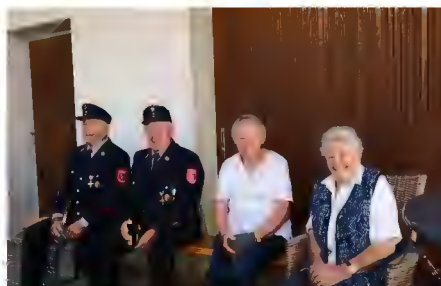


Vorbereitungen zum Fest

Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Helmut Haimerl



Bestens gelaunt: unsere ehemaligen Kommandanten Gerhard und Wolfgang



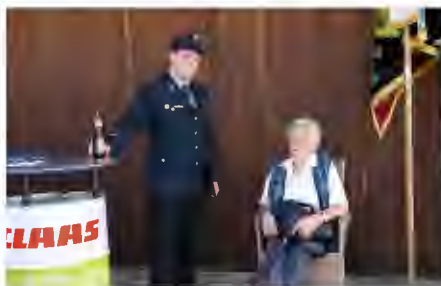
4 fröhliche Senioren: Otto, Helmut, Emma und Elly



Am Feiertaghof



Gemütliche Ratschrunde



Festleiter und Ehrenfahnenmutter bei wichtigen Gesprächen



Unsere feschen Damen



Kleiner Festzug auf dem Weg ...



... zum Haimerlhof.



Gespannte Zuhörer

Vorbereitungen zum Fest

Festfrauenbitten bei Heidi Mühlbauer

Am Freitag, 23.09.2022, durften wir unserer Heidi Mühlbauer unsere Bitte für die Übernahme des Festfrauenamtes für unser Gründungsfest vortragen! Bevor wir zu Heidi marschierten, trafen wir uns bei unserem Kameraden, Justin Reisinger, um uns auf die folgenden Stunden vorzubereiten! Mit großer Freude haben wir schließlich ihre Zustimmung vernommen! Anschließend haben wir ausgelassen gefeiert und schöne Stunden bei Heidi zu Hause verbracht. Vielen Dank, liebe Heidi, für deine Übernahme und den schönen Abend!



Vorbereitungen zum Fest

Festfrauenbitten bei Heidi Mühlbauer

Vorbereitungen bei Familie Justin Reisinger

Lieber Justin, liebe Familie Reisinger,

nach Biehl hods uns heid zong, um uns vorzubereiten auf
unser nächstes Bitten,
dass ma etz dann glei starten kennan, gestärkt und mit
ganz großen Schritten,
obe zur Heidi, um sie dann ganz wos bsonders zum frong,
in der Hoffnung, dass sie dann a „ja“ zu uns duad song.

Und desweng woi ma uns bedanken fia eier Gastfreund-
schaft sehr,
ihr kennts an Justin, zua zum song is erm gar ned gfoin
schwer.

In diesem Sinne, sche wars, es war uns a riesen Freid,
und desweng wui i etz hern an Applaus vo olle Leid!



Und nun liebe Feuerwehrlers marschier ma zum Ort des Ge-
schehens hi,
lusts bitte auf, i sog eich etza nämlich wie:

Vorbereitungen zum Fest

Festfrauenbitten bei Heidi Mühlbauer

Bei Heidi in Irensfelden

Servus und griäß eich God Ihr liabn Leid,
dass i eich heid begrüßen derf, is ma a riesen Freid!
Jedem is klar, warum's d Windberger Feuerwehr do heid an
diesen Orte führt,
& fia de, des ned wissen – keine Sorge – es is nix bassierd!

Ein Gründungsfest feiert d Windberger Wehr und des scho
ganz boid,
stolze 150 Jahr werma mia tatsächlich scho oid!
A groß' Festl woi ma mir dann feiern – unter'm Feuerwehr-
heisl dort,
weil ma uns dacht hom, dass ma ned finden an bessern
Ort.



Wos uns mittlerweile klar is, dass wos so a Festl Planung
braucht – des is enorm,
dass in na Sitzung vo manchem Ausschussmitglied da Kopf
is scho rauchad woan.
Aber koa Angst de rauchan grad und fangan gwiss koa
Feier,
weil sofort kühlt wird mit Bier, fia manchen wird do s' Lö-
schen ganz sche deier.
Mei, Themen zum besprecha, de gibt's grad gnua,
manchmoi sans a skurill, dass da fast ausziagt an Schuah.

Und mit lauter Überlegerei is uns a kemma, um wos ma
uns no miassn schauen,
und zwar um de wichtigste Dame – und des unter allen
Frauen!
Eine Festfrau brauch ma, keine Diskussion hods gem – so-
fort war's klar,
dass nur oane gem konn - nämlich unsre Heidi, wirklich
wahr.



Vorbereitungen zum Fest

Festfrauenbitten bei Heidi Mühlbauer

*I wui ganz kurz aufzoang, wia mia zu dera Entscheidung
kemma san,
und wir desweng mit großer Stärke heid zu dir kemma dan.
Liebe Heidi, scho ganz viele Jahre du an da Seite der Wind-
berger Feierwehrlers stehst,
scho a ganz lange Zeit du a mit uns durch vielleicht holpri-
gere Zeiten gehst.*

*Lange Zeit von seiner Kommandantschaft warst – und bist
natürlich immer no – mittlerweile an Kommandanten a.D.
sei Frau,
Gerhard, i glaub du stimmst mir zua – sie hod des guad
gmocht, es war a Schau.
Nicht zuletzt aus diesem Grund bist du mit uns stark ver-
bunden,
weshoib wir wissen, auf di is Verlass no ganz viele Stunden.*



*Und weida soi a Festfrau uns zamhoidn und hinter uns
Feierwehrlers stehn,
ois midmocha, immer dabei sei und mit uns gemeinsame
Wege gehn.
Genausowias voro geh soi und uns a moi gern ihr Mei-
nung soi song,
sois uns a zuahern, wenn ma mia sie um wos frong.*

*Wos no sei soi und wos bei dir absolut zuatritt, dass du
duasd so sauwa ausschaun,
des wird uns allen nomoi verdeutlicht, wenn ma in deine
schena Augen schaun!
Ja, aus diesen Gründen, liebe Heidi, is unsre Wahl sofort auf
di gfoin,
weil ma wissen, du erfüllst des ois – wir di als unsre Festfrau
woin.*



Vorbereitungen zum Fest

Festfrauenbitten bei Heidi Mühlbauer

Desweng steh ma heid do bei dir, in Iransfein,
um di um wos zum frong und weil ma auf dei Unterstützung
zein.

Samt Schirmherrn, Festausschuss und deim ganzen Gefolge,
deine Damen, samma kemma do her,
um di ganz offiziell zu frong, obsd Festfrau wern wuist, vo da
Windberger Feuerwehr.

Olle, de mir do san, dadn si ganz narrisch gfrein,
wenn du „Ja“ sogst und unser Festfrau wuist sein.
Desweng - und es is ma a große Ehre, überbring i stellver-
tretend fia dei Windberger Wehr de Große Bitt
sog zua und werd du, liebe Heidi, de Festfrau in unserer
Mitt.



Antwort: Heidi stimmt zu!

Oans sog i dir, die Antwort, is ganz nach unserm Ge-
schmack,
aber i muas gesteh, i hob mir fast dacht, do is glei Schluss,
des geht zack zack.

Liebe Heidi, dass du bist fia uns bereit,
is uns allen wirklich a ganz narrische Freid.

Desweng homa Dir wos midbrocht – woi ma uns erkennt-
lich zoang,
dassd dir in Zukunft a Gefäß fia dei Weindal konnst spoan.
Wos du dann eiduasd, ob a Bier, a Radler, oder doch dann
an Wein,
des soi dann ganz dei Entscheidung sein.



Vorbereitungen zum Fest

Festfrauenbitten bei Heidi Mühlbauer

*Und dass du ned alloa muassd den Abend verbringen,
dass eire Gläser kennan dann bei Kerzenlicht erklingen,
homa dein Mo, am Gerhard, auch was mitgebracht,
wir hom dir nämlich a a Glaserl gemacht.*

*Zudem homa dir natürlich a Blumen gepflückt,
fia di an Strauß nur de Besten und no mit am bissl an Grea-
zeig bestückt.
Des soi a a groß Dankschen fia des schene Festl sei, des du
uns gmacht,
du siegst as seiba, es gibt koan Kameraden, der do ned lacht.*

*Und zum Schluss muas i eich no a gloans Gschichterl erzein,
unsre Festfrau duad si nämlich bei oam Thema a bissl ostein.
Natürlich homa mia zwoa im Vorfeld vui spekuliert, wos war
und wos oise wird,
do hod sie mir gsagt, dass sie sich no ned als ganz so oid
vaspiert.*



*D Heidi hod mir gsagt, als Titel genannt wui sie Festfrau und
ned Festmutter wern,
dass älter war, ois wias eigentlich is, soin manche ned moana
dern.*

*Desweng sog i dir etz oans, und des sog i wias is,
dass der Annahme ned aso is, liebe Heidi, ganz gwiss.*

Festfrauenbitten bei Heidi Mühlbauer

Nur oans kann ab am gewissen Alter auftreten scho,
dass ma an am gloan Reischerl 2,3 Dog länger nagt dro.
Und da ja bekanntlich manch Festl ums Gründungsfest rum
länger und intensiver ausfoin kann,
sog i etz in der gloana Rundn moi ganz frech und char-
mant:

Hob i dir a gloans Schachterl heid do her midbrocht,
wo Material drin is, des vielleicht a den morgigen Dog scho
erträglicher mocht.

Ja Gerhard, loch ned lang – etz duasd dir no draun,
vielleicht bist du vo eich zwoa da erste, der duad in des
Schachterl nei schaun.

Na des is natürlich nur a Spaß, Heidi, i woab, dass du bist
fia sämtliche Spaßs zu haben,
desweng hobe mi a ned geniert, des do in dem Kreise zu
sagen.



So und etz gibt da Anderl langsam wieder an Ruah,
ned, dass ma vor lauter Durscht vo eich koana herd mehr
zua.

Ja liabe Leid, ihr habtses freudigerweis vernumma,
d Heidi hod „Ja“ gsagt und hod unser Begehr ognumma.
Oans sogt Dir nomoi, mia kann ma koa bessane griang,
i sprich fia olle, do dure ned liang.

Und desweng sogt nomoi herzlichs Vageit's Gott, stellver-
tretend fia de ganze Windberger Wehr,
dass ma zu dem dazua nimma vui zum song bleibt mehr:
Lassts uns unsre Festfrau heid feiern und i hoff es is koana
von eich erbot,
dass etz so lang nix zum dringa gehm hod, desweng sog i
etz schnei Danke fias zuhern und Prost!



Vorbereitungen zum Fest

Festfrauenbitten bei Heidi Mühlbauer



Unsere Jugend ...



... und unsere Senioren



Vier fesche Damen



Unsere musikalische Begleitung



Auf dem Weg zu Heidi



André schwingt die Fahne



Jeder ist dabei ... auch Geschädigte



Alle lauschen unserem Festleiter



Gemütliches Beisammensein in Heidis Garage

Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf

Am Samstag, 01.10.2022, stand das dritte und letzte Bitten bei unseren Freunden, der FFW Hunderdorf, an. Gemeinsam mit unserem Schirmherrn, unserer Festfrau und unseren Festdamen samt Begleitungen machten wir uns auf den Weg ins Tal! Auf halber Höhe machten wir Halt bei unserer ehemaligen Festdame Andrea Bugl, geb. Förg, um uns zu stärken! Daraufhin trafen wir uns am "alten Bahnhof" Hunderdorf und zogen gemeinsam zum FF-Haus unseres Patenvereins, wo wir mitten im Dorf bereits empfangen wurden!

Nach vorgetragener Bitte waren nun mehrere Aufgaben zu bewältigen, bevor die Patenschaft eingegangen wurde. Im Anschluss an einen kleinen Festzug durchs Dorf, begleitet von einer Abordnung unserer Festkapelle, Blaskapelle Hunderdorf, wurden wir ins Feuerwehrhaus eingespielt. Bei hervorragender Bewirtung und ausgezeichnete Blasmusik wurde die Patenschaft dann ausgelassen bis in den frühen Morgen gefeiert! Und man kann zurecht behaupten: man weiß, wie man feiert! Gstaubt hods!

Wir haben unsere Festkapelle ausgiebig getestet und waren uns bereits hier sicher, eine bessere könnten wir nicht haben!

Vielen Dank an unseren Patenverein und vor allem den vielen Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben! Es war uns eine riesige Freude!



Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf

Bei Andrea Bugl in Ried (ehem. Festdame beim 125-jährigen Gründungsfest 1998)

Liebe Andrea, liebe Familien Bugl und Förg:

Auf'm Weg heid noch Hunderdorf, hods uns einazong do nach Riad,
weils de Kameraden goa a so diascht hod – i glaub, man hods gspiad!
De Einfahrt do draussd, am Berg owa, de hod verpasst gwies koana,
aber i versteh scho – i wollt ma de Hoibe a ned entgeh lassen –
brauchts ned moana!

Ja, Andrea und Manu, beide stammts aus dem Hause und '98 hobts
drong jeweils a Band,
und des dazua a no in ganz am schen Gwand!
D Andrea hod mir moi gsagt, de Vorfreude is a bei ihr enorm und steigt
mehr und mehr,
dass ma dann a no bei dir stad hoitn derfan, hod uns olle wirklich
gfreid sehr!



Dass a noch 25 Jahr de Verbindung und da
Zusammenhalt is immer no so groß und jeder
duad si gfrein aso scho,
i sog eich oans, do kimma ois Verein und ois
Feuerwehr wirklich sei froh!
In diesem Sinne, es hod mi a persönlich nar-
risch gfreid, dass ma sei hom derfa do in Riad
bei dir,
desweng wui i hern an ganz narrisch laudn
Applaus vo olle de do san heid hier!

Ab nach Hunderdorf!

Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf

Servus & griß eich God, ihr liabn Leid,
dass i heid zu eich olle sprecha derf, is ma a riesen Freid!
Wir, d' Windberger Feierwehr begrüß ma eich olle mit unsra
Fahna,
natürlich insbesondere eich, liebe Hunderdorfer Feierwehrma-
na!
Dass do was bsonders stattfind, in eicherm Feierwehrheisl heid,
des moine kennt ma schnei, weil gor so vui schneidige do san,
an Feierwehrleid!
Bassierd is nix – aber i bin ma gwies, dass bevorsteht a Brand,
aber den Brand lösch ma erst moang – do lass ma no a Nacht
ziang ins Land!
Ja, Ihr wissts, nächsts Jahr steht bei uns a Feierwehrfestl o,
mit am großen Programm,
stoize 150 Jahr bring ma mia dann schon zam!



S' Festfolge mit unsre 5 Festdamen – ihr segtses – homa beinand,
unser Schirmherr, da Helmut, und unsre Festfrau, d Heidi, san a scho
benannt!
Ja, aber oans geht uns no ob, i glaub man segts gwies,
dass Ihr da Grund seids, dass heid so a große Mannschaft do oba kem-
ma is!

Fia unser Fest brauch ma no oans und zwar an gscheidn Patenverein,
der nah do is, dringa kann und mit dem die Verbundenheit groß soi sein!
Um zum überbringa des großen Begehren, kemma nach Hunderdorf mit
sämtlichen Honoratioren,
verbunden mit der Hoffnung, dass ma stoßen bei eich auf offene Ohren!
Sofern ihr zuastimmts, wiss ma, dass ma hätten mit unserm Patenverein
a großes Glück,
a wenn uns bewusst is, dass ma eventuell no beweisen miassn a bissl a
Gschick!
Aber des dad ma ja gern, weil ma wissen, dass de Patenschaft funktio-
niert,
as Gelingen vo unserm Gründungsfest wär dann scho vorprogrammiert.
Ihr würdet an großen Teil beidrong zu unserer Festlichkeit,
weil ihr genau des mitbringts, wos ma brauchen, des is Heiterkeit!

Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf

Wos etz ned hoaßn soi, dass ma mia ned lustig
wadn, i moan des hobts im Gspia,
schmeckt uns schließlich genau so wie eich des
koide Bier.

Und wos a da Grund is, warum ma ohoitn um
eier Patenschaft,
weil ma wissen, dass ihr absgeng vom Sitzfleisch
a hobts a Kraft!

Ja des gherd a dazua, dass gelingt unser nächst-
jährige Festivität,
weils vor Allem aufs Zamhoitn okimmt und ned
nur aufs schwere Gerät.

Aber do sama sorgenfrei, weil des wos vo uns
woaß a jeder wirklich scho,
insbesondere a vo da aktiven Seitn her, dass ma
sie auf eich verlassen ko!



Ja liebe Hunderdorfer, aus diesen Gründen sama kemma zu eich mit dera großen Bitt,
übernemmts de Patenschaft und feierts des Festl nächsts Johr in unserer Mitt!

Ois gloane Zugabe oder Bestechung homa natürlich a a sawwane Musi, a gescheids Essen und a koids Bier mit dabei,
ned, dass no hoaßt, wenn d' Windberger kemman, bickts uns no zua unser Mei!

Aiso, machtses uns bitte allzu schwer ned,
wobei ma natürlich wissen, dass wahrscheinlich ohne a ned geht!

In diesem Sinne, soge nomoi stellvertretend für de ganze Windberger Wehr,
sogts zua, feierts mit uns, mia dadn uns gfrein wirklich sehr!

Ihr segtses, da ganze Festverein steht do und is scho ganz gspannt,
ob ihr „Ja“ sogts und zu uns kemmts, ins Windberger Land!

Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf

Manuel Achatz, 1. Vorsitzender der FFW Hunderdorf:

Und Kameradinnen und Kameraden? Ihr hobts de Bitte vo de Windberger ghört. Wuits ihr den Paten vo er macha?
Oiso Windberger ihr hobtses ghört laut und ja, oba so oafach kemmts ihr uns trotzdem ned davo, des is doch klar.

A bo Sachan hobma uns etz no für eich eifoin lassen,
bevors ihr wos zum Tringa kriagts aus de Maßen.

Ois ersts dad ma etz vo eich erwarten,
dass ihr des Trennungsbandl durchschneids, mid dene Schern, de ganz scharfen.

Etz stehma scho a weng vereinter do,
oba etz kemmts ihr glei nomoi dro.

Wir brauch ma etz vo eich fünf Leid,
de schmecka kinnan und des ganz gscheid.

Eier Festbier, des soits ihr etz ausafina,
wenn ned, dann kriagts ihr späda nur a Wasser zum Tringa.

Heidi, Helmut, Andäl, Hans und Johannes,
probierts es a moi de 5 Saftal und gspannts es.



Wichtig is, dass ihr 5 do etz oana Meinung sats,
weil nur in oan is eier Festbier drin, ois andere wat ja a
Quatsch.
I brauchat etz bitte a bo Helfer, de wia etz de Augn verbin-
den,
weil den Gschmo soits ihr etz nur mid eiern Bleschl aus-
afindn.
A wenn des etz ned ganz oafach gwen is, oba etz is so weit,
es geht weiter mid Geschicklichkeit.

Etz is oba eher des aktive Wissen a weng gfrogt,
deswegn hobts etz vo mein Schmatz a weng an Ruah und
werds ned weida plogt.

Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf

*I gib ob an unsern Kommandanten,
der eich etz erklärn wird de nächsten Varianten.*

*A de Geschicklichkeit war für eich ned zu schwach,
deswegen forden ma etz no de Ausdauer vo eich, des war womöglich eh scho an
jeden klar.*

*An Bamstamm segts ihr do liegn am Bock obm,
der soi oba etz dann zwoa Hälften hobm.
Oba hoit, wos seg i etz do, de Saw hod a go koa gscheide Schneid,
geh Schore hoi a moi de fiara für de feina Leid.
Do derfts eich etz obwechseln, wias eich am bessan gfoit,
hauptsach ihr schneids etz mid olla Gwoit.*

*Und a der Stamm is etz durchgschnittn,
des war etz des Letzte wos ma vo eich hobm wuiten beim heidigen Patenbitten.*



*Etz hobma unter Zeugen de Patenschaft,
besiegelt und midananda gschafft.*

*Bevor ma oba etz oba übergengan in den
gmäatlichen Teil,
dad ma gern no marschiern mid eich a
kloane Weil.*

*De besiegelte Patenschaft soin d'Hunderdor-
fer etz scho a segn,
desweg liaba Jan vo da Hunderdorfer Blas-
kapelln,
hau da Trommel entgegn.*

Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf

Andreas Henrich, Festleiter FFW Windberg:

*Ja liebe Windberger und a olle de san kemma do her heid,
D' Hunderdorfer hom zua gsagt zur Patenschaft – ganz zu
unserer Freid.*

*Desweng Manuel gib ma d' Hand und schlog ma ei,
weil oans sog i dir, i mi do drüber wirklich gfrei!*

*Ois gloan Dank und ois Erinnerung homma eich no a Daferl
mitbracht,
des bestimmt a schens Platzlerl find und si do dann guad
macht!*

*Des is vor allem fia de, de vielleicht moang nimma so wissen,
wos heid überhaupt war,
a Blick auf des Daferl derfad eier Erinnerung dann macha
wieder ganz klar.*

*Ja, dass Ihr nächsts Johr zu uns kemmts, a große Freid uns
macht,
ihr habtses gseng, a jeder hod grinst, a jeder hod glacht.*



*Und wennts beim Hoamgeh vom Gründungsfest derts a
weng rausche sei und am End a no zamfain,
brauchts ihr eich ned owedoa, weil wennts grad wird, herts
ihr dann scho auf zum Roin!*

*Ja, oan Vorteil hod des scho, dass Ihr wohnts herunt im
Tal, bergob wird des Hoamgeh dann selten zur Qual.
Oba es hod a oan gloan Nachteil, wennts hoamzua dann
nur an Berg owegeht,
und oam des Bier dann doch aomoi mortz übersteht,
wenn ihr eich des nomoi durchn Kopf geh lassts und derts
des wiederhoin,
miassds aufbassen, dass eich des Ganze bis dahoam seits
ned duad überhoin.*

*So, aber etz glangts und etz stoß ma olle mitnanda mit de
Glasl o, etz sama nämlich olle mitm Dringa dro.*





Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf

I dad song, mia ergänz ma uns perfekt, wos ma unter anderem a an eira Kapein scho segt.

Bei uns drom mog vielleicht de Aussicht schena sein, a gscheide Musi mias ma uns dann aber wieder bei eich ausleihn.

*Mi gfreid narrisch, dass uns a Abordnung vo unsererer nächstjähriigen Festkapein gibt uns heid die Ehr,
desweng spuits uns etz allen sauber auf, heid feiert d Feierwehr!
So, und etz herd da Anderl wieder auf und sogt dankeschen fia eier zuahern,
dass ma nur no Oans zum song bleibt und des so ge gern.*

*I wünsch uns heid an schena Abend, d Windberger Feierwehr lod ei,
a Drum Festl soi des heid do fia uns sei!*

*Lasstses eich guad geh, dringts, essts und etz so ge getrost,
Manuel, dass du heid a wos duasd, zapf o und dann dring ma Prost!*



Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf



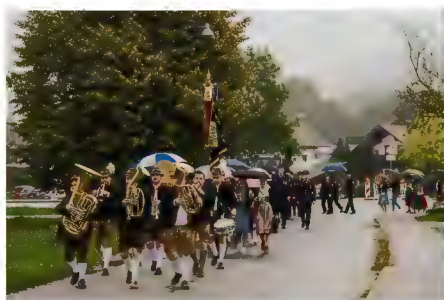
Erster Zwischenstopp in Ried



Treffpunkt Bahnhof Hunderdorf



Auf dem Weg zum Treffpunkt mit dem Patenverein.



Mit Blasmusik geht's weiter ...



Gekreuzte Fahnen



... durch die Hunderdorfer Siedlung.



Ankunft am Hunderdorfer Gerätehaus



Unser Fassl hat den Transport gut überstanden. Auf zum Anstich!

Vorbereitungen zum Fest

Patenbitten bei der Feuerwehr Hunderdorf



Der Balken ist hergerichtet ...



... für unsere Bittsteller.



Bierprobe: Wer findet das richtige Festbier heraus?



Unser Kommandant mit Durchblick



Ziehen! Nicht Drücken!



Der Baum ist durch, die Säge stumpf!



Probe-Festzug durch das Wohngebiet



Patenschaft: Beschlossene Sache



Beste Stimmung in der Fahrzeughalle

Vorbereitungen zum Fest

Abholung der restaurierten Fahnen und der Fahnenbänder

Am Freitag, 10.03.2023, machte sich eine über 20-köpfige Delegation des Festvereins auf den Weg nach Schierling zur Firma "Fahnen Kössinger", um die neuen Fahnenbänder und unsere Festfahne aus 1973 abzuholen. Unsere Festfrau und Festdamen wurden von unseren Fahnenabordnungen, den Führungskräften und der Festleitung, begleitet. Nach langer Planung und Gestaltung der Bänder konnten sie nun endlich in Empfang genommen werden. Die Freude war unseren Mädels buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Auch die zweite Fahne wurde zurück nach Windberg geholt, nachdem beide Fahnen "aufgefrischt" wurden. Zurück in Windberg stand der Festausschuss mit vielen anderen Kameraden am Feuerwehrhaus bereit, um die Ausflügler mit einem kleinen Empfang willkommen zu heißen! Ein wahrlich gelungener Tag!

Wir möchten uns hiermit bei "Fahnen Kössinger" für die wirklich sehr gute Begleitung und Hilfe bei der Gestaltung unserer Bänder bedanken! Ausgezeichnete Arbeit während der Vorbereitung und auch in der Umsetzung! Viele Grüße an dieser Stelle besonders an Gabi! Und nun: Bilder sagen mehr als 1000 Worte:



Vorbereitungen zum Fest

Abholung der restaurierten Fahnen und der Fahnenbänder



Festdame Anna Falzl mit Schirmherrn Helmut Haimerl



Festdame Helena Kraus mit Festfrau Heidi Mühlbauer



Unsere Fahnenträger André Hofmann und Johannes Kraus



Unsere Fahnenbegleiterinnen mit Fahnenträgern

Vorbereitungen zum Fest

Abholung der restaurierten Fahnen und der Fahnenbänder



Festdame Helena Kraus



Festdame Anna Falzl



Festdame Antonia Länger



Festdame Johanna Papp



Festdame Franziska Hartmannsgruber



Unsere neuen Fahnenbänder

Vorbereitungen zum Fest

Abholung der restaurierten Fahnen und der Fahnenbänder



Unsere Fahnenjunker mit ihren Begleiterinnen



Die Fahne von 1973 im neuen Glanz



Unsere Festdamen mit den Fahnenbändern



Ein herzlicher Empfang bei der Ankunft an unserem Gerätehaus.



Vorbereitungen zum Fest

Unser Einstimmungsfest mit Bierprobe

*Ja, liabe Feuerwehrler heid Namedog bin i no do gsessn und i konnts hoid ned lassen,
hob i mir dacht, a bissl muassd fia heid scho dichten und a bor Zeilen verfassen.
In da Jahreshauptversammlung hab i no gred von am halben Jahr, und heid - ihr kenntses eich denga,
is de Zeit zum Gründungsfest hi scho wieder gschrumpft, auf über zwoa Monat wenga.*

*Unser 150-jährigs Gründungsfest - des wird a Gschicht,
dass des a arbeitsintensive Zeit wird, des brauch i koam song – ganz gewiss nicht!
Und desweng wui nomoi an eich appelliern, dass ma zamheifan, zamhoidn und uns unterstützen dern,
aber do deng i mir nix, weil i vo jedem do herin woas bei da Windberger Feuerwehr – a jeder duads gern!*

*Weil wenns dann soweit is und mia zur Ruah kemman am Freitag beim Totengedenga,
dann wiss ma, dass nimma lang dauert und mia boid uns unser erss Maßerl eischengan.
Voller Vorfreude blick ma aufn Samstag, wenn unsre Honoratioren eighoid wern,
mia schau, obs gschickt san, dass am Sonntag feierlich an Festplatz betreten dern!
Und wenn am Festsonntag unsre Damen hängan d' Bandl an unser Fahna dro,
woas a jeder, dass etz lafft und si hod rentiert a jeder Handgriff scho!*

*Und wenn ma dann im Zelt blicken in funkelnde und fröhliche Kinderaung,
wenn de Mana s Herz aufgeht, weils in s erste frische koide Maßerl schau,
wenn d Frauen Kleider ohom und d Uniformträger nach 10 Jahr an neia Krawattknuten macha,
wenn oana in da Fria s Zelt nimma find, weila gmoand hod, gestern lasst as kracha,
wenn oana moand, wir wern 300 Jahr oid, weilas Festzelt doppelt segt,
wenn da Ehegatte ned hoam geh wui, weil hoid s achte Maßerl so guad schmeckt,
oder wenn d Kinder übern Festplatz fetzen, weils so a große Freid duad macha,
dann is soweit, dann wiss ma etz sama 150 Jo oid, etz dama singa, danzn und lacha.*

*Weil dann wiss ma, dass ma olle zamghoifa hom und kemma im Bierzeit, bei Blossmusi und hinterher in da Bar
olle mitnand feiern – zrukschaun auf 150 Jahr!*

*In diesem Sinne, liabe Leid, i gfrei mi mid eich auf ois wos etz kimmt,
und etza, ned dass wieder moi hoaßt, da Anderl der spinnt,
und ned dass no oana sogt, der red so lang und is erboost,
dring ma endlich olle mitnand auf unser Gründungsfest, lieber Festverein! Aiso Prost!*



Vorbereitungen zum Fest

Unser Einstimmungsfest mit Bierprobe



Erste Präsentation der neuen Fahnenbänder durch unsere Festdamen zusammen mit Festfrau Heidi Mühlbauer, Schirmherrn Helmut Haimerl und einigen Festkindern.

Vorbereitungen zum Fest

Unser Einstimmungsfest mit Bierprobe



Parade unserer neuen Fahnenbänder



Prost! Das Bier schmeckt!



Gute Laune, immer dabei!



Wenn wir doch noch jünger wären!



Heiße Diskussionen im Hintergrund



Auch hier ... schmeckte das Bier.



In der Küche gibt es mächtig Spaß.



Es gab nicht nur Festbier, sondern natürlich auch leckere Speisen und Kuchen.



Sämtliche Bierdeckel wurden für den Bierdeckelhausbaurekord gebraucht.



Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

„Lebenslauf“ - CHRONIK der Freiwilligen Feuerwehr Windberg

In unserer Festschrift zum 125jähr. Gründungsfest (1998) ist dargelegt, was wir über die Gründung unserer Feuerwehr wissen und dass leider Niederschriften und Dokumente über die ersten 50 Jahre fehlen. Auch eine Fahne aus der Zeit, die noch bis etwa 1960, zusammen mit der Fahne von 1951, getragen wurde, existiert nicht mehr.

Die Geschichte des Vereins -von 1928 bis 1998- ist in der Festschrift von 1998, von der noch Exemplare erworben werden können, eingebracht.

Von dort ab wollen wir den „Lebenslauf“ - die Chronik - in Stichpunkten weiterschreiben.

zu Beginn noch ein Rückblick:

1997 – Neuwahlen

Karl Holmer tritt als Vorstand und Helmuth Haimerl als Kommandant ab. **Helmuth Haimerl**, mit 17 Jahren Erfahrung als Kommandant, **wird neuer Vorstand**, **Josef Förg wird Kommandant**.

Die Vorbereitung des 125-jähr. Gründungsfestes beginnt, wird aber durch zwei schmerzliche Todesfälle überschattet. Vereinsmitglied und Bürgermeister Dr. Hans Schmidbauer verunglückt im Aug. 1997 tödlich und Kommandant Josef Förg stirbt im Febr. 1998.



1955 - 1997



1956 - 1998

Ehrenabend
04/1997
Karl Holmer
wird
Ehren-
vorsitzender,
Helmuth Haimerl
wird
Ehren-
kommandant



Mit den Neuwahlen 1997 war eine neue Ära eingeleitet, die ab 1998 durch die notwendige **Nachbesetzung der Kommandantenstellen mit Gerhard Mühlbauer und Stellvertreter Wolfgang Anneser** in eine Blütezeit geführt wird.



Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

Mai 1998

Das 125-jähr. Gründungsfest

mit Segnung der restaurierten Fahne von 1951

verbunden mit 75 Jahre Wiederbesiedelung der Abtei Windberg

3. Windberger Heimatfest

75 Gast-Vereine (56 Feuerwehren) Patenverein: FF Hunderdorf
Vorsitzender: Helmuth Haimerl, Festleiter: Kdt Gerhard Mühlbauer

4 Tage bei durchwachsenem Wetter und nassem Abschlusstag mit der Spitzenkapelle „Paldauer“



Dieses Jubiläumsjahr steht für einen markanten Punkt, steht für den **Beginn einer neuen Ära** in der Geschichte der Feuerwehr Windberg. Das perfekte Zusammenspiel einer jungen Truppe, angeführt von **Gerhard Mühlbauer und Wolfgang Anneser**, ausgestattet mit großartiger Initiative, mit Ideen, mit Einsatz, mit großer Kameradschaft, mit Vertrauen, mit Verstand und Können ... und all das unterstützt durch die Erfahrung der Alten, das schafft in 15 Jahren bis zum nächsten Jubiläum 2013 eine wirklich bemerkenswerte Zeitspanne, eine gewaltige und stolze Bilanz.

> die Ära 1998 – 2013

Natürlich wird alles ausgelöst durch die Aussicht auf ein neues Haus und auf ein neues Fahrzeug, auf eine vollkommen neue Zeit.

Eine erste neue Tradition beginnt mit: **Feuerwehrebälle im Amtshaus** (immer am Samstag vor Lichtmess). Der **Maibaum 1998** wird auch in Verantwortung der Feuerwehr aufgestellt.

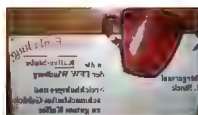
Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

1999

-Der **Neubau des Feuerwehrhauses** beginnt, eine Zeit der großen „Einsätze“, „Hilfeleistungen“ und Spenden ist dokumentiert. Ehrenvorsitzender Karl Holmer führt mit 549 solchen „Einsatzstunden“ diese Liste an. Im Oktober ist schon Richtfest.

Die Tradition „**Floriani-Feste**“ - immer mit vorangehender Teilnahme am Gottesdienst - wird begonnen. Die ersten drei Jahre findet das Fest auf dem Platz vor dem Amtshaus statt. (Irgendwie eine Nachfolge der unvergesslich schönen, kameradschaftlichen Hüttenfeste am Haimerlhof.)

Beteiligung mit „**Kaffeestube**“ am erstmals stattfindenden Herbstmarkt der Gde. (in der Folge bis 2007)



2000

Ein Jahr mit Vereins-Ehrungen,
- mit dem 2. Floriani-Fest (dabei die schöne nostalgische Einsatzübung mit der alten Handdruckspritze von 1902)
- mit dem Beginn einer neuen „**Ausflugs-Tradition**“ (erstmalig wieder nach 10 Jahren),
- mit Fortführung der Kaffeestube der Feuerwehr beim Herbstmarkt (stets unter 2. Bgmst. Anna Wagner)
- mit Beteiligung an vier Fahnenfesten



2001

Ein eher ruhiges Vereinsjahr (Eine seit Ende 2000 schwelende Unstimmigkeit über den Verlauf des Hausbaus und der Fahrzeug- Entscheidung hemmt die Aktivitäten.)

Trotzdem Feuerwehrball, Floriani-Fest vor dem Amtshaus, 6 Fahnenfeste

- aber letztlich im Dezember noch der Einsatz beim Wohnhaus-Vollbrand eines Mitglieds in Apoig

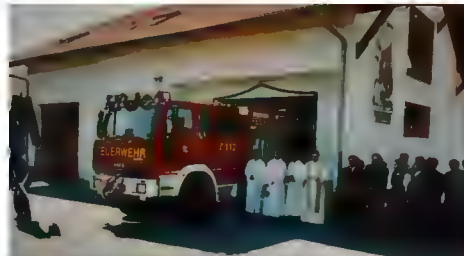
Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

2002 – ein sehr ereignisreiches Jahr und ein Jahr der großen Freude

Das Jahr der Weihe des neuen Hauses und der Segnung des neuen Fahrzeugs am 30. Juni

- ein großes Fest mit Beteiligung der Ortsvereine und unseres Patenvereins, der FFW Hunderdorf -



2002 ist an Dreikönig auch wieder **Wahljahr** (mit positiver, glücklicher Einigung und Rückkehr) **Johann Mayer, Kassier, übernimmt auch den Posten des 2. Vorsitzenden** BM Josef Wurm, 44 Jahre in der Vorstandschaft und Ludwig Wagner mit 35 Jahren in Verantwortung (20 Jahre 2. Kdt. und 15 Jahre 2. Vorsitzender) treten ab.

2002 ist zwar kein Ball, aber der Beginn von zwei großartigen weiteren Traditionen im Festkalender des Vereins:

„**Firefighter's Clubbing**“ im Kellergewölbe des alten Pfarrhofs und

das großartige **Feuerwehr-Fußballturnier** um den

„**Förg-Josef-Gedächtnispokal**“

2002 ist auch schon Leistungsprüfung für 4 Gruppen mit dem neuen Fahrzeug.

2002 heißt auch Teilnahme an 7 Fahnenfesten



Nun hat die Feuerwehr Windberg endlich ein ordentliches Zuhause an einem passenden Ort, einladend, funktionell und ausbaufähig.

Nun beginnt mit dem neuen Fahrzeug eine anspruchsvollere Arbeit und Ausbildung, eine Herausforderung für die älteren, Ansporn und Begeisterung für die Jugend!

Auf dieser neuen Basis wird nun in allen Bereichen kontinuierlich aufgebaut, erweitert, gesichert, im aktiven Bereich zu einem bemerkenswerten Ausbildungsstand. Die Ära steht auf aktiver Seite für: perfekt geschaffter Übergang von der technisch noch einfacheren Anforderung mit dem TSF zur umfangreichen und anspruchsvollen Arbeit mit dem LF 8/6.





Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

2003

- Floriani-Fest erstmals am Bauhof (unter einem neuen großen Zelt Dach)
- Ehrenabend (staatl. 7 u. Verein 11)
- ein Freundschaftsabend mit den Gästen aus ABOS (mit Übung, Sport und Büfett)
- erstmals unser „Danke-Mitarbeiter-Ripperl-essen“ (9 x im Angebot in der Zeit)
- Brauereibesichtigung bei ARCO Moos
- Jugendleistungsprüfung u. Erste-Hilfe-Kurs

2005

- große Beteiligung (mit Bildgeschenk) bei der Weihe des neuen Feuerwehr-Gebäudes der FFW Hunderdorf (zur Erinnerung: mit Alarm zu Einsatz in Starzenberg)
- Maibaum (gestiftet von der Abtei)
- 7 neue Jugendliche mit Prüfung
- Werbeveranstaltung >für die Kasse
- 5 Fahnenfeste



2006

- Floriani-Abend mit Vereinsehrung
- wieder gute Werbeveranstaltung >Kasse
- Leistungsprüfung mit 3 Gruppen
- viel Arbeit bei der Fernsehübertragung Osternacht in der Pfarrkirche Windberg
- Schneekatastrophe im Februar mit 624 Helferstunden an 42 Objekten
- Klosterfest mit unserem Zelt Dach
- Mitwirkung beim ABOS-Abend am Bauhof

2004

- Anschaffung von 25 Schutzanzügen Bayern 2000 (ermöglicht durch Spende Jagdgenossenschaft, A.Schedlbauer und aus Vereinskasse >3.500 €)
- beeindruckender Schaeueinsatz beim Florianifest
- Ballfangzaun für das Fußballfest neu errichtet



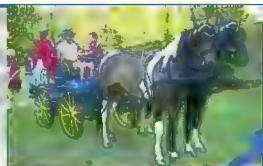
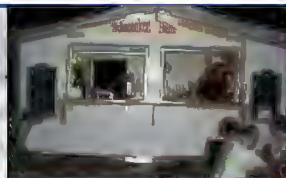


Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

2007

- erster Einsatz unseres Grillwagens und großartige Schauübung „Brand im alten Pfarrhof“ beim Floriani-Fest am Pfarrplatz
- der Förg-Josef-Gedächtnispokal, gestiftet von Gerhard Scherz geht endgültig an die FFW Hunderdorf (nach dreimal hintereinander geschafftem 1. Platz)
- Ehrenabend (staatl. u. Verein u. Floriansmedaille an Helmuth Haimerl) Verabschiedung von Franz Zitzelsberger als KBI und Horst Hagn als KBM
- Teilnahme an Typisierungsaktion „Leukämie“



2009

- das Schneegaudi-Schlauchrennen mit Einsatz unseres Grillwagens gefällt
- letztmals unser „Firefighter's Clubbing“-wir geben ab an die jungen KLJB-ler
- im Juli Gründungsfest Trachtenverein
- Floriani-Fest am Bauhof, wieder mit den Gästen aus ABOS und erstmals mit dem Seifenkistenrennen des MSC-Meidendorf



2008

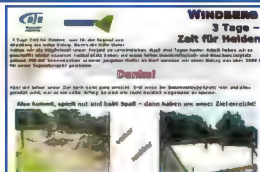
Neuwahlen: Helmuth Haimerl gibt den Vorsitz ab - nach 27 Jahren in Verantwortung als Kommandant bzw. Vorstand. Johann Mayer gibt die Kasse an Sohn Christian und wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter wird Jürgen Prommersberger



Vereinsmäßig beginnt also die Ära Johann Mayer, geprägt von wirtschaftlicher Kompetenz, Umsicht und Verantwortung. So kann 2013 ein neues Jubiläum gefeiert werden.

2008

- werden auch vier langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet: Otto Huber, Norbert Frankl, Johann Kraus und auch Helmuth Haimerl, der aber als Ehrenkommandant weiter zum Gremium gehört.
- 2008
- ist auch Beteiligung an der großen Gemeinschaftsaufgabe „Beachvolleyball-Platz“ bei „3 Tage Zeit für Helden“
- ist auch Nutzungsübergang Kellerraum mit Zugang zum EG sowie Errichtung des Schlauchturms



Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

2010

- Gerätewarte sind nun Jens Welz und Stefan Schwarzensteiner
- die Vereinskasse gibt 1.500 € für die Anschaffung einer Wärmebildkamera
- Mitfeier bei 35 Jahre SV-Eisstock und auch bei der Hochzeit von drei Kameraden
- aber am 06.12. auch:
Tragischer Tod unseres aktiven Kameraden Armin Hiller als Helfer bei einem Verkehrsunfall



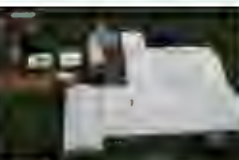
2012

- Floriani-Abend in Irensfelden mit Vereinsehrung
- Nutzungsübergang der Garage zum Spindplatz für die Jugend und zum 2. Stellplatzraum für das MZF, das auf Vereinskosten erworben und rechtzeitig zum Fest fertiggestellt wird.
- eine größere Abordnung beim Fahnenfest in Seeboden



2011

- unser Ball: erstmals mit „Perfect Day“- nach 10 x „Windberger Spitzbuam“
- ein völlig verregnetes Floriani-Fest am Pfarrplatz – sogar in den Stuben frieren die Gäste – aber: eine schöne Einsatzübung
- die Vorstandschaft braucht dieses Jahr nur drei Sitzungen: alles ist eingespielt, alles läuft
- vier Tage feiern wir mit der FFW Au v. W.
- Festlegung: 2013 wird daheim groß gefeiert:
>unser 140-jähr. Gründungsfest



2013 – unser 140jähr. Gründungsfest

eine Zeltlandschaft wie aus „Tausend und eine Nacht“ – orientalisch und wunderschön, aber verregnet und kalt ! - aber doch eine schöne Erinnerung, dank einer perfekten Vorbereitung und Organisation





Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

noch 2013 -nach dem Fest

- das Fußballfest abgesagt:
(Platzverhältnisse u. Arbeitsbelastung)
- aber noch Mitwirkung bei Klosterfest mit Schankwagen und Zelt und auch noch Ausflug ins Lechtal
- und noch: der Abschied für immer von Ehrenvorsitzendem Karl Holmer, von Siegfried Häusler und Herbergsmutter Helene Hüttinger



Feuerwehr Windberg

2015

- natürlich wieder Ball, Floriani-Fest am Pfarrplatz, Fußballfest u. Ausflug
- Fest: 40 Jahre SV Windberg
- eine Gruppe zu Besuch in Seeboden beteiligt sich nach gründlicher Übung am „öst. Bewerb“
- Werbeveranstaltung >Kasse



2014 -

- **Neuwahlen** stehen an:
Die so prägend gewirkten Kommandanten **Gerhard Mühlbauer und Wolfgang Anneser** treten ab,
Johannes Frankl und Tobias Häusler folgen nach, sind Garantie für Fortführung der so erfolgreichen Epoche zu einer weiteren Ära >Ära 2014 – 202....?
- Im März:
Dankabend für Gerhard u. Wolfgang, Dank an Helmut Hartmannsgruber, der den **2. Vorsitz an Jürgen Prommersberger** abgegeben hat, Dank an Werner Engl nach 12 Jahren in der Vorstandschaft (langjähriger Fahnenträger)
- großartiger Ehrenabend mit Landrat Alfred Reisinger (aktiv 8, Verein 15)
- Besuch in Seeboden und Abordnung bei uns

2016

- Beginn mit dem Ausbau der Abstellkammer zum gemütlichen „Stüberl“
- Maibaum und Floriani-Abend mit Vereinsehrung
- Dankabend für Helmut Christl u. Robert Hartmannsgruber



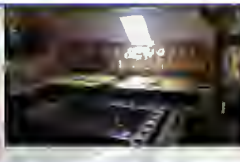
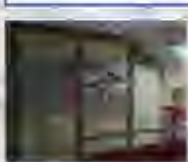


Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

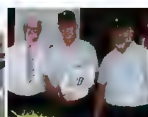
2017

- umfangreiche Verbesserungsarbeiten am Haus, Fertigstellung des Stüberls, Errichtung Fahnenschrank
- Erstellung D- u. H-WC und Geräteplatz aus überlassenen Fertiggaragen
- danach: großartiges Floriani-Fest mit reichhaltigem Programm
- Besichtigung Werksfeuerwehr Flughafen München u. BMW Dingolfing
- 5 Fahnenfeste



2018

- Feuerwehr-Führung Landkreis: Rückführung auf wieder 3 KBI-Bereiche
- Feuerwehrball erstmals mit den „HiRsch´n“
- Teilnahme an Gottesdienst, Fahrzeugsegnung und Ehrenabend des Patenvereins FFW Hunderdorf
- Besuch einer großen Gruppe in Seeboden zur Rüsthausweihe (mit Glas-Kreuz als Gastgeschenk)



2019

- Besuch in der ILS (Integrierte Leitstelle Straubing)
- Mitwirkung bei Fernseh-Live-Übertragungen Altarweihe und Fronleichnam
- Ehrenabend mit Landrat Josef Laumer (aktiv. 7, Verein 19)
- Dankeschön-Abend für Mitarbeiter



2020 – Wahljahr für Verein, Gde., Landkr -CORONA- alle Aktivitäten ab März ausgesetzt

- noch **Jahreshauptversammlung mit Wahlen** und auch noch Ball, aber dann **Lockdown**
- trotzdem: 1. Sitzung mit Bildung **Festausschuss** dann im Juli **>Festleiter**
Ein Glücksfall: **Andreas Henrich** macht die Aufgabe > von Anfang an bestens!
- Sitzungen unter Auflagen „Hygienekonzept“
>Online-Sitzung / Präsenzsitzung
>3G-Regel





Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

2021

- ab Jan. wieder CORONA - Lockdown dann doch noch:
- Übergabe Defi im Mai (mit Maske) (von Dr. med. Wolfgang Gärtner)
- im Okt.: Tagesausflug zum Chiemsee (mit Maske bei Schifffahrt)
- und Meilenstein:
Segnung unseres neuen MZF (Mercedes Benz)
- Dankabend für Christian Häusler u. Klaus Bauer



2022 – CORONA-Lockerung ab März

- am 22.04. dann Generalversammlung für 2021 und 2022
- Gründungsfeste finden wieder statt: FF Schwarzach, Pfelling, Niederwinkling und Steinach
- Floriani-Fest ausnahmsweise als Gartenfest (gut angekommen unter unserem Zeltdach und mit erstmals „eigenem“ Schankwagen)
- Vereinsausflug nach Südtirol
- Ehrenabend (staatl. 11, Verein 34) und Ehrenurkunde für Elly Wagner
- Die Vorbereitungen zum Festjahr bestimmen das Jahr.



2023 - wir sind im Festjahr -

- (Helmuth Haimerl > Ehrenbürger der Gde)
- Jahreshauptversammlung mit großem Bericht des Festleiters
- Feuerwehrball mit gutem Besuch
- großer Fototermin für die Festschrift zusammen mit unserm Patenverein und Fotografin Rebecca
- Einstimmungsfest (Bierprobe) im Amtshaussaal
- Maibaum in unserer Verantwortung (gestiftet von Fahnenträger André)
- vier Gründungsfeste stehen an
- in fünf Wochen sind wir am Ziel, aber:
- es gibt immer noch einiges zu tun – im Kopf und mit den Händen.

2024

30.06. – 03.07.

Wir freuen uns. Wir haben bisher sicher gute Vorbereitungsarbeit geleistet. Nur: Wir hoffen und bangen noch.

Unser Festplatz: neu drainiert, am Rande erhöht, „gelichtet und geweitet“, mit zusätzlicher Versorgungsleitung versehen, frisch gesät, sehnt sich, wie auch wir, nach dem nassem Frühjahr auf trockene Festtage!

Unser Verein

Die Chronik unserer Feuerwehr von 1998 bis 2023

Zum Schluss der Jahre 1998 – 2023 noch Statistik, Würdigung und Dank

Statistik: seit 1998

auf Vereinsseite:	auf Seite der Aktiven:
23 Feuerwehrbälle	276 Einsätze
12 Florianifeste	15 Leistungsprüfungen
6 Ehrenabende +3	mit 201 Abzeichen ...
11 Vereinsausflüge +2	
17 Fußballfeste	
3 Schneegaudi/Schlauchrennen	
8 Jugendparty/Firefighter's Clubbing	
5 Maibaum	
9 Danke-Essen/Mitarbeiteressen	
9 Kaffeestube Herbstmarkt	
2 (ABOS u. Klosterfest)	

- Beteiligung an 57 Vereinsfesten/Fahnenfesten in den Jahren 1998 bis jetzt
- Pflege der guten Beziehung zu unseren Nachbar-Feuerwehren
- Mitwirkung im Dorf, bei Gemeinde, Pfarrei, Kloster, Vereinen

Aus den Erlösen unserer Festlichkeiten konnten wir seit Beginn in der Summe einen sehr hohen Betrag für unser Haus, unser „Zuhause“ und für die Vervollständigung der notwendigen Festausrüstung erbringen.
Mit einem insgesamt gleich hohen Betrag haben wir aus den Erlösen für unser erstes MZF gegeben sowie Wünsche und Bedürfnisse der Aktiven und der Jugend für zusätzliche Ausrüstung an Mann und Fahrzeug unterstützt.

-50 Jahre FFW Windberg- WÜRDIGUNG, DANK u. HOFFNUNG

Mit 2002, dem neuen Haus und dem neuen Fahrzeug hat für die Feuerwehr Windberg eine neue Zeit begonnen.

Dank an dieser Stelle für die stets gute und beispielhafte Unterstützung durch die Gemeinde.

Dank dem Gemeinderat und den Bürgermeistern Josef Wurm, Johann Gstettenbauer und seit 2020 Helmut Haimerl.

Stets verantwortungsvoll haben die Vorstandschaften der Windberger Feuerwehr ihren Verein geführt, haben die Aktiven ihre Aufgabe erfüllt, haben alle ihren Teil dazu beigetragen, die Leistung der Gemeinde für die Feuerwehr anzuerkennen, zu rechtfertigen, zu würdigen.

Die blühende Epoche dauert dank engagierter Feuerwehrler, ob aktives, passives oder förderndes Mitglied, an.

Was aufgebaut wurde, das alles gilt es zu erhalten, zu festigen und auszubauen. Die derzeit sieben Anwärter sind fleißig dabei. Wir brauchen den Nachwuchs. Jugend muss angesprochen und bereit sein für dieses Ehrenamt, damit das alles gesichert bleibt.



Unser Verein

Vorstandschafft
nach Wahlen

2002

2008 2014

2020



v. l.

Werner Bergbauer, Jürgen Prommersberger, Christoph Ring, Christoph Huber, Christian Mayer, Andreas Henrich, Johann Mayer

Johannes Frankl, Jens Welz, Stefan Schwarzensteiner, Wolfgang Geiger

Alfons Frankl, Tobias Häusler, André Hofmann, Markus Häusler

nicht auf dem Bild:

Moritz Gilch u. Ehrenkdt. Helmuth Haimerl



Unser Verein

Freiwillige Feuerwehr Windberg e. V.

Aufstellung der Vorstandschaft 2023

Unsere Vorstandschaft: 17 Mitglieder

1. Vorsitzender	Johann Mayer	seit 2008	(Kassier 1991-2008, 2. Vors. 2002-08)
stellv. Vorsitzender	Jürgen Prommersberger	seit 2014	(Beisitzer 2008-2014)
Kassier	Christian Mayer	seit 2008	(1. Jugendwart 2014-2023)
Schriftführer	Alfons Frankl	seit 1996	(Schriftführer schon 1973-1982)
5 Beisitzer	Werner Bergbauer	seit 2008	
	Wolfgang Geiger	seit 2014	
	Christoph Huber	seit 2014	(Leiter Atemschutz seit 2016)
	Andreas Henrich	seit 2020	
	Christoph Ring	seit 2020	
Ehrenkommandant	Helmuth Haimerl	seit 1997	(1. Kdt. 1970-1997, 1. Vors. 1997-2008) (komm. Kdt. 07/2001-01/2002)
aus der aktiven Feuerwehr:			
1. Kommandant	Johannes Frankl	seit 2014	(stellv. Jugendwart 2002-2014)
stellv. Kommandant	Tobias Häusler	seit 2014	(Leiter Atemschutz 2014-2016) (stellv. Leiter Atemschutz nach 2016)
Jugendwart	Moritz Gilch	seit 2023	(stellv. Jugendart 2021-2023)
stellv. Jugendwart	Markus Häusler	seit 2014	
Gerätewart	Jens Welz	seit 2014	(vorm. stellv. Gerätewart)
stellv. Gerätewart	Stefan Schwarzensteiner	seit 2014	
stellv. Gerätewart	André Hofmann	seit 2016	
Fahnenträger:	André Hofmann	seit 2012	Stellv: Johannes Kraus seit 2022
Kassenprüfer:	Jens Welz	seit 2011	
	Wolfgang Geiger	seit 2012	
Ehrenfahnenmutter:	Elly Wagner	seit 2022	



Unser Verein

Freiwillige Feuerwehr Windberg e. V. Historie unserer Vorstandschaft

Frühere Mitglieder/Funktionsträger in der Vorstandschaft:

Kommandanten:

1. Kommandant

Karl Holmer	1960-1970
Helmuth Haimerl	1970-1997
Josef Förg	1997-1998
Gerhard Mühlbauer	1998-2014
Johannes Frankl	seit 2014

2. Kommandant

Peter Faltl	1965-1969
Ludwig Wagner	1970-1990
Josef Förg	1991-1996
Gerhard Mühlbauer	1997-1998
Wolfgang Anneser	1998-2014
Tobias Häusler	seit 2014

Vorstandschäftsvorsitz:

1. Vorsitzender

Georg Wagner	1937-1967
Rupert Feldmeier	1967-1982
Karl Holmer	1982-1997
Helmuth Haimerl	1997-2008
Johann Mayer	seit 2008

2. Vorsitzender

Ludwig Wagner	1987-2002
Johann Mayer	2002-2008
Helmut Hartmannsgruber	2008-2014
Jürgen Prommersberger	seit 2014

Jugendwart:

Helmut Hartmannsgruber	1977-1978
Ludwig Wagner	1978-1987
Jürgen Roith	1987-1996
Gerhard Mühlbauer	1996-1997
Helmut Christl	1997-2014
Christian Mayer	2014-2023
Moritz Gilch	seit 2023

Gerätewart/Zeugwart:

Eugen Anneser	1967-1993
Wolfgang Anneser	1993-1998
Robert Hartmannsgruber	1998-2014
Andreas Jerouschek (stellv.)	2002-2014
Jens Welz	seit 2014

Beisitzer:

Karl Holmer	1970-1982
Josef Schmidbauer	1967-1982
Josef Wurm	1958-2002
Hermann Bruckmüller	1977-1983
Karl Kräh	1982-1992
Otto Huber	1983-2008
Norbert Frankl	1992-2008
Johann Kraus j.	1992-2008
Werner Engl	2002-2014
Christian Häusler	2002-2020
Klaus Bauer	2008-2020

Schriftführer:

Alfons Frankl	1973-1982
Josef Diewald	1982-1992
Johann Zitzelsberger	1992-1996
Alfons Frankl	seit 1996

Ehrenmitglieder:

Rupert Feldmeier (+1989)	Ehrenvorstand seit 1982
Norbert Zitzelsberger (+2003)	Ehrenmitglied seit 1991
Karl Holmer (+2013)	Ehrenvorsitzender seit 1997
Helmuth Haimerl	Ehrenkommandant seit 1997
Elly Wagner	Ehrenfahnenmutter seit 2022

Unser Verein

Staatliche Ehrungen 1998 bis 2022

25 Jahre aktiver Dienst:	<i>Abzeichen in Silber mit Urkunde des Freistaates Bayern</i>
40 Jahre aktiver Dienst:	<i>Abzeichen in Gold mit Urkunde des Freistaates Bayern (seit 2014 verbunden mit Frei-Woche im Feuerwehrheim Bayrisch-Gmain)</i>
25.04.1998	25 Jahre: Hüttinger Max, Bauer Karl, Feldmeier Josef jun., Frankl Norbert Hartmannsgruber Josef, Mayer Johann, Schießl Helmut Hilmer Karl, Zwickenpflug Franz 40 Jahre: Wurm Josef, Hiller Manfred, Schötz Otto sen., Wagner Ludwig sen.
17.10.2003	25 Jahre: Engl Werner, Häusler Johann, Hiller Armin, Roith Hans-Jürgen Schedlbauer Alfons 40 Jahre: Hofmann Rudolf, Haimerl Helmuth
14.09.2007	25 Jahre: Anneser Wolfgang, Bauer Klaus, Christl Helmut, Häusler Christian, Haimerl Helmut jun., Hartmannsgruber Robert, Ruber Albin, Schroll Alfons 40 Jahre: Häusler Siegfried, Hartmannsgruber Helmut, Reinhold Walter
29.03.2014	25 Jahre: Mühlbauer Gerhard, Kraus Reinhard, Mühlbauer Martin, Bielmeier Werner Wurm Thomas, Hofmann Armin, Schötz Otto 40 Jahre: Mayer Johann
06.04.2019	25 Jahre: Falzl Peter, Mühlbauer Robert, Reisinger Justin, Wurm Markus 40 Jahre: Häusler Johann, Roith Jürgen, Schedlbauer Alfons
19.11.2022	25 Jahre: Bergbauer Werner, Falzl Josef, Frankl Johannes 40 Jahre: Anneser Wolfgang, Bauer Klaus, Christl Helmut, Haimerl Helmut, Hartmannsgruber Robert, Häusler Christian, Schroll Alfons, Ruber Albin

Abzeichen
in Silber für
25 Jahre
aktiven
Dienst



Abzeichen
in Gold für
40 Jahre
aktiven
Dienst



Unser Verein

Staatliche Ehrung und Vereinsehrung 1998



Staatliche Ehrung und Vereinsehrung 2003



Unser Verein

Vereinsehrung 2006



Staatliche Ehrung und Vereinsehrung 2007



Vereinsehrung 2012



Vereinsehrung und Ehrung der Fluthelfer 2014



Unser Verein

Staatliche Ehrung und Verleihung der Floriansmedaille 2014



Staatliche Ehrung und Vereinsehrung 2019



Unser Verein

Vereinsehrung 2022



Staatliche Ehrung 2022



Unser Verein

Feierliche Verabschiedung verdienter Kameraden





Unser Verein

Gerhard Mühlbauer und Wolfgang Anneser werden als Kommandanten feierlich verabschiedet

Laudatio unseres Kommandanten Johannes Frankl beim Ehrenabend am 14.03.2014

Zwei aktive Führungskräfte haben mit der Jahreshauptversammlung am 06.01.2014 den Schritt aus der ersten Reihe der Feuerwehr Windberg vollzogen.

Unser Wolfgang und unser Gerhard haben in jüngere Hände übergeben. Sie sind jetzt gleichsam im Austrag, sind jetzt also Austragskommandanten, haben sich, was die große Verantwortung betrifft, auf ihr Altenteil zurückgezogen.

Sie dürfen das, schon mit 45 bzw. 44 Jahren, weil ihre Leistung in der Rückschau, was die Feuerwehr betrifft, beispielhaft mit Fleiß und Erfolg gekrönt ist.

Wolfgang und Gerhard als Kommandanten und Mitglieder der Vorstandschaft waren maßgeblich beteiligt, ja verantwortlich, dass die letzten 15 bzw. 17 Jahre für die Feuerwehr Windberg zu einer bedeutenden Epoche, einer bemerkenswerten Zeitspanne, einer Ära mit einer außerordentlich stolzen Bilanz wurden.

Es gibt in der langen Zeit fast nichts, worin nicht die Handschrift von Gerhard und auch Wolfgang erkennbar ist. Sie haben immer vorbildlich zusammengearbeitet, haben sich gegenseitig ergänzt.

Darum können beide auch jetzt bei der Würdigung nicht getrennt betrachtet werden, sondern bleiben eine Einheit, stehen gemeinsam für Qualität und Erfolg.

Dem guten Vorbild des Kommandanten und dann Vorsitzenden Helmuth Haimerl, sowie auch noch dem Vorbild Karl Holmer folgend, haben beide, Wolfgang und Gerhard, die Feuerwehr Windberg enorm weit nach vorne gebracht.

Freilich waren es insgesamt glückliche Umstände, die beiden geholfen haben, eine so erfolgreiche Zeitspanne in der Geschichte der Feuerwehr Windberg zu schaffen.

Wie gesagt, gute Vorbilder gingen voraus, haben angetrieben. Aber das neue Haus, das neue Fahrzeug vor Augen und dann auch Wirklichkeit, wurde zum maßgeblichen Antrieb und dann auch zu einer großartigen Aufgabe. Dazu kam eine Schar gleichgesinnter super Kameraden, echte Kumpel, im Alter passend, die mit anpackten und mitwirkten, Ideen und Anstöße zu verwirklichen. Es wurde nicht gegeneinander, sondern miteinander gearbeitet und gelebt, alles zur rechten Zeit, ob Ernst oder Spaß, ob Anstrengung oder Muße.

Mit Wolfgang und Gerhard begann auch noch etwas Neues: Kommandanten prägen das Vereinsgeschehen, der Verein wurde zum Freizeitunternehmen.

ab 1998 wieder gut besuchte, unterhaltsame Feuerwehrebälle im Amtshaus

ab 1999 schöne, gesellige Floriani-Feste u.-Abende mit Ehrungen

ab 2000 wieder erlebnisreiche mehrtägige Vereinsausflüge

ab 2002 unsere großartigen Fußballfeste und das „Firefighter´s Clubbing“

dann noch Mitarbeiteressen, Schlauchrennen, Maibaum, Kaffeestube beim Herbstmarkt ...

Diese Freizeit-Aktivitäten, diese Festlichkeiten waren meist auch zum Wohl der Vereinskasse. Aus dieser wurden dann auch immer wieder große finanzielle Beiträge für die Wünsche an Ausrüstung der Aktiven und der Jugend, für die zusätzliche weitere Ausrüstung Fahrzeug und schließlich dann auch für unser erstes MZF gegeben.



Unser Verein

Nun waren wir angekommen zur Krönung: zum 140-jährigen Gründungsfest

Es wurde, zwar leider mit einem Rekord an Kälte und Regen, wieder eine beispielhafte Gemeinschaftsleistung, wieder hervorragende Arbeit der beiden Kommandanten in Organisation und Auftritt und in einer super Feuerwehrschaу, einer eindrucksvollen Schauübung mit beispielhafter Moderation durch Gerhard.

Was sich Wolfgang und vor allem Gerhard über die aktive Verpflichtung hinaus für den Verein, für Veranstaltungen, Feste und Feiern zusätzlich eingesetzt haben, das wird einmalig bleiben! Eure Zeit mit eurer Leistung über die aktive Verpflichtung hinaus und euer Verdienst ist beispielhaft, kann sicher nicht wieder erreicht werden. Wir, die neue Generation muss schauen, dass sie das ererbte Mitgeschaffene erhält, bewahrt, vielleicht auch vermehrt.

Wolfgang und Gerhard haben sich zurückgezogen. Es ist ein Rückzug – aber Gott sei Dank nicht ganz – beide bleiben uns weiterhin als Gruppenführer erhalten, werden uns mit ihrer Erfahrung Stütze in Rat und Tat bleiben.

Wir sagen Danke Wolfgang und Danke Gerhard. Und diesen Dank haben wir für jeden in einem Bild, einem Foto festgehalten, symbolisch für euren Verdienst, eure Leistung und die Kameradschaft.



Unser Verein

*Robert Hartmannsgruber und Helmut Christl
werden als Gerätewart und als Jugendwart feierlich verabschiedet*



In einem Dankabend im Kreise einer erweiterten Vorstandschaft wurden zwei verdiente Kameraden der Freiw. Feuerwehr Windberg aus der Vorstandschaft verabschiedet und für ihre langjährige Funktion als Jugendwart bzw. Gerätewart geehrt. Helmut Christl war 19 Jahre Mitglied der Vorstandschaft. 1997 zum Jugendwart bestellt, führte er mit viel Geschick eine große Anzahl von Jugendlichen an den Dienst in der Feuerwehr heran. Er war mit beispielhaftem Einsatz für die Ausbildung und Führung der Feuerwehrjugend tätig und das neben seinen weiteren Aufgaben als Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger und Maschinist. Robert Hartmannsgruber übernahm 1998 die Funktion des Gerätewarts und war, neben seinen weiteren Aufgaben als Maschinist und Atemschutzgeräteträger, ein Garant für beste Sorge, Pflege und Erhaltung der Fahrzeuge und Gerätschaften. In der Würdigung durch den Vorsitzenden Johann Mayer, den Kommandanten Johannes Frankl, sowie Bürgermeister Johann Gstettenbauer wurde beiden ganz besonderer Dank und große Anerkennung ausgesprochen und jeweils in einem „Dankbrief“ bescheinigt: „Eure Namen sind untrennbar und besonders verdienstvoll verbunden mit der Chronik der Freiw. Feuerwehr Windberg.“

Unsere Ausflüge

2000 2-Tagesausflug in die Steiermark



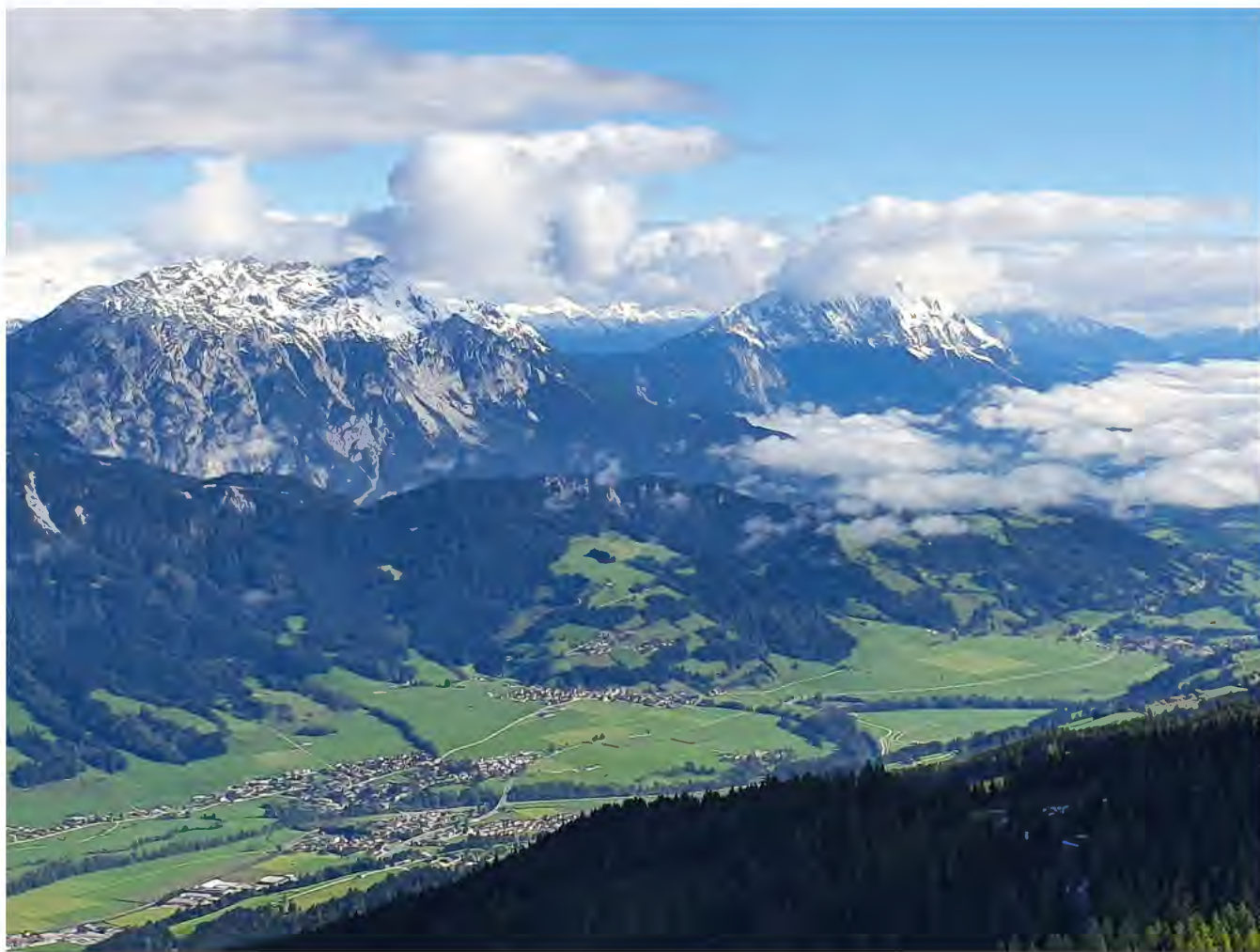
1.Tag:

Anreise Steiermark
 Über Burghausen - Salzburg nach St. Johann. Kurze
 Wanderung durch die Liechtensteinklamm.
 Mittagspause in St. Johann.
 Nachmittags Fahrt zum romantischen Jägersee.
 Gelegenheit zum Spaziergang am See.
 Weiterfahrt zum Hotel "Neue Post" in Schladming
 Abendprogramm: "Hüttenzauber in den Bergen"
 Deftige Schweinshaxe mit Kraut und Knödel, romanti-
 scher Hüttenabend mit Musik und Tanz in uriger Berg-
 hütte

2.Tag:

Steiermark - Rückreise
 Über Bad Aussee und Bad Ischl nach St. Wolfgang am
 Wolfgangsee.
 Mittagspause in St. Wolfgang.
 Rückreise über St. Gilgen - Mondsee - Braunau - nach
 Windberg
 Ankunft ca. 20:00 Uhr

2000 2-Tagesausflug in die Steiermark



Blick von der Planai oberhalb Schladming auf das Ennstal und den Dachstein

Unsere Ausflüge

2003 2-Tages-Ausflug ins Zillertal

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag:

Abfahrt um 5:00 Uhr in Windberg.
Anreise über München, Holzkirchen zum Tegernsee.
8:00 Uhr Weißwurstessen im „Teegernseer - Bräuhaus“
Weiterfahrt zum Achensee und Wanderung zur
„GRAMAI - ALM“
12:30 Uhr Mittagessen in Gramai
14:00 Uhr Weiterfahrt zum „Schlegeisspeicher“
16:30 Uhr Fahrt zum Hotel in Aschau, Zimmerverteilung
Anschließend:
Fahrt mit dem „1. Zillertaler Alpenexpress“ zum zünftigen Schweinshaxenessen mit Kasspatzln, Stelze, Musik und Gaudi !!!

2.Tag:

Abfahrt über Gerlos nach Krimml zu den „Krimmler Wasserfällen“.
(Aufenthalt und Besichtigung).
Weiterfahrt nach Mittersil zum Mittagessen.
14:00 Uhr Weiterfahrt nach Kitzbühl mit Aufenthalt bis ca. 16:30 Uhr. (Kaffeetrinken oder Wandern).
16:00 Uhr Heimfahrt über Lofer, Salzburg bis Wurmannsquick.
Abendliche Einkehr um ca. 18:30 Uhr beim „Ferienhof Kindermann“.

Unsere Ausflüge

2003 2-Tages-Ausflug ins Zillertal



Pause auf der Fahrt ...



... ins Zillertal



Ankunft im Hotel



Bei Regenwetter ...



... Spaziergang am Schlegeisspeicher



Auf der Mauer: Nässe von allen Seiten



Unsere Senioren waren immer gern dabei.



Auf geht's ...



... zur Gramai-Alm

Unsere Ausflüge

2005 3-Tages-Ausflug nach Südtirol

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag:

5:00 Uhr Abfahrt in Windberg.

Anreise über München – Irschenberg – Kiefersfelden nach Kramsach.

9:00 Uhr „Weißwurstfrühstück“ in Kramsach.

10:30 Uhr Weiterfahrt bis Innsbruck zur Brenner Bundesstraße

12:30 Uhr Weiterfahrt nach Sterzing

17:00 Uhr Ankunft in Sand in Taufers

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

2. Tag: Tagesausflug mit Reiseleitung zur „GROßEN DOLOMITENRUNDFAHRT“

8:30 Uhr Abfahrt ab Hotel über Toblach, Misurina – See,

Cortina D'Ampezzo, Arabba, Canazei, Sella – Joch, Wolkenstein, St. Ulrich, durch's Grödner nach Klausen

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen

(Törggelen Essen mit anschließendem Musikabend.)

3. Tag: Heimreise

7:00 Uhr – 8:30 Uhr Frühstück vom Buffet

8:30 Uhr Abfahrt über Toblach, Felbertauerntunnel, Mittersill nach Kaprun

Ankunft ca. 12:00 Uhr Aufenthalt ca. 3 Stunden

Mit dem Schrägaufzug zum Mooserboden - Stausee

15:00 Uhr Heimreise über Lofer, Unken, Salzburg, Burg- hausen, Eggenfelden bis Rottersdorf.

19:30 Uhr Abendliche Einkehr im „VILSTALER HOF“



Unsere Ausflüge

2005 3-Tages-Ausflug nach Südtirol



Mittagspause am Misurina – See mitten in den Dolomiten



Talblick ins Grödnertal



Die Burg Taufers thront über Sand in Taufers



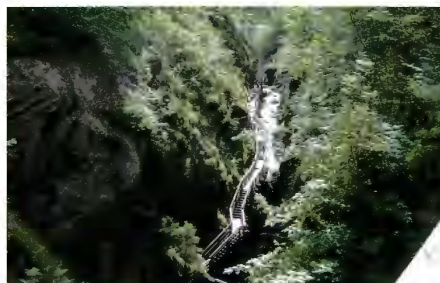
Chefkoch Jürgen zaubert in der Küche ...



... und die Gäste warten gespannt.



Helmuth schwingt eine heiße Sohle.



Wunderwelt Klamm



Zufällig miterlebt: Almabtrieb in Sterzing

Unsere Ausflüge

2007

4-Tages-Ausflug zum Lago Maggiore

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag: Abfahrt um 3:00 Uhr in Windberg
Anreise über München - Landeck nach St. Moritz
Zwischendurch „Weißwurstfrühstück“
13:30 Uhr Dorfführung in St. Moritz, Weiterfahrt zum
Hotel nach Lesa am Westufer des Lago Maggiore
19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches
Beisammensein

2.Tag: Tagesausflug mit Reiseleitung zu den Drei Bor-
romäischen Inseln
8:30 Uhr Abfahrt.

Schiffahrt zu den Borromäischen Inseln
(Isola Madre, Isola dei Pescatori, und Isola Bella)
Anschließend besuchen wir den schönsten Garten der
ganzen Gegend.

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen im Hotel

3.Tag: Tagesausflug zur „Drei Seen Fahrt“ mit Reise-
leitung

8:30 Uhr Abfahrt zur Drei Seen Fahrt

Wir fahren zur Einfahrt der neuen „Trafiori“ Autobahn
A 26 bis nach Como, am schönen Comer See. Weiter
geht's über Campione d'Italia und Melide nach Lugano,
die bekannteste Stadt im Tessin.

Die Rückfahrt führt uns über den Monte - Ceneri - Pass
nach Locarno, der nördlichsten Piemontesischen Küste
entlang des Lago Maggiore zum Hotel.

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen im Hotel

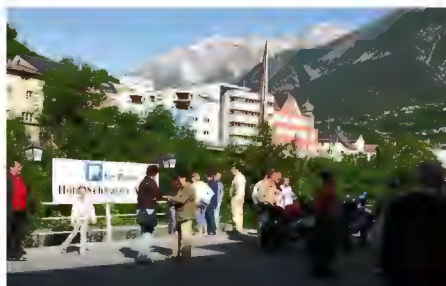
4.Tag: Heimreise durch die Schweiz nach Lindau und
München.

Dabei fahren wir direkt an der „Via - Mala - Schlucht“
vorbei. Abstecher in die 500 m von hohen Kalkfelsen
gebildete, großartige Klamm des Hinterrheins möglich
Rückfahrt bis Lindau, in Lindau am Bodensee 2 stündi-
ger Aufenthalt zur freien Verfügung.

Abendliche Einkehr beim „Forster am See“ in Eching.

Unsere Ausflüge

2007 4-Tages-Ausflug zum Lago Maggiore



Ankunft am Hotel



Auf der Isola Madre



Rasante Bootsfahrten zu den Inseln



Spaziergang durch die herrliche Flora



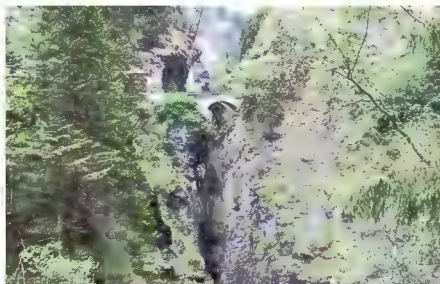
Spätsommerliche Blütenpracht



Keine Angst vorm stolzen Pfau!



Leckerer Riesenschokobrunnen in der Schokoladenfabrik



Blick in die Viamala Schlucht



Der Forst(n)er am See

Unsere Ausflüge

2009 3-Tages-Ausflug nach Kärnten

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag:

Abfahrt um 4:30 Uhr in Windberg / Dorfplatz
Anreise über Burghausen, Freilassing, Steinpass nach Unken.

8:00 Uhr Frühstückspause (Weißwurstfrühstück) zw. Unken-Saalfelden

10:00 Uhr Weiterfahrt über Bruck, Großglockner nach Bad Kleinkirchheim. (Aufenthalt am Großglockner) (evtl. Besichtigung der FFW Seeboden nach Absprache)
Weiterfahrt zum Hotel Burgstaller in Bad Kleinkirchheim. Zimmerbezug

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütl. Beisammensein

2.Tag:

9:00 Uhr Abfahrt zur Burg Sommeregg Besichtigung des Foltermuseums

12:30 Uhr – 16:00 Uhr „Lustige Mostfahrt“ mit dem Alpentaxi (Traktor mit Anhänger)

zu einem Bauernhof – mit Jause, Most, Musik und Schnaps – Dauer ca. 2-3 Stunden

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und anschl. gemütl. Beisammensein mit Musik und Tanz mit einem Duo (Stimmungsmusik)

3.Tag:

Nach dem Frühstück um ca. 9:00 Uhr Abfahrt zum Kolnbrein-Stausee

Kolnbrein-Staumauer: Elegant spannt sich die Kolnbrein-Staumauer zwischen die Flanken des Gebirges. Österreichs höchste, doppelt gekrümmte Staumauer hat gewaltige Dimensionen:

Höhe: 200 m, Länge: 626 m, max. Breite: 41 m.

11:30 Uhr – 13:00 Uhr Mittagessen (3Gang Menü) im Bergrestaurant

13:00 Uhr treten wir die Heimreise an über Katschberg, Radstädter Tauern

Abendliche Einkehr in Rottersdorf im „Vilstaler Hof“

Unsere Ausflüge

2009 3-Tages-Ausflug nach Kärnten



Diese Balkonaussichten haben wir zu Hause nicht!



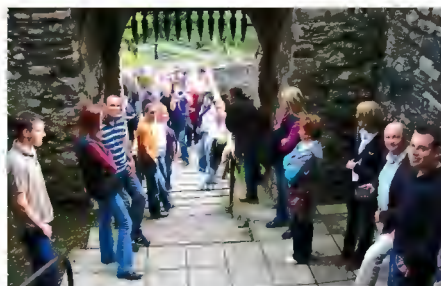
Das deutsche Weißbier schmeckt auch in Österreich.



Herrliches Bergpanorama bei Kaiserwetter



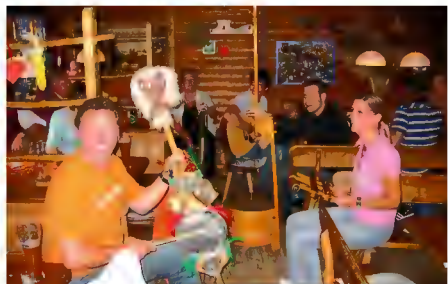
Herzlicher Empfang bei der Feuerwehr Seeboden



Besuch der Burg Sommeregg



Schlechte Karten für die "bösen Mädchen"



Unser Teufelsgeiger!



Ein gemütlicher Abend im Hotel



Auf der Staumauer der Kölnbreinsperre

Unsere Ausflüge

2011

4-Tages-Ausflug zum Gardasee

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag: Abfahrt um 3:45 Uhr in Windberg
Anreise über München, Innsbruck, Bozen, Trento, Rovereto zum Gardasee
Zwischendurch Weißwurstfrühstück in Kramsach
14:00 Uhr Ankunft im Park Hotel in Castelnovo del Garda
16:00 Uhr - 17:00 Uhr Tea-Time im Hotel
19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

2.Tag: Tagesausflug mit Reiseleitung nach Verona
8:30 Uhr Abfahrt den Gardasee entlang nach VERONA
Die Stadtbesichtigung findet teils im Bus, teils zu Fuß statt. Vom Bus aus bewundern wir die Kirche von San Giorgio, das römische Amphitheater, die historische Stadtmauer und abschließend die berühmte Arena, von wo aus wir die Stadt zu Fuß weiter erkunden. Wir sehen die Piazza Bra', die Piazza delle Erbe, die Piazza del Signori mit ihren berühmten Skaligerpalästen und

besuchen selbstverständlich auch das Haus von Giulietta. Anschl. bleibt genügend Zeit für einen kleinen Einkaufsbummel rund um die Via Mazzini und für einen Cappuccino auf einem der belebten Plätze.

16:00 Uhr - 17:00 Uhr Tea-Time im Hotel

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

3.Tag: Tagesausflug mit Reiseleitung „Gardaseerundfahrt“

9:00 Uhr Abfahrt mit Reiseleitung

Nachmittag Spaziergang durch Malcesine, den touristischen Markt / Bazar mit Einkaufsmöglichkeit.

16:00 Uhr - 17:00 Uhr Tea-Time im Hotel

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

4.Tag: Heimreise

9:00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Abendliche Einkehr in Eching beim „Forster am See“

Unsere Ausflüge

2011

4-Tages-Ausflug zum Gardasee



Ankunft am Hotel



Spaß am Pool ist immer cool



Erstmal ausspannen nach der langen
Anreise



Blick auf Verona



Stadtrundgang durch Verona ...



... mit Schirmchen - Stadtführer!



Große Tiere am Strand von Sirmione



Bummeln durch die Stadt ...



... und italienisches Flair genießen.

Unsere Ausflüge

2013

3-Tages-Ausflug ins Lechtal

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag: Abfahrt um 5:00 Uhr in Windberg
Anreise über München, Memmingen zum Pfänder (dem Hausberg am Bodensee)
Zwischendurch Weißwurstfrühstück im Raum Memmingen

10:30 Uhr Auffahrt mit der Pfänderbahn und Aufenthalt bis ca. 13:00 Uhr

13:00 Uhr Weiterfahrt zum „Hotel Stern“ in Elbigenalp.

16:00 Uhr Zimmerverteilung --- anschließend Kaffee und Kuchen

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein mit Musik

2.Tag: Ausflug mit Reiseleitung

9:00 Uhr Besuch der Kirche und Schnitzschule in Elbigenalp

Weiterfahrt zum „Doser Wasserfall“ nach Häselgehr

16:00 Uhr Fahrt nach Bach zum „Lechtaler Hexenkessel“

Fahrt mit der Seilbahn auf die Jöchelspitze

Aufenthalt und Spaziergang

18:00 Uhr Uriger Hüttenabend mit Musik // Grillabend mit Grillbuffet

Rückfahrt zum Hotel

3.Tag: Heimreise

9:30 Uhr Abfahrt über Reutte nach Berwang / Rinnen zur Thaneller Stubn

10:30 Uhr Fahrt mit dem „Stadl Express“ zum Wasserfall
anschl. Brauereiführung (ca. 15 Minuten)

12:00 Uhr Mittagessen im Heustadl (Jausen Brotzeit)

13:30 Uhr Weiterfahrt nach Ehrwald zur Schnapsbrennerei „Linzgieseder“ (Dauer ca. 1 Stunde)

15:00 Uhr Heimfahrt über Garmisch – München bis Eching

18:00 Uhr Abendliche Einkehr in Eching beim „Forster am See“

Unsere Ausflüge

2013 3-Tages-Ausflug ins Lechtal



Auf dem Pfändergipfel



Auffahrt mit der Pfänderbahn



Ankunft im Hotel mit Begrüßungsschnaps und Musik



Interessanter Dorfrundgang mit Führerin



Im Freilichttheater bei der Geierwally



Die Hängebrücke bei Holzgau im Lechtal
200m lang, 110m hoch, 1,2m breit



Gemütlichkeit beim Hüttenabend



Bimmelbahnfahrt



Schnapsdrosseln unter sich

Unsere Ausflüge

2015

4-Tages-Ausflug nach Südtirol

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag: Abfahrt um 4:30 Uhr in Windberg
Anreise über München, Holzkirchen, Tegernsee – Achensee
zum traditionellen Weißwurstfrühstück um ca. 8.00 Uhr zum
„DORFWIRT“ nach Wiesing
9:30 Uhr Weiterfahrt bis zur „EUROPABRÜCKE“, über Sterzing
– Brixen – Bozen zu den Erdpyramiden auf den Ritten.
13:00 Uhr Spaziergang zu den Erdpyramiden
19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Bei-
sammensein
2.Tag: Tages-Ausflug mit Reiseleitung
9:00 Uhr Abfahrt ab Hotel zur „Südtiroler Weinstraße“
13:00 Uhr Besuch eines Weinkellers mit Weinprobe und Brett-
ljause in St.Michel /Eppan, Kellerführung, Weinverkostung,
5 Proben, Brettljause und ein Souvenierglas
19:00 Uhr Abendessen und gemütliches Zusammensein.
3.Tag: Kleine Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung
9:00 Uhr Abfahrt ab Hotel mit Reiseleitung zur „DOLOMITEN-
RUNDFAHRT“
Canazei (Hauptort des Fassatales). Hier beginnt die Auffahrt
zum Sellajoch (2187 m). Von hier hat man einen grandiosen

Rundblick auf die Sellagruppe, den Langkofel u.a.
weiter nach Corvara – Cortina d’Ampezzo – Arabba ...
19:00 Uhr Abendessen im Hotel anschließend:
Unterhaltungsabend mit LIVE MUSIK

4.Tag: Heimreise
9:00 Uhr Abfahrt nach Meran. Hier Besuch der
„Gärten von Schloß Trauttmannsdorff“ (Einzigartige Garten-
welten in Meran)
Die Gärten erstrecken sich auf einer Fläche von 12 Hektar in
Form eines natürl. Amphitheatrs über einen Höhenunter-
schied von 100 Metern.
In über 80 Gartenlandschaften blühen und gedeihen verschie-
denste Pflanzen aus aller Welt.
---Möglichkeit auch zum Mittagessen ---
14:00 Uhr Heimreise über München bis Eching
19:00 Uhr Abendliche Einkehr in Eching beim „Forster am See“

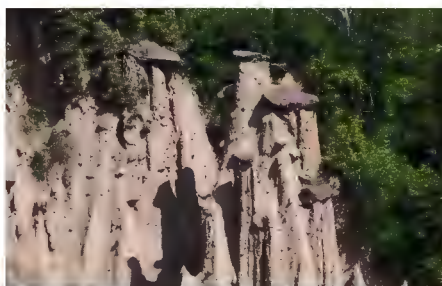


Unsere Ausflüge

2015 4-Tages-Ausflug nach Südtirol



Weißwurstfrühstück in Wiesing



Besuch der Erdpyramiden ...



... oder des naheliegenden Biergartens



Interessierter Blick auf den ...



... Langkofel



Dolomitenblick



Weinprobe in Kaltern



Relaxen mit Frauen am Steuer



Besuch der Trauttmansdorffer Gärten

Unsere Ausflüge

2017

4-Tages-Ausflug zum Arlberg

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag: Abfahrt um 4:00 Uhr in Windberg
Anreise über München, Memmingen zur „INSEL MAIN-
AU“ am Bodensee.

11:00 Uhr – 14:00 Uhr Besichtigung der „Blumeninsel
Mainau“.

Weiterfahrt nach Damüls zum Hotel

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches
Beisammensein

2.Tag: 8:30 Uhr Rundfahrt ab Hotel mit Reiseleitung
Damüls – Hochtannberg – Warth – St. Anton – Kloster-
tal – Bludenz Walsertal nach Damüls

19:00 Uhr Abendessen und gemütliches Zusammensein.
Nach dem Abendessen: „Laternenwanderung“ und an-
schließend werden wir mit heimischen Käse und österr.
Süßspeisen verwöhnt...

3.Tag: 9:30 Uhr Abfahrt nach Bezau

10:45 Uhr Fahrt mit dem Bregenzer Wald Bähnle von
Bezau nach Schwarzenberg, anschl. Besuch im Käsehaus

in Andelsbuch.

Ein interessanter und erlebnisreicher Weg von der Milch
bis zur „Käsegeburt“.

Schaukäsen Programm incl. Begrüßungsschnäpsle,
Schaukäsen, Käsedegustation.

Fahrt mit dem UGA-Express, das ist die Seilbahn auf
die Mittagsspitze bei Damüls. Oben auf dem Berg gibts
ein gutes Restaurant, wo wir bei Kaffee und Kuchen die
herrliche Berglandschaft genießen können.

19:00 Uhr Abendessen im Hotel anschließend:
Unterhaltungsabend mit LIVE MUSIK

4.Tag: Heimreise

9:00 Uhr Abfahrt nach Galtür, (Benützung der Silvretta-
Hochalpenstraße)

13:00 Uhr Besichtigung des Alpinariums Galtür.

anschließend Heimreise über München bis Eching

18:30 Uhr Abendliche Einkehr in Eching beim „Forster
am See“

Unsere Ausflüge

2017

4-Tages-Ausflug zum Arlberg



Der Kapitän bringt uns sicher über den Bodensee.



Blumeninsel Mainau



Besichtigung der Blumeninsel



"Schweißtreibender" Aufstieg zum Gasthaus



Das größte Blumenedelweiß der Alpen



In Lech am Arlberg



Fahrt mit dem Bregenzer Wald-Bähnle



Wegen uns musste noch extra eine zweite Lok angekuppelt werden.



Die Lawinenstützmauer des Alpinariums in Galtür

Unsere Ausflüge

2019

4-Tages-Ausflug zum Gardasee (Arco)

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag: Abfahrt: 5:00 Uhr in Windberg

Anreise: über Landshut, München, Holzkirchen nach Brixen, zwischendurch „großes Autobahnparkplatzleberkasessen“

12:30 Uhr Ankunft in Brixen, Aufenthalt zur freien Verfügung

15:00 Uhr Weiterfahrt nach ARCO zum Hotel *Palace Citta*

19:00 Uhr Abendessen

2. Tag: Tagesfahrt mit Reiseleitung nach Spiazzi, und Lazise

Die Fahrt geht zur Madonna della Corona, einer der höchstgelegenen Wallfahrtsorte Italiens.

Wie ein Adlerhorst liegt der wohl bekannteste Wallfahrtort Italiens, der Santuario Madonna della Corona, auf einem Felsen gebaut auf 773 m über dem Etschtal, ein Gradenort den es in seiner Form kein zweites Mal gibt. Schon um das Jahr 1000 sollen hier Einsiedler gelebt haben und seit dem 13. Jahrhundert waren ein Kloster und eine Kapelle vorhanden.

In schwindelerregender Höhe von 750 m über dem Etschtal, ist diese einmalige Wallfahrtskirche wie ein Schwalbennest in den Fels gehauen. Die heutige Basilika wurde von 1975 bis 1978 neu gestaltet und 1988 von Papst Johannes Paul II besucht.

19:00 Uhr Abendessen im Hotel

3. Tag: Tagesausflug mit Reiseleitung

Schiffahrt von Riva nach Limone – mit Aufenthalt und weiter mit Schiff ab Limone nach Malcesine.

Möglichkeit Auffahrt zum Monte Baldo mit der Seilbahn

19:00 Uhr Abendessen im Hotel

4. Tag: Heimreise

10:00 Uhr Abfahrt

11:30 Uhr Einkehr im „Fischerkeller in Kaltern“

Weinverkostung mit deftiger Brettjause, Brot und Salat.

13:30 Uhr Abfahrt Richtung Heimat

18:30 Uhr Abendliche Einkehr beim "Forster am See" in Eching



Unsere Ausflüge

2019 4-Tages-Ausflug zum Gardasee (Arco)



Ankunft am Hotel



Unser Reiseleiter Christian ...



... hat die richtige Route gefunden.



Felsenkirche Madonna della Corona



Wir fahren übert den See ...



... und mit der Seilbahn auf den Monte Baldo.



Draußen vor dem Tor



Gleich drei Weißbier, da ist die Freude groß!



Stadtrundgang in Malcesine

Unsere Ausflüge

2022

4-Tages-Ausflug Nach Südtirol

mit
Wanninger
Reisen



1.Tag: Abfahrt um 5:00 Uhr in Windberg
Anreise über München, Rosenheim nach Kufstein
Zwischendurch: Frühstückspause in Kiefersfelden (Leberkässchen)

9:30 Uhr Ankunft in Kufstein. Hier Zeit zur freien Verfügung, Besuch des Auracher Löchls in Kufstein....

11:30 Uhr Weiterfahrt über Innsbruck – Brenner nach Wolkenstein zum Hotel Belmont

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

2.Tag: Tages-Ausflug mit Reiseleitung

9:00 Uhr Abfahrt zur „Südtiroler Weinstraße“ mit Weinverkostung und Brettljause in der Kellerei Kössler

19:00 Uhr Abendessen und gemütliches Zusammensein.

3.Tag: Große Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung

8:30 Uhr Abfahrt ab Hotel mit Reiseleitung zur großen „Dolomitenrundfahrt“ Sellajoch (2187 m).

Von hier hat man einen grandiosen Rundblick auf die Sellagruppe, den Langkofel u.a. weiter nach Pordoj, Arraba, Falzarego weiter nach Cortina d'Ampezzo - Misserino See ...

19:00 Uhr Abendessen im Hotel anschließend gemütliches Beisammensein.

4.Tag: Heimreise

10:00 Uhr Abfahrt ab Hotel – über Sterzing Brenner Innsbruck nach Wattens.

Besuch der Swarovski Kristallwelten

Die Swarovski Kristallwelten in Wattens machen jeden Tagesausflug zu einem Erlebnis. In den Wunderkammern und im weitläufigen Garten haben internationale, aber auch national renommierte Künstler, Designer und Architekten Kristall auf ihre ganz eigene Art interpretiert.

15:00 Uhr Heimreise über München bis Eching

17:30 Uhr Abendliche Einkehr in Eching beim „Forster am See“

Unsere Ausflüge

2022 4-Tages-Ausflug Nach Südtirol



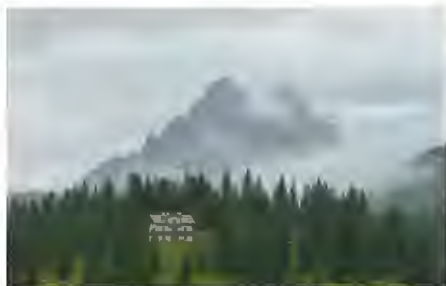
Ankunft am Hotel



Südtiroler Flair in Wolkenstein



Auch unterwegs gibt's was gegen den Durst.



Ausblick in die Berge



Die verdiente Halbe unserer Reiseleitung am Tagesende



Pause am Falzaregopass auf 2117m Höhe



Gemütliches Beisammensein ...



... und Gaudi am Abend in der Lobby



Der "Kontakt" war fast immer hervorragend.



Unsere Vereinsfeste

Feuerwehrball / Faschingsball 23 Veranstaltungen von 1998 bis 2023

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt für Bevölkerung, Ortsvereine, Nachbarfeuerwehren

> ab 1998 im historischen Saal im Amtshaus, ab 2017 im Gasthaus Amann

> immer am Samstag vor Lichtmess

> ab 2006 mit Vorverkauf

> ab 2007 immer mit lustigen Einlagen, Sketchen

Jahr	Musik	Bewirtung	Eintritt
1998 (30.01.)	„Lohberger Buam“	Gastwirt Amann	7 DM (mit Prinzengarde Wörth/D)
1999 (23.01)	„Lohberger Buam“	Gastwirt Hüttinger	7 DM (mit Prinzengarde Wörth/D)
2000 (12.02.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Mühlbauer	8 DM
2001 (17.02.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Mühlbauer	8 DM
2002	(entfällt wegen Führungskrise)		
2003 (18.01.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Amann	4 €
2004 (24.01.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Amann	4 €
2005 (29.01.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Amann	5 €
2006 (28.01.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Hüttinger	5 € (272 Besucher)
2007 (27.01.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Mühlbauer	5 €
2008 (05.01.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Hüttinger	6 €
2009 (31.01.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Mühlbauer	6 €
2010 (30.01.)	„Windberger Spitzbuam“	Gastwirt Hüttinger	6 €
2011 (29.01.)	„Perfect Day“	Gastwirt Mühlbauer	6 €
2012 (28.01.)	„Perfect Day“	Gastwirt Hüttinger	6 €
2013 (26.01.)	„Perfect Day“	Gastwirt Hüttinger	6 €
2014 (31.01.)	„Pröllergeisda“	Gastwirt Mühlbauer	6 €
2015 (31.01.)	„Pröllergeisda“	Gastwirt Hüttinger	7 €
2016 (30.01.)	„Elmar &. Franz“	Gastwirt Hüttinger	7 €
2017 (28.01.)	„Elmar &. Franz“	Gasthaus Amann	7 €
2018 (27.01.)	„Die Hirsch´n“	Gasthaus Amann	7 €
2019 (26.01.)	„Die Hirsch´n“	Gasthaus Amann	7 €
2020 (25.01.)	„Die Hirsch´n“	Gasthaus Amann	7 €
2021	(entfällt wegen Corona)		
2022	(entfällt wegen Corona)		
2023 (28.01.)	„Made in Bayern“	Gasthaus Amann	8 €



Unsere Vereinsfeste

Feuerwehrball / Faschingsball 23 Veranstaltungen von 1998 bis 2023



Und dann die Hände zum Himmel ...



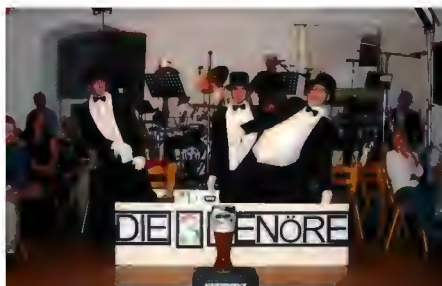
Grand Prix der Volksmusik



Lets Dance Staffelfinale



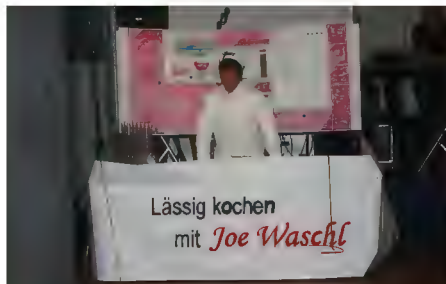
Gut besucht und beste Stimmung



Die Weißbierenöre



Mädelsabend



Der is guad..., den derma auf die Haben-seite!



Hoibabuampyramide



Absolute Schiefelage

Unsere Vereinsfeste

Maibaumaufstellen mit der Feuerwehr Windberg

**Seit 1998 - 5 x Maibaum – Aufstellen am Dorfplatz
in Verantwortung der Feuerwehr**

- | | |
|------------------|--|
| 1998 im Festjahr | der Baum vom Vorjahr (Trachtenverein) wird
aufbereitet und wieder aufgestellt |
| 2005 | ein neuer Baum – gestiftet von der Abtei
(vorbereitet am Haimerlhof)
Musik: „De Andern“
Kommando: Xaver Hartmannsgruber |
| 2011 | ein neuer Baum – gestiftet von
Fam. Mühlbauer, Irensfelden
(vorbereitet in Irensfelden)
Musik: „d`Weinzierer“
Mitwirkung Trachtenverein
Kommando: Helmuth Haimerl |
| 2016 | ein neuer Baum – gestiftet von Justin Reisinger
(vorbereitet am Bauhof)
Musik: Duo: Max
Im Saal: „Hubert live“ 1- Mann-Band
Mitwirkung Trachtenverein
Kommando: Helmuth Haimerl |
| 2023 im Festjahr | ein neuer Baum, gestiftet von André Hofmann
(vorbereitet am Bauhof)
Kommando: Nico Herrler |



Unsere Vereinsfeste

Maibaumaufstellen 2005 mit der Feuerwehr Windberg



Unsere Vereinsfeste

Maibaumaufstellen 2011 mit der Feuerwehr Windberg



Unsere Vereinsfeste

Maibaumaufstellen 2016 mit der Feuerwehr Windberg



Unsere Vereinsfeste

Maibaumaufstellen 2023 mit der Feuerwehr Windberg





Unsere Vereinsfeste

Unser jährlicher Feuerwehrtag „Floriani“

1998 war Beginn einer Tradition, die eine Säule für den kameradschaftlichen Zusammenhalt, für die Verbindung zu den Gemeindebürgern, den Ortsvereinen, den Nachbarfeuerwehren darstellt und gewiss weiterhin so gepflegt wird.

- > gestartet im Jubiläumsjahr 1998 mit einem Ehrenabend
- > jährlich in einer Art von drei Festlichkeiten ausgerichtet
- > stets mit Gedenken in einem vorausgehenden Gottesdienst
- > Floriani-Abende und Ehrenabende im Gasthaus Mühlbauer, Irensfelden
- > Floriani-Feste am Pfarrplatz oder beim Feuerwehrhaus / Bauhof Teilnahme natürlich, soweit möglich, in Uniform
- > umfangreiche Festausrüstung (Zeltdach, Grillhütte, WC, Lagerraum) ... im Laufe der Jahre geschaffen

1998	EHRENABEND	Ehrungen: staatlich 13 / Verein 24
1999	Floriani - Fest	am Pfarrplatz vor dem Amtshaus
2000	Floriani - Fest	am Pfarrplatz vor dem Amtshaus
2001	Floriani - Fest	am Pfarrplatz / ehem. Pfarrhof
2002		entfällt: Weihe neues FF-Haus u. Segnung neues Fahrzeug
2003	Floriani - Fest	am Bauhof (erstmal mit neuem Zeltdach)
	EHRENABEND	Ehrungen: staatlich 7 / Verein 11
2004	Floriani - Fest	am Bauhof
2005	Floriani - Fest	am Bauhof
2006	Floriani - Abend	Vereinsehrung
2007	Floriani - Fest	am Pfarrplatz / ehem. Pfarrhof
	EHRENABEND	Ehrungen: staatlich 11 / Verein 13 / Floriansmedaille 1
2008	Floriani - Abend	Kameradschaftsabend mit Diaschau
2009	Floriani - Fest	am Bauhof: Auszug von der Kirche weg mit Kapelle und Gästen aus Abos
2010	Floriani - Abend	Kameradschaftsabend mit Diaschau
2011	Floriani - Fest	am Pfarrplatz / ehem. Pfarrhof
2012	Floriani - Abend	Vereinsehrung
2013		entfällt: 140jähr. Gründungsfest
2014	EHRENABEND	Ehrungen: staatlich 8 / Verein 16 / Floriansmedaille 7
2015	Floriani - Fest	am Pfarrplatz / ehem. Pfarrhof
2016	Floriani - Abend	Vereinsehrung
2017	Floriani - Fest	am Feuerwehrhaus mit großem Feuerwehrprogramm
2018	Floriani - Abend	Vereinsehrung
2019	EHRENABEND	Ehrungen: staatlich 7 / Verein 19
2020 u. 2021		CORONA
2022	Floriani-Fest nach Corona als Gartenfest am Bauhof	
	EHRENABEND	Ehrungen: staatlich 11 / Verein 34

Unsere Vereinsfeste

Ein paar Erinnerungen an die Florianifeste der vergangenen Jahre in Bildern



2003 Florianifest am Bauhof



Immer gute Laune im Ausschank



Musik und Spaß am Abend



2004 Zeltdachaufbau vorm Bauhof



Zünftige Musi am Abend



2004 Unser Feuerwehrynachwuchs



2005 Festbeginn mit Gottesdienst in der Hl.-Kreuz-Kapelle



Am Nachmittag übt sich unser Feuerwehrynachwuchs beim Löschen.



Gute Laune, Festbier, Schmankerl aus der Grillhütte und Spitzenmusi am Abend

Unsere Vereinsfeste

Ein paar Erinnerungen an die Florianifeste der vergangenen Jahre in Bildern



2006 Florianiabend im Gasthaus Mühlbauer...



... mit Ehrungen verdienter Kameraden ...



... und guter Stimmung



2007 Florianifest am Pfarrhof bei bestem Wetter ...



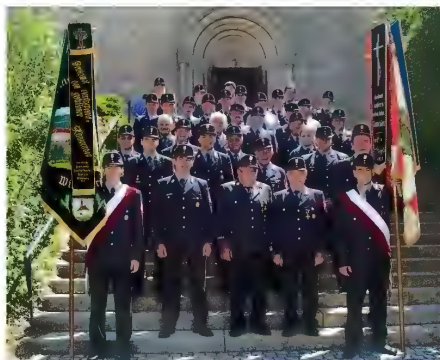
... gut gelaunter Ausschankmannschaft ...



... und zünftiger Blechblasmusik



Ein gelungenes Fest ...



... für alle Mitwirkenden und Gäste

Unsere Vereinsfeste

Ein paar Erinnerungen an die Florianifeste der vergangenen Jahre in Bildern



2007 Außerdem mit Fahrzeugschau ...



... Spiel und Spaß für die Kinder ...



... und einem Ständchen für Karl Bauer



2009 Florianifest am Bauhof mit den Gästen aus unserer Partnergemeinde Abos



Am Keyboard unser Starpianist Klaus, hier mit Sängerstar Christian ...



... der auch in seiner Zweitfunktion als Küchenchef sehr beliebt war.



2011 Florianifest wegen Schlechtwetter in den Innenräumen des alten Pfarrhofs



Draußen gab es unter anderem Informationen für die künftige Jugendgruppe ...



... und Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug für die Kleinen.

Unsere Vereinsfeste

Ein paar Erinnerungen an die Florianifeste der vergangenen Jahre in Bildern



2017 Florianifest am Gerätehaus mit großem Feuerwehrprogramm



Einmarsch des Festzuges nach dem Gottesdienst



Fahrzeugschau mit Besuch des Teleskopgelenkmastes der FFW Straubing



2017 Mitfahrgelegenheit im TGM- Korb



Rettungsvorführung mit dem DEFI durch die Bergwacht St. Englmar



Zuvor: Herzdruckmassage unter Anleitung



Vorführung der Brandbekämpfung mit dem Feuerlöscher



Auch die Kleinsten dürfen den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher testen.



Im Schulungsraum: Jugendwart Christian begeistert die Jugend für die Feuerwehr.



Unsere Vereinsfeste

Fußballfeste von 2002 bis 2022

- am Freitag: > Kleinfeld-Fußballturnier als Ortsmeisterschaft
am Samstag: > Feuerwehr-Turnier um den „Förg-Josef-Gedächtnispokal“
ab 2008 Pokal von Bgmst. Gstettenbauer
ab 2009 (Fr. Feuerwehr-Turnier, Sa. Ortsmeisterschaft)
ab 2014 (nach dem Gründungsfest)
> Fr. Beach-Volleyball u. Sa. Fußball



<i>Jahr</i>	<i>Mannschaften</i>	<i>Endspiel (fett = 1. Platz)</i>	<i>Musik</i>
2002	Fr. 8 x Ortsm. Sa. 10 x Feuerwehr	> KuSK - Sportverein > FF Degernbach - FF Hunderdorf	DJ Sebastian Mayer Blasmusik (4 Perasdorfer)
2003	Fr. 10 x Ortsm. Sa. 12 x Feuerwehr	> Hüttinger-Fam. – Trachtenv. > Steinburg – Windberg	„Klaus“ „Windb. Spitzbuam“
2004	Fr. 10 x Ortsm. Sa. 8 x Feuerwehr	> Hüttinger-Fam. – Winithsch. > FF-Degernbach – FF-Hunderdorf	„Klaus“ „Windb. Spitzbuam“
2005	Fr. 10 x Ortsm. Sa. 12 x Feuerwehr	> Stammtisch Meid. – Sportv. > FF-Hunderdorf - Au v. W.	„Klaus“ „Windb.Spitzbuam“
2006	Fr. 10 x Ortsm. Sa. 10 x Feuerwehr	> Trachtenverein - MSC > FF Hunderdorf - FF Degernbach	„Made in Bayern“ „Windb. Spitzbuam“
2007	Fr. 8 x Ortsm. Sa. 10 x Feuerwehr	> Sportv. – Trachtenv. > FF-Hunderdorf - FF-Windberg	„De Andern“ „Made in Bayern“
2008	Fr. 13 x Ortsm. Sa. 12 x Feuerwehr	> Sportv. - MSC > FF-Windberg - FF-Steinburg	„Windb. Spitzbuam“ „Made in Bayern“
2009	Fr. 10 x Feuerwehr Sa. 10 x Ortsm.	> FF-Degernbach - FF-Steinburg > MSC - D'Meindorfer	„Perfect Day“ „Windberger Spitzbuam“
2010	Fr. 10 x Feuerwehr Sa. 12 x Ortsm.	Dauerregen > ohne Sport Dauerregen > ohne Sport	„Perfect Day“ („Windb. Spitzb.) „Klaus“
2011	Fr. 10 x Feuerwehr Sa. 12 x Ortsm.	> FF-Au v. Wald - FF-Steinburg > MSC - FF-Windberg	„Perfect Day“ „Klaus“
2012	Fr. 10 x Feuerwehr Sa. 15 x Ortsv.	> FF-Niederwinkling - FF-Windberg > KuSK - MSC	„Perfect Day“ „Klaus“
(2013)	Sa. 03. August ---abgesagt ---	Platzverhältnisse u. Arbeitsbelastung durch Gründungsfest)	

Unsere Vereinsfeste

Fußballfeste von 2002 bis 2022

Änderung: künftig Freitag Beach-Volleyball, (1x Beach-Soccer) und am Samstag Fußball-Kleinfeld

<i>Jahr</i>	<i>Mannschaften</i>	<i>Endspiel (fett = 1. Platz)</i>	<i>Musik</i>
2014	Fr. 6 x Beach-Volleyball Sa. 15 x Fußball	> FF-Windberg - 3 Buam mit d'Andrea > SV-Windberg - Hood	„Zwoarala“ „Klaus“
2015	Fr. 8 x FF-Beach-Soccer Sa. 2 x Fußball	> FF-Gaishausen - FF-Au v. Wald > MSC - Klosterschocker	„Zwoarala“ „Klaus“
2016	Fr. Sa. 10 x Beach-Volleyball	wegen Regen ausgefallen > SV-Windberg - KLJB-Hunderd.	„Zwoarala“ „Klaus“
2017	Fr. 8 x Beach-Volleyball Sa. 8 x Fußball	> FF-Windberg - FF-Au v. Wald > Glashoch Rangers - Helden v. Irensf.	„Grenzwaidler“ „Klaus“
2018	Fr. 8 x Beach-Volleyball Sa. 10 x Fußball	> FF-Gaishausen - Schafberg-Sp.Mod. > MSC - Stars of Yesterday	„Grenzwaidler“ „Klaus“
2019	Fr. 8 x Beach-Volleyball Sa. 9 x Fußball	> Schafberg-Sp.Mod. - KLJB-Windb. > Schafberg-Sp.Mod. - Sp.Gem. SV-FF	„Grenzwaidler“ „Klaus“
2020/2021		CORONA	
2022		Platz wegen Drainage gesperrt	



Unsere Vereinsfeste

Fußballfeste von 2002 bis 2022



Anspannung vor dem Spiel



Siegermannschaft 2014
Endlich mal wieder gewonnen!



Einlauf ins "Stadion am Prügelfalter"



Torwart in Action



Spannendes Elfmeterschießen



Abkühlung an der Seitenlinie



Das verdiente Weißbier



Unser Rettungswagen im Einsatz



Die Fan-Mädels und der Berichterstatter

Unsere Vereinsfeste

Fußballfeste von 2002 bis 2022



So sehen Sieger aus!



Unsere Pokale, jedes Jahr neu



"Kirsch" freut sich über den Sieg



Beach-Volleyball



Die Mädels-Mannschaft



Beach-Soccer



Für das leibliche Wohl wurde bei allen Veranstaltungen vortrefflich gesorgt, beim Ausschank und in der Grillhütte.

Unsere Vereinsfeste

Firefighter's Clubbing

8 Veranstaltungen von 2002 bis 2010

- > veranstaltet jeweils in den Jugendräumen (ehemaliger Pfarrhof am Pfarrplatz)
- > eine großartige Party für die Jugend (und für jung Gebliebene)
- > laut, rauchig, süffig,
- > Anfangs ohne Probleme mit Jugendschutz, dann aber mit Auflagen (Einlasskontrolle ...)

2002 (16.03.)	DJ Andy (Andreas Haimerl)	Eintritt: 3 €
2003 (26.04.)	DJ Andy	Eintritt: 3 €
2004 (02.03)	DJ Andy	Eintritt: 3 €
2005 (02.04)	vorgesehen, jedoch Absage wegen nahem Sterben von Papst Johannes II)	
2005 (16.04.)	neuer Termin DJ Andy	Eintritt: 3 €
2006 (22.04.)	DJ Andy	Eintritt: 4 €
2007 (14.04.)	DJ Tommy S	Eintritt: 4 €
2008 (29.03.)	DJ Goldberg	Eintritt: 3 €
2009 (18.04.)	DJ Goldberg	Eintritt: 3 €
2010	abgegeben an KLJB als „Jugendparty“ > Veranstaltung mit Feuerwehr-Unterstützung erfolgreich	



Unsere Vereinsfeste

Firefighter's Clubbing



Der DJ ist schon fit, nur die Gäste fehlen noch.



Litschi-Limes-Bar



Immer viel Arbeit gab es bei der Vorbereitung



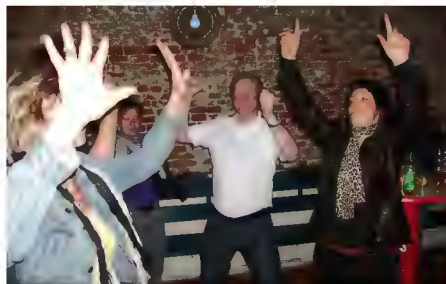
Schee wars!



Das Gewölbe füllt sich



Die damaligen Ü 30-er



Ausgelassen feiern ...



Alles klar, an der Bar



Saugschlauchkuppeln



Unsere Vereinsfeste

Schlauchrennen – eine Riesen-Schneegaudi 3 Veranstaltungen

Am 20.01.2006 fand in Irensfelden unser Gaudischlauchrennen statt. Die top präparierte Piste befand sich auf der Straße von Windberg in Richtung Irensfelden auf der rechten Seite direkt beim Ortseingang Irensfelden.

Ab 15:00 Uhr begann der Wettbewerb der Kinder im Einzelzeitfahren. Unsere Youngsters fuhr immer zu dritt auf einem Reifen mit dem Ziel, die schnellste Zeit hinzulegen. Die Kleinen waren mit voller Begeisterung dabei und legten eine Bestzeit nach der anderen hin. Gleichzeitig war schon freies Training für die Mannschaften vom Abend.

Um ca. 18:00 war die Siegerehrung unserer Schülerteams mit Pokalübergabe und einer Menge Applaus für unsere kleinen Helden, die den Großen in der Geschwindigkeit in nichts nachstanden.

Nach sage und schreibe 22 Gruppenanmeldungen – wir bedanken uns herzlich für die große Teilnahme – war der Start der Hauptmannschaften auf ca. 18:45 angesetzt. Auf der von den Kids glatt polierten Strecke und nach etwas kälteren Temperaturen war die Piste jetzt in optimalem Rennzustand. Die kleine Sprungschanze kurz vor dem Zieleingang konnte jetzt ihre volle Wirkung entfalten. Gefahren wurde in 5 Gruppen. Dabei traten jeweils 2 Teams im direkten Vergleich gegeneinander an und die Siegermannschaft bekam den Punktzuschlag. Die Gruppensieger qualifizierten sich für die Endausscheidung um die Podiumsplätze. Nach der Siegerehrung gab es noch ein gemütliches Beisammensein an der Schneebar.

Weitere Veranstaltungen: So. 22. Februar 2009 und Sa. 23. Januar 2010

Jetzt wünschen wir noch eine Menge Spaß bei den Bildern.





Windberg

Schlauchrennen

für groß und klein

mit Schneebar-Party

in Irensfelden an der Kreisstraße

am Freitag **20. Januar** 2006

ab 15 Uhr Training/Übung für groß und klein

ab 17 Uhr Rennen



- Mannschaft besteht aus 3 Rodlern
- Anmeldung ab 15 Uhr an der Schneebar
- Schläuche werden gestellt, sollen aber auch mitgebracht werden
- Preisverleihung mit Pokalen nach Rennende an der Schneebar
- Ausklang mit Schneebar-Party (Glühwein...)
- bei schlechter Witterung Absage möglich

Viel Spaß wünscht

Freiwillige Feuerwehr Windberg

www.feuerwehr-windberg.de

Für Unfälle kann keine Haftung übernommen werden!



Unsere Vereinsfeste

Schlauchrennen - eine Riesen-Schneegaudi



Der Rodelhang: Bestens präpariert!



Alle Renn-Teams hatten mächtig Freude.



Die Meisten konnten gar nicht genug bekommen.



Eines unserer Sieger-Teams



Unsere Schnee-Bar, Marke Eigenbau...



... wurde hervorragend angenommen.



Gaudi-Spaß, auch für die Kleinsten



Am Abend wurde zünftig gefeiert.



Der Rodelhang am Abend, zauberhaft beleuchtet

Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

140-jähriges Gründungsfest 24.- 26. Mai 2013

Freiwillige
Feuerwehr
Windberg



FREITAG, 24. MAI 2013

Totengedenken

ab 18.00 Uhr: Standkonzert mit Ortsvereinen am Dorfplatz
Auszug zum Festplatz - Ortsvereine,
Bevölkerung, Gäste
Die Blaskapelle Hunderdorf spielt schneidig auf

SAMSTAG, 25. MAI 2013

ab 17.00 Uhr: Feuerwehrschaу / Schauübung am Sportplatz
ab 19.00 Uhr: Erlebnisabend mit der Spitzenkapelle „Du & I“
aus Kärnten / Österreich

SONNTAG, 26. MAI 2013

Festtag mit Ortsvereinen, VG-Feuerwehren und der Bevölkerung

8.00 - 8.30 Uhr: Einholen der Gastvereine
10.00 Uhr:
- Kirchenzug und Gottesdienst in der
Pfarr- und Klosterkirche Windberg
- Segnung Mehrzweckfahrzeug
an der Freitreppe der Kirche
- Gemeinsamer Mittagstisch im Bierzelt /
Übergabe Erinnerungsgeschenke
- Musikgenuss bis 17.00 Uhr mit der Blaskapelle
„Felsnstoaana“ aus Elisabethzell
nachmittags: Spiel und Spaß für Kinder am Sportplatz
abends: Festausklang mit „Klaus“

Schirmherrenschaft durch 1.Bgm. Johann Gstettenbauer
Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Windberg
e.V. mit Festküche Hüttinger



FREITAG, 24. MAI 2013
Blaskapelle Hunderdorf



SAMSTAG, 25. MAI 2013
„Du & I“ aus Kärnten



SONNTAG, 26. MAI 2013
„Felsnstoaana“
aus Elisabethzell



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013



Fahnenträger Christoph Huber mit den Fahnenbegleiterinnen Christina Schmidbauer und Magdalena Zißler



Fahnenträger André Hofmann mit den Fahnenbegleiterinnen Simone Prommersberger und Laura Anneser

Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

Freitag, 24. Mai 2013 Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden



Freitag, 24. Mai 2013 Standkonzert der Blaskapelle Hunderdorf mit anschließendem Auszug zum Festplatz



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

Freitag, 24. Mai 2013 Auszug zum Festplatz



Freitag, 24. Mai 2013 Ozapft is! Bürgermeister und Schirmherr Johann Gstettenbauer beim Fassanstich



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

Freitag, 24. Mai 2013 Beste Stimmung im Festzelt



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

Samstag, 25. Mai 2013 Große Fahrzeugschau am Gerätehaus



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

Samstag, 25. Mai 2013 Packende Schauübung (PKW-Unfall) zusammen mit der FFW Hunderdorf und dem BRK



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

Sonntag, 26. Mai 2013 Fahrzeugweihe unseres (damals) neuen MZF und anschließender Festzug bei Regenwetter



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

Ausgelassene Stimmung im Festzelt trotz schlechten Wetters draußen



Unsere Vereinsfeste

Erinnerung an unser 140-jähriges Gründungsfest 2013

Ebenfalls zu Gast war unsere Partnerfeuerwehr aus Seeboden in Kärnten.



Unser Gerätehaus

Unser altes Gerätehaus von 1952 bis 2002

Unser altes Gerätehaus

Bau: 1953 Einweihung: am 21. Nov. 1953

Ausführlich beschrieben in unserer Festschrift von 1998



Der Dorfweiher in ursprünglicher Dimension



Gerätehausbau 1953



Ausbau des Löschweihers



Unser altes Gerätehaus (hier 1998) ...



... musste 2013 der neuen Nahwärmeversorgung weichen.

Neubau des Gerätehauses am Prügelfalter 1

Die Genehmigungsphase:

- Juni 1990 1. Schreiben der Gemeinde an die Reg. v. Nb. um Aufnahme in die Dringlichkeitsliste
- Juli 1998 Antrag Raumordnungsprogramm Reg. v. Nb. „Schlechter Bauzustand des alten Hauses“
- Sept. 1998 Bewilligung Raumordnungsprogramm
- Nov. 1998 Bauplanerstellung durch Architekt Walter Hornberger
- Dez. 1998 Antrag an Reg. v. Nb. – Gewährung einer Zuwendung
- Febr. 1999 Bauplangenehmigung durch Landratsamt
- Juni 1999 Genehmigung vorzeitiger Baubeginn (trotz Rang 27 von 53 Anträgen –besonderer Einsatz von MdL Alfred Reisinger)

Die Bauphase:

- 1998 Dez. Anfahrt der Ziegelsteine Winter 1998/99 Transport gespendetes Bauholz zur Säge Buchamühle
- 1999 12. 07. Baubeginn: Abräumen, Abholzen
- 31. 07. Aushub durch Alois Scheitinger mit Bagger Fa. Ohneis
- 12. 08. Ortstermin mit Gemeinderat (Umplanung: Höhe Einfahrt auf Straßenniveau legen)
- 24. 08. Mitgliederversammlung > Information u. Arbeitsplanung
- 03. 09. Arbeitsbeginn (Sauberkeitsschicht, Aufbau Schalung, Errichtung Fundamente, auffüllen, einschalen, armieren ...)
- 20. 09. Sohle betonieren ...
- 12. 10. Geschossdecke verlegen ...
- 16. 10. Dachstuhl abbinden
- 23. 10. Richtfest – Hebefeiер in Irensfelden
- 30. 10. Dach decken
- 01. 12. Treppe betonieren
- 06.01.1999 Stand Arbeitsleistungen: 2153 Std. + 241 Std. durch Gemeinde-Arbeiter
- Aufzeichnungen durch Helmuth Haimerl
- 2000 Ausbaurbeiten
- Jan./Febr. Elektroarbeiten, Installation, Fenster
- Mai–Sept. Innenputz, Estrich, Dachfenster, Trockenbau-Arbeiten, Heizkörper
- Okt./Nov. Malerarbeiten
- 07.12. Vorstandssitzung im neuen Haus
- 2001 weitere Ausbaurbeiten
- Juli Abnahmeterrnin durch Landratsamt
- Nov. Schlussabnahme durch KBR Joh. Leidl dann: „Umzug ins neue Haus“

Unser Gerätehaus

Neubau des Gerätehauses am Prügelfalter 1

Das neue Haus – das Werk vieler Hände

Mitglieder und Gemeindeglieder haben in 2 ½ Jahren eine enorme Leistung für die Gemeinde Windberg erbracht, haben Geld- oder Sachspenden geleistet, haben Freizeit geopfert und durch tatkräftigen Einsatz eigentlich erst ermöglicht, dass das Vorhaben verwirklicht werden konnte.

Die Liste der Personen, die mehr oder weniger, oder unendlich viel an Arbeitseinsatz geleistet haben, umfasst 92 Namen, ergibt ca 8 500 unbezahlte Arbeitsstunden.

> geleisteter Wert: ca 11.500 Euro an Spenden / Sachspenden / Maschinenstunden
ca 66.500 Euro an Hand- und Spanndienst / Arbeitsstunden
 = 78.000 Euro

Abrechnung der Gemeinde:

Neubaukosten	299.828 Euro
- Hand- u. Spanndienste	-66.392 Euro
- Spenden/Sachspenden	-11.565 Euro
- Zuschuss Freistaat Bayern	<u>-138.000 Euro</u>
verbleiben für Gemeinde	83.971 Euro



Unser Gerätehaus

Neubau des Gerätehauses am Prügelfalter 1

Bauphase 1: Hausbau



Baubeginn: Erdaushub neben dem Bauhof



Abstecken des Grundrisses



Neueste Technik im Einsatz



Der "Schreinermeister" an der Säge



Aufbau der Schalung für die Fundamente



Der Rohbau ist fertig.



Verdiente Feierabendhalbe



Unsere "Bauleitung"



Richtfest mit Zimmerermeister Grotz

Neubau des Gerätehauses am Prügelfalter 1

Weihe des neuen Gerätehauses und Segnung des neuen Löschfahrzeuges

Einladung

zur Einweihung des neuen FFW-Gerätehauses Windberg
am Sonntag, den 30. Juni 2002

Programm:

09.00 Uhr

10.00 Uhr

10.30 Uhr

10.45 Uhr

Gottesdienst

Aufstellung zum gemeinsamen Zug (Festverein, Paten-

verein u. Ortsvereine mit Fahnen) zum FFW-Haus

Segnung Feuerwehrhaus und Fahrzeug

Festansprachen:

- Bürgermeister Josef Wurm
- Landrat Alfred Reisinger
- MdB Ernst Hinsken
- Kommandant Gerhard Mühlbauer
- Kreisbrandrat Hans Leidl
- Vorsitzender FFW-Kreisverband Werner Schmitzer
- FFW-Vorsitzender Helmut Haimerl

12.00 Uhr

13.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

„Tag der offenen Tür“ mit Schauübungen

Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Bogenbachtaler“.

Für die Freiwillige Feuerwehr Windberg beginnt eine neue Ära, ein neuer Zeitabschnitt mit einem neuen, großzügigen Feuerwehrgerätehaus und einem nagelneuen Einsatzfahrzeug LF 8/6 Allrad. Wir schreiben den 30. Juni 2002, den Tag der Weihe des neuen Hauses, sowie den Tag der Segnung des neuen Fahrzeuges.



Josef Wurm

.....
Wurm
Erster Bürgermeister
Gemeinde Windberg

Gerhard Mühlbauer

.....
Mühlbauer
1. Kommandant
FFW Windberg

Helmut Haimerl

.....
Haimerl
Vorsitzender
FFW Windberg

Unser Gerätehaus

Weihe des neuen Gerätehauses und Segnung des neuen Löschfahrzeuges



Anmarsch des Festzuges zum neuen Gerätehaus



Erinnerungsgeschenke



Fahrzeugweihe durch die örtliche Geistlichkeit



Gespannt verfolgen die eingeladenen Vereine die Weihe.



Vorstellung der neuen Technik



Erste Schauübung mit dem neuen Fahrzeug



Zum Abschluss ein rauschendes Fest mit Schmankerln und Festbier

Unser Gerätehaus

Erweiterung des Gerätehauses am Prügelfalter 1

Die Erweiterungen: Feuerwehrgerätehaus und Umfeld

2008/2009	Errichtung Schlauchturmanlage Nutzungsübergang Kellerraum mit Zugang zu EG 2. Stellplatzraum für Jugendspinde und MZF Zeltdachfertigung für Feste Zaun am Bolzplatz für Fußballfest Bau erste WC-Hütte Bau Grillwagen
2012	Erwerb und Ausbau VW T4 zu Mehrzweckfahrzeug Arbeiten und Ergänzungen zur Ausstattung LF 8/6
2017	Umfassende Überarbeitungsarbeiten (innen und außen) Erneuerungen/Ausbau im 2. Stellplatzraum, im Atemschutz-Pflege-Raum Ausbau bish. Lagerraum im OG zum Aufenthaltsraum „Stüberl“ Einbau eines großen Fahnenschranks im Flur OG
2017/2018	Aufstellung, Bedachung und Ausbau von zwei überlassenen Fertiggaragen zu Damen- und Herren-WC bzw. zu Lagerraum (Arbeitsleistung durch FF, Material: Gemeinde)



Unser Gerätehaus

Neubau des Gerätehauses

Bauphase 2: Schlauchturmanbau, Toilettenhausbau



2008 Aufbau des Schlauchturms ...



... wiederum in Eigenleistung mit viel Schweiß und Eifer



2017 Ausbau der gespendeten Garagen zu neuen Toilettenanlagen



Fachkräfte im Einsatz ...



... und bei einer verdienten Pause



2018 Bedachung der Toiletten ...



... unter Regie unseres Zimmermanns Nico



Kran-Test: Ob er das wohl schafft?

Unsere Technik

Löschgruppenfahrzeug LF8/6 IVECO Magirus ALLRAD

Technische Daten 210PS (154kW) starker Iveco Euro-3-Motor mit vollsynchronisiertem 6-Gang Getriebe
 9-Mann-Ganzstahlkabine
 Singlebereiftes Permanent-Allradfahrgestell
 AluFire-Systemaufbau mit IOS 2000
 Teleskop-Schwerlastauszüge mit drehbarer Gerätehalterung
 3-teiliger Aufbau mit 7 Geräteraumen in neuer tiefgezogener Bauweise
 Hochwertige Teleskopauszüge und Gerätelagerungen
 Zweistufige Magirus Pumpe FP 8/8 mit vollautomatischem Entlüftungssystem
 Voll begehbare Aufbaudach mit hochgezogenen Seitenblenden

Anschaffungskosten	193.103 €
Zuschuss Freistaat Bayern	60.300 €
Zuschuss Landratsamt SR-BOG	14.316 €
verbleiben für Gemeinde	118.487 €



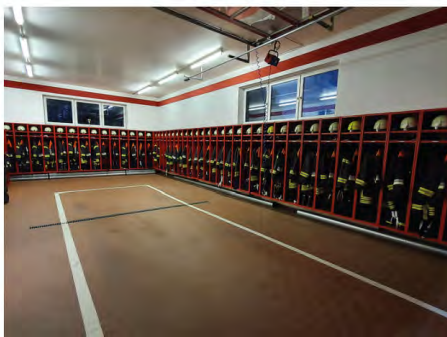
Unsere Technik

Löschgruppenfahrzeug LF8/6 IVECO Magirus ALLRAD



Zusätzliche Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen

- 2014 Umbau Lichtmast auf Xenon 24V
- 2016 LED Umbau Geräteräume Mannschaftsraum
- 2017 Schubert Helme Teil 1, Hebekissen, Schleifkorbtrage
- 2018 Schubert Helme Teil 2, Gaswarngerät, Absturzsicherungssatz
- 2019 neue Dräger AT-Geräte, Systemtrenner
- 2020 Einsatz-Tablets
- 2021 Spinde
- 2022 Multicut Motorsäge, Norm-Beladungssatz Schläuche



Unsere Technik

Unser Mehrzweckfahrzeug VW T4

Ankauf eines ausgemusterten VW T4 Transporters aus dem Bestand Polizei, Fahrzeug Bj. 2001 in allgemein sehr gutem Zustand, vorbereitet und vorangetrieben vom 1. Kommandanten Gerhard Mühlbauer.

Ziel ist der Ausbau und die Komplett-Vorbereitung zum Mehrzweckfahrzeug MZF "Windberg 11/1"

Roh-Anschaffungskosten: 1500,- € aus der Vereinskasse. (Einstimmiger Beschluss der Vorstandschaft am 30. Sept. 2012)

Die etwa 5000,-€ sich ergebenden Gesamtkosten für die Feuerwehrkasse wurden abgesegnet. Darin sind enthalten: Kaufpreis, Reparatur, Anschaffung der Sitze, Unterbodenschutz und Atemschutzhalterung.

Die Kosten für Lackierung, Beklebung und späteren Unterhalt übernimmt die Gemeinde.

Fahrzeugweihe mit Segnung unseres Mehrzweckfahrzeugs am 26. Mai 2013



Unsere Technik

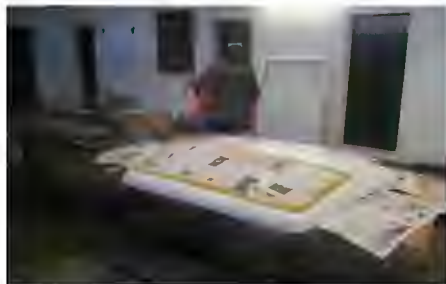
Unser erstes "neues" Mehrzweckfahrzeug VW T4



Der alte Polizeibus wurde komplett entkernt.



Unsere KFZ - Profis, u.a. Bertl und Prommi, waren tagelang am Schwitzen: zerlegen, reinigen, entrosten, schleifen ...



... und fachgerecht lackieren. Rot natürlich!



Fertig lackiert und montiert ...



... konnte der Innenausbau beginnen.



Hunderte Stunden Arbeit bis zu diesem Stand



Folierung aufgebracht, nun ist's ein MZF!



Fertig für den Einsatz: Das "neue" 11/1

Unsere Technik

Mehrzweckfahrzeug Mercedes Benz Sprinter 116 4x4

Ein besonderes Highlight, ein überaus freudiger Meilenstein für die FFW Windberg war im Oktober 2021 zu verzeichnen. Ein neues Mehrzweckfahrzeug, ein Mercedes Benz Sprinter 116 4x4, Baujahr 2020, konnte nach einem funktionell hervorragend angepassten, handwerklich professionell durchgeführten Eigenausbau und mit viel zusätzlicher Ausstattung zur Normbeladung in Dienst gestellt werden.

Ein Glücksfall für die FFW Windberg in Punkto Erwerb und uneingeschränkter Unterstützung des Vorhabens durch die Gemeinde.

Eine Freude bei jedem kleineren THL-Einsatz wie auch als Unterstützung zum LF 8/6.

Eine Freude bei der Ausbildungsarbeit für die Jugend.

Ein Sahnestück, ein Hingucker, ein Musterstück an Funktionalität.

Fahrzeugweihe mit Segnung unseres neuen Mehrzweckfahrzeugs am 16. Oktober 2021



Unsere Technik

Mehrzweckfahrzeug Mercedes Benz Sprinter 116 4x4



Anlieferung des Serienfahrzeuges



Das komplett entkernte Fahrzeug



Sitze, Boden und Seitenplatten wurden komplett entfernt.



Sorgfältiger Zuschnitt der neuen Blechverkleidungen



Passgenauer, eigenhändiger Ausbau



Aufbau der Lichtsignalanlage



Endlich fertig: Das neu ausgebaute MZF



Fahrzeugweihe am 16.10.2021

Unsere Technik

Unser altes Mehrzweckfahrzeug ist verkauft.



Noch einmal alle drei zusammen: Am 21. März 2021 wird unser "altes" Mehrzweckfahrzeug VW T4 an die Feuerwehr Metting übergeben und von ihnen bei uns abgeholt.



Unsere Einsätze

Übersicht unserer Einsätze von 1998 bis 2023

Jahr	Datum	Einsatz	Ort
1998	25.06.	Waldbrand	Unterbucha
	07.07.	Waldbrand	Unterbucha (ohne Einsatz)
	15.08.	Traktorbrand	Meidendorf
	12.09.	Heizraumbrand	Irensfelden
	20.09.	Personensuche	Waidbach
	01.08.	Sturmschaden	Dambach
1999	23.02.	Großbrand	Gaishausen
	03.01.	Hilfeleistung für Pferd	Netzstuhl
	24.01.	umgestürzter Baum	SR 49 Herrnbirket
	04.08.	Traktorunfall	Meidendorf
2000	03.11.	Zimmerbrand	Hunderdorf
	30. u. 31.03.	Schneebruch	3 x Einsatz
2001	16.12.	Wohnhausbrand	Apoig
	07.04.	Ölspur SR 49	Ochsenweiher
	28.04.	Ölspur SR 49	Herrnbirket
2002	02.07.	Ölspur	Klostergasse
	17.07.	Hochwassereinsatz	Niederwinkling
	12. u. 13.08.	Hochwassereinsatz	Niederwinkling
	22.07.	Sturmschaden	Dambach
2003	26.04.	Kleinbrand	Freifläche Staudach
	10.05.	Fehlalarm, Rauchentw.	Staudach
	26.05.	Großbrand (Stadel)	Haselquanten
	30.09.	Waldbrand	Netzstuhl
	07.05.	SR 49 Gartenhaus	Ölspur
	15./21./26.08	Hornissenabwehr	
	08.12.	Kellerüberflutung	Windberg
2004	04.10.	Zimmerbrand	Au v. Wald
	15.10.	Mittelbrand	Gewerbepark Hunderd.
	20.07.	Kellerüberflutung	Windberg
	10.08.	Bienenabwehr	
	09.11.	Schneebruch	Hochspannungsleitung bei SR 49 Wassergraben



Erste große Bewährung für unser neues Einsatzfahrzeug LF 8/6





Unsere Einsätze

Übersicht unserer Einsätze von 1998 bis 2023

Jahr	Datum	Einsatz	Ort
2005	28.05.	Traktorbrand	Starzenberg
	29.06.	Verkehrsunfall	SR 49 Ochsenweiher
2006	07.02.	Schneebruch	
	09.02.	PKW-Brand	Windberg, Nepomukkapelle
	09. – 15.02.	Schneebrucheinsätze	35 Helfer, 44 Einsatzstunden mit 624 Helferstunden an 42 Objekten
	01.08.	Bienenbeseitigung	
	27.09.	Türöffnung	Klausen Hl. Kreuz
	31.10.	Bienenbeseitigung	
	20.12.	Ölspur	Staudach
	27.09.	THL mit verstorbener Person	
2007	02.03.	Zimmerbrand	Meidendorf
	23.05.	Dachstuhlbrand	Oberbucha
	29.07.	Großbrand	Angermühle Untermühlbach
	23.07.	Windbruch	SR 49 Waidbach
2008	24.02.	Zimmerbrand	Friedensstraße Hunderdorf
	01.03.	Windbruch	SR 49 Waidbach
	21.07.	Wespenbeseitigung	Windberg u. Ried
	24.07.	Dachsicherung nach Sturmschaden	Windberg Richterschänke
	22.08.	Wespenbeseitigung	Hof
2009	26.05.	Wohnhaus-Mittelbrand nach Blitzeinschlag	Hunderdorf, Bauernholz
	11.02.	Schneebruch	SR 49 Herrnbirke
	26.05.	Hochwasser	Ortsbereich Hunderdorf
	21./27./28.08.	Wespenbeseitigung	
	17.12.	Wasserrohrbruch	Dambach
2010	11.02.	Schneelast auf Gebäude	Oberbucha
	29.05.	Dammsicherung nach Unwetter	Weiher Klostermühle
	16. – 27. 06.	5 x Sicherheitswache „Jedermann“	
2011	18.04.	Wohnungsöffnung	Windberg Kreuzbergstraße
	25.05.	Reisigabbrand	Neukirchen Langholz (o.E.)
	27.05.	Kabelbrand	Neukirchen Ziegelfeld (o.E.)
	04.06.	Haus-Vollbrand	Netzstuhl





Unsere Einsätze

Übersicht unserer Einsätze von 1998 bis 2023

Jahr	Datum	Einsatz	Ort
2011	26.07.	Wespennestentfernung	(mehrere Objekte)
	08.07.	Dachstuhlbrand	Wohnhaus Meidendorf
	02.10.	Landw. Unfall: Person unter Traktor, Wolfessen	
2012	27.05.	Silohaufenbrand	Böhmhöfl
	19.06. - 30.06.	6 x Sicherheitswache „Jedermann“	
	03.07.	Baum über Kreisstraße	Herrnbirket
	10.09.	Wohnhausbrand	Hunderdorf
	26.09.	Fahrbahnreinigung	SR 49 Meidendorf
	30.11.	Gasaustritt Fl.-Gastank	Hunderdorf, Brunnenstraße
	22.12.	Heizungsbrand	Hunderdorf, Thananger
	31.05. - 05.06.	Hochwassereinsätze	Parkstetten, Aicha/DEG, Mariaposching
2013	28.07.	Wespenbeseitigung	
	19.10.	Ölspurentfernung	Meidendorf
	25.10.	Wohnungsöffnung	Oberbucha
	03.11.	Ölspurbeseitigung	Ried-Hunderdorf
	02.01.	Trocknerbrand	Kloster Kostenz
	14.03.	Brand landw. Radlader	
	18.01.	PKW-Überschlag	Kreuzung Sandweg
	09.07.	Baum über Straße	Ochsenweiher
	14.08.	Wespennestbeseitigung	Ried
	19.08.	Wespennestbeseitigung	Sandweg
2014	02.09.	Wespennestbeseitigung	Ochsenweiher
	27.01.	Fehlalarm	Bayerwaldresidenz Neukirchen
	26.01.	Wohnungsöffnung	Hochgarten
	05.02.	Baumsturzgefahr	Meidendorf
	16.02.	Großbrand B5	Fa. Donautal (Wiesenhof)
	31.03.	Unwettereinsatz	Oberbucha
	21.04.	Böschungsbrand	Großlintach
	01.05.	Rauchentwicklung	Bogenberg
	24.05.	PKW-Überschlag	SR 49 Fahrenloh
	07.06.	Unwettereinsatz Keller	Pfarrplatz
2015	14.08.	Rauchentwicklung	Dambach/Hohenthann





Unsere Einsätze

Übersicht unserer Einsätze von 1998 bis 2023

Jahr	Datum	Einsatz	Ort
2016	02.11.	Wohnhausbrand	Thananger, Hunderdorf
	16.04.	Fehlalarm (Staub durch Hackgut)	
	01.06.	Keller unter Wasser	Hunderdorf u. Gaishausen
	25.06.	Rauchentwicklung	Gewerbepark Hunderdorf
	25.06. u. 26.06	Unwetter: Bäume ü.F.	Waidholz, Klostermühle, Böhmhäuser
	14.09.	Brand Industriegebäude	Fa. Carnuth Bogen
2017	05.10.	Stallbrand in Edenhofen	Degernbach
	13.12.	Wohnungsöffnung	Pfarrplatz
	23.01.	Brand/Explosion Ölofen	Großlintach
	09.03.	Brand B4	Industriegeb. Bärndorf
	05.08.	Rundballenpressen- und Feldbrand	
	30.09.	Türöffnung	Kloster Windberg
2018	17.10.	Heckenbrand	Quellenweg Hunderdorf
	04.12.	Baum über Straße	Unterbuchaberg
	20.12.	Personentransport mit 11/1	nach Busunfall auf A3
	14.01.	Kanalöffnung	Böhmhöfl
	23.04.	B3 Person	Neukirchen
	29.06.	Baum über Straße	Ochsenweiher
2019	19.07.	Brand Getreidefeld	Meidendorf
	31.08.	Stromleitung	Netzstuhl
	12.09.	Drehleiterrettung	Meidendorf
	15.10.	Person unter Auto	Meidendorf
	23.12.	eingeschlossene Person	
	26.12.	B3 Person	
2020	05., 12. u. 13.01.	Baum über Straße	Schneebruch
	08.05.	Türöffnung	Kloster Windberg
	26.07.	Ölspur	Staudach-Ochsenweiher
2021	08.11.	B3 Kellerbrand	Hunderdorf
	13.01.	Dachstuhlbrand	Hunderdorf
	20.04.	LKW-Brand	Wertstoffhof Windberg
	26.06.	Telefonleitung ü. Straße	Meidendorf
2022	09.09.	Gasaustritt	Schwarzach





Unsere Einsätze

Übersicht unserer Einsätze von 1998 bis 2023

Jahr	Datum	Einsatz	Ort
2021	18.01	B3 Brand	Hunderdorf Brunnenstraße
	07.03.	E-Call	Hofdorf
	13.03.	Baum auf Straße	Staudach
	05.04.	Katze auf Baum	Oberbucha
	17.05.	Wohnungsöffnung	Hofdorf
	29.06.	Unwettereinsatz	Steinburg und Ochsenweiher
	01.07.	Wohnungsöffnung	Hunderdorf
	06.09.	B4 Werkstattbrand	Lintach
	09.10.	Wohnungsöffnung	Netzstuhl
	22.12.	B4 Spänebunkerbrand	Au v. Wald
	24.12.	B2 PKW-Rauch	Windberg Dorfplatz
2022	11.03.	Küchenbrand	Hunderdorf, Ringstr.
	23.04.	B4 Brand in Scheune	Herrnbirket
	30.04.	B2 Brand	Eisstockhütte, Windberg
	26.05.	Einsatz ABC1	Gasgeruch Hunderdorf
	05.06.	Keller unter Wasser	Windberg
	09.11.	umgefallenes Güllefass	Böhmhöfl
	17.11.	Person Fahrzeug in Böschung	
	17.12.	Gefahr PKW-Abrutsch,	Meidendorf



Unsere Einsätze

Impressionen aus einigen Einsätzen von 1998 bis 2023



Waldbrand in Netzstuhl 2003



Verkehrsunfall in Ochsenweiher 2004



Schneechaos 2006:
Mannschaft und Gerät im Dauereinsatz



Schneechaos 2006: Hier gibt's noch jede Menge zu schaufeln.



Schneechaos 2006: Auf dem Dach der Jugendbildungsstätte



Schneechaos 2006:
Schip, schipp, hurra!



Schneechaos 2006:
Geschafft, aber glücklich



Schneechaos 2006:
Versunken im Schnee



Am Abend: Gemütliches Beisammensein bei Liane nach getaner Schufterei.

Unsere Einsätze

Impressionen aus einigen Einsätzen von 1998 bis 2023



Großbrand Angermühle 2007



Die gewaltige Hitzestrahlung fordert alle bis zur Erschöpfung.



Dachstuhlbrand Oberbucha 2007



Küchenbrand Meidendorf 2007



Windbruch SR49 Waidbach 2008



Unfall mit Traktor 2011



Wohnhaus-Vollbrand Netzstuhl 2011



Dachstuhlbrand Meidendorf 2011



Wohnhausbrand Hunderdorf 2012

Unsere Einsätze

Impressionen aus einigen Einsätzen von 1998 bis 2023



Hochwassereinsatz 2013



Brand Wohnhaus 2015



Unwetterereinsatz 2015



Sandsackfüllanlage Parkstetten 2016



Großbrand Bärndorf 2017



Großbrand Bärndorf 2017



Schneebruch 2019



Dammbruch Klostermühle 2021



Hochwassereinsatz Steinburg 2021

Unsere Übungen

Impressionen aus einigen Übungen von 1998 bis 2023



2002 Schauübung mit dem neuen LF8/6



2003 Einsatzübung am Bauhof mit Schaumzumischer



2003 Einsatzübung Brand landwirtschaftliches Anwesen



2004 Einsatzübung Zimmerbrand Kloster



Einsatz der 3-teiligen Schiebeleiter
Mögliche Rettungshöhe: 14m



2004 Gemeinschaftsübung mit Neukirchen, Einsatz des Wasserwerfers



Dank Allrad ist auch die Wiese kein Problem.



Ein bisschen Spaß muss sein!

Unsere Übungen

Impressionen aus einigen Übungen von 1998 bis 2023



2005 Rettungsübung, Abseilen einer Trage mit Hilfe der Steckleiter



Abseilen aus großer Höhe



2005 Einsatzübung THL, Rettung von Person unter umgekipptem Güllefass



2005 Einsatzübung THL mit Verwendung der Hebekissen



2007 Gemeinschaftsübung VG Brand landwirtschaftliches Anwesen



2007 Gemeinschaftsübung mit Obermühlbach



Vermisste Person gerettet, Patient ist wieder wohlauf.



Abschlussbesprechung

Unsere Übungen

Impressionen aus einigen Übungen von 1998 bis 2023



2008 Gemeinschaftsübung VG im Kloster-
gelände



Wasserversorgung aus dem Wasserbehäl-
ter am Kloster



Perfekte Strahlrichtung, die Obstbäume
können das Wasser gut gebrauchen.



2008 Vorstellung unserer Feuerwehr im
Kindergarten Windberg



Aufmerksamere Zuschauer und Zuhörer
gibt es nirgends.



Abschlussfoto mit der aktuellen und der
zukünftigen Wehr



2012 Einsatzübung THL unterhalb des
Klosters



2012 Einsatzübung Brand mit Atemschutz



Die "verletzte" Person ist gut gelaunt,
während der Atemschutzträger schwitzt.

Unsere Übungen

Impressionen aus einigen Übungen von 1998 bis 2023



2013 Gemeinschaftsübung Wohnhausbrand mit der FFW Hunderdorf...



... im Gemeindegebiet Windberg



2015 Gemeinschaftsübung in Degernbach



2015 Gemeinschaftsübung Brand Werkstatthalle Ochsenweiher



Interessierte Zaungäste



2018 Gemeinschaftsübung am Dorfplatz in Windberg



2018 Einsatzübung THL
Rettung aus schwierigem Gelände



Nach erfolgreicher Übung:
Der Spaß soll auch nicht zu kurz kommen!



2023 Einsatzübung Böschungsbrand
unterhalb des Klosters

Unsere Jugend

Unsere aktuelle Jugendgruppe 2023



Unsere Jugendgruppe:

Lukas Frankl, Antonia Länger, Adrian Abstreiter, Johanna Papp, Fabio Dietl, Julia Stettmer, Michael Bugl (v.l.)

Unsere Jugend

Unsere Jugendgruppe Ausbildung und Einsatz



Erste Versuche der Wasserabgabe bei einem nassen Aufbau mit B-Strahlrohr und Stützkrümmer



Gruppenübung zur Stärkung und Verbesserung der Kommunikation in der Gruppe mit umfunktionierten Augenbinden

Unsere Jugend

Unsere Jugendgruppe Ausbildung und Einsatz



Vorbereitung für den Spektakeltag des Bezirksjugendrings im Kloster Windberg



Teilnahme am Wissenstest der Stufe II in Schwarzach



Aufbau einer Seilwinde zur Rettung oder Versorgung für Höhen und Tiefen
(Feuerwehrleine wurde zur Materialschonung gegen eine ausgemusterte Mehrzweckleine ersetzt)



Unsere Jugend

Unsere Jugendgruppe Ausbildung und Einsatz



Löschaufbau, angenommener Brand Freifläche bei Einbruch der Dunkelheit



Teilnahme der Jugendfeuerwehr Windberg bei „Saubermacht macht lustig“



Anwerben neuer Mitglieder für die künftige Jugendfeuerwehr

Unsere Aktiven

Unsere Atemschutzgruppe



Unsere Atemschutzträger: André Hofmann, Josef Falzl, Peter Falzl, Alexander Ruber, Stefan Schwarzensteiner, Marco Ruber, Markus Häusler, Matthias Huber, Leiter Atemschutz Christoph Huber, Stefan Dietl, Jonas Häusler, Moritz Gilch, Andreas Henrich, Nico Herrler, Christoph Ring, Johannes Stöckl, Tobias Häusler, Johannes Frankl (v.l.)

Nicht auf dem Bild: Thomas Forstner, Christian Mayer, Leander Adam, Nikolas Hofmeister, Michael Kraus

Unsere Aktiven

Unsere Atemschutzträger Ausbildung und Einsatz



2003 Atemschutzstrecke in Straubing, immer eine Quälerei!



Unsere damaligen Kommandanten: Immer vorbildlich!



2004 Übung in Neukirchen



2006 Üben in der Brandsimulationsanlage in Osterhofen



Vor der Übung: gespannt



Nach der Übung: geschafft



2012 Übung Innenangriff im verrauchten Raum mit Personensuche ...



... und Außenangriff im Gewächshaus: Tomaten und Gurken gerettet!



Es gibt auch angenehme Situationen im Atemschutz: Einen Schankwagen!

Unsere Aktiven

Unsere Absturzsicherungsgruppe



Unsere Absturzsicherungsgruppe: Johannes Frankl, Leiter Absturzsicherung Alexander Ruber, Johannes Stöckl, Moritz Gilch, Helmut Christl, André Hofmann, Nico Herrler, Christoph Huber, Christoph Ring, Matthias Welz, Stefan Dietl (v.l.)

Nicht auf dem Bild:

Leander Adam

Unsere Absturzsicherungsgruppe

Im Kalenderjahr 2017 wurde die Feuerwehr Windberg um den Fachbereich Absturzsicherung erweitert. Die derzeit 12 Mitglieder des Fachbereichs werden immer dann gebraucht, wenn sich Einsatzkräfte in Bereichen bewegen müssen, in denen die Gefahr eines Absturzes besteht.

Um Mitglied des Fachbereichs werden zu können, müssen die Einsatzkräfte erfolgreich am sogenannten „Grundlehrgang Absturzsicherung“ teilnehmen, der bereits seit vielen Jahren bei der SRHT-Höhenrettung Straubing absolviert wird. Da aber noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, wird innerhalb des Fachbereichs anschließend in regelmäßigen Abständen fleißig geübt – egal ob an einem Baukran, einer Brücke oder in Wartungsschächten.

Da im Einsatzfall oft auch mit Absturzsicherungsgruppen benachbarter Feuerwehren zusammengearbeitet werden muss, wird auch bereits im Vorfeld regelmäßig zusammen geübt – nur so kann auch im Einsatzfall eine gute Zusammenarbeit gewährleistet werden.

Bei alledem gilt es, die einzelnen Bestandteile des Gerätesatzes, wie Seile, Karabiner, Bandschlingen, etc. richtig einzusetzen, um eine verunfallte Person zu sichern, ohne hierbei die eigenen Einsatzkräfte zu gefährden.



Unsere Aktiven

Unsere Absturzsicherungsgruppe

Ausbildung, Übung, Einsatz



3-Punkt-Sicherung



Immer wieder Knotenkunde



Einweisung am Kran



Selbständiges Abseilen



Übung mit Dreibein



Rettung aus Schacht



Rettung aus unwegsamem Gelände

Unsere Aktiven

Unsere Absturzsicherungsgruppe

Ausbildung, Übung, Einsatz



Hoch hinaus am Kran



Panoramablick nach Windberg



Sicherung am Geländer



Rückblick nach unten



Ganz schön hoch



Immer wieder sichern

Unsere Aktiven

Unsere Maschinisten



Unsere Maschinisten: André Hofmann, Robert Hartmannsgruber, Helmut Christl, Stefan Schwarzensteiner, Jens Welz, Alexander Ruber, Markus Häusler, Justin Reisinger, Wolfgang Anneser, Christoph Ring (v.l.)
Nicht auf dem Bild: Thomas Wurm, Armin Hofmann, Albin Ruber, Alois Mühlbauer

Unsere Aktiven

Unsere Maschinisten Ausbildung, Übung, Einsatz



Maschinenlehrgang 2003 in Bogen



Wasserförderung, Fahrzeugfunk, Atemschutzüberwachung: Kein einfacher Job!



Unsere Maschinisten bei einer Gemeinschaftsübung 2013 in Windberg



Fahrsicherheitstraining 2014
Aufstellung nach der Übung



Fahrsicherheitstraining 2016
Warten auf die nächste Prüfung



Leistungsprüfung: Jetzt keinen Fehler machen!



Test einer neuen Tragkraftspritze.



Auch wenn das Wasser schon in die Stiefel läuft, unsere Maschinisten bekommen so schnell keine kalten Füße!

Unsere Aktiven

Unsere Gruppenführer



Unsere Gruppenführer: Johannes Frankl, Tobias Häusler, Helmut Christl, Gerhard Mühlbauer, Christian Häusler, Wolfgang Anneser, Nico Herrler, Markus Häusler, Christoph Huber, Moritz Gilch (v.l.)
Nicht auf dem Bild: Christian Mayer



Unsere Aktiven

Unsere aktive Wehr besteht aktuell aus 56 Kameraden und 7 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr

Auf dem Bild:

Johannes Frankl (1. Kdt.), Tobias Häusler (2. Kdt.) Johanna Papp (J), Jens Welz, Julia Stettmer (J), Michael Bugl (J), Lukas Frankl (J), Fabio Dietl (J), Adrian Abstreiter (J), André Hofmann, Werner Bergbauer, Klaus Bauer, Matthias Welz, Alfons Schedlbauer, Monika Hajdu, Johannes Kraus, Albin Ruber, Marco Ruber, Stefan Schwarzensteiner, Josef Zwickenpflug, Christoph Huber, Johannes Stöckl, Matthias Huber, Markus Häusler, Franz Zwickenpflug, Moritz Gilch, Alexander Ruber, Justin Reisinger, Peter Falzl, Nico Herrler, Christoph Ring, Josef Falzl, Wolfgang Anneser, Jonas Häusler, Reinhard Kraus, Stefan Dietl, Helmut Christl, Alfons Schroll, Wolfgang Geiger, Andreas Henrich, Robert Hartmannsgruber, Gerhard Mühlbauer, Christian Häusler (v.l.)

Nicht auf dem Bild:

Antonia Länger (J), Wolfgang Ecker, Thomas Forstner, Helmut Haimerl, Armin Hofmann, Sebastian Mayer, Alois Mühlbauer, Thomas Wurm, Katrin Gilch, Christina Schmidbauer, Johannes Häusler, Christian Höpfl, Christian Mayer, Werner Bielmeier, Martin Mühlbauer, Robert Mühlbauer, Leander Adam, Nicolas Hofmeister, Michael Kraus, Simon Kraus

In Uniform:

Jürgen Prommersberger (2. Vorsitzender), Johann Mayer (1. Vorsitzender) (v.l.)



150 Jahre



Unsere Spender

Vielen Dank an unsere Spender!

Liebe Spender, Gönner und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Windberg e.V.,
der gesamte Verein bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlichst für Ihre Großzügigkeit! Wir
freuen uns sehr, dass unsere Anfragen bei Ihnen großen Anklang fanden und Sie uns damit bei der
Durchführung unseres Gründungsfestes, unseres aktiven Dienstes und unserer Jugendarbeit so sehr
unterstützt haben.

Vielen Dank dafür!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V.

Spenden 500,- €

Norbert Hajdu

Haus-, Elektro- und Anlagentechnik
Meisterbetrieb

Pfarrplatz 20

94336 Windberg

☎ 09422 4012588

☎ 0160 6490857

✉ n.hajdu@mb-hajdu.de

SCHARR TEC GmbH

& Co.KG

Otto-F.-Scharr-Straße 2

94336 Hunderdorf

☎ 09422 40478-858

✉ info@scharr-tec.de

🌐 www.scharr-tec.de

🌐 www.facebook.com/scharr.de/

Spenden 400,- €

ABS Bauunternehmung

seit über 40 Jahren

Oberbucha 3

94336 Windberg

☎ 09962 492

✉ abs-bau@t-online.de

🌐 www.abs-bau.de

GFC-NetCare

& Telecom GmbH

Stettiner Str. 3

93073 Neutraubling

☎ 09401 9336-0

✉ info@gfc-netcare.de

🌐 www.gfc-netcare.de



Unsere Spender

Spenden 300,- €

Schießl Thomas

Schreinerei - Bodenbeläge - Montagen
Hauptstraße 39
94336 Hunderdorf

☎ 09422 403 250-6
✉ info@schuessl-schreinerei.de
www.schuessl-schreinerei.de

ASV Versicherungsmakler

Alfons Schedlbauer
Lärchenstraße 15 / Postfach 28
94336 Hunderdorf

☎ 09422 805180
☎ 0171 5393355
✉ ASchedlbauer@ASV-Versicherungsmakler.de
www.ASV-Versicherungsmakler.de

Pflegedienst Bachmeier

Filiale Windberg

Schulgasse 2
94336 Windberg

☎ 09422 8279595
✉ info@pflegedienst-bachmeier.de
www.pflegedienst-bachmeier.de

Biomasse Ecker GmbH&Co.KG

Ihr zuverlässiger Partner für Hackschnitzel
Au vorm Wald 62b
94336 Hunderdorf

☎ 09961 700597
☎ 0151 25123103
✉ biomasse-ecker@gmx.de
www.biomasse-ecker.de

RISSE electronic GmbH

custom made inductors

Schulstraße 7
94362 Neukirchen - Obermühlbach

☎ 09965 1880
✉ risseinfo@risse.de
www.risse.de

Blasini Nikolaus e.K.

Haustechnik-Spenglerei

Stadtplatz 59
94327 Bogen

☎ 09422 1469
✉ info@blasini-bogen.de
www.blasini-bogen.de

Wagner Forsttechnik GmbH

Ihr kompetenter Partner für Forstmaschinen
Ochsenweiher 1
94336 Windberg

☎ 09422 807556
☎ 0170 2102617
✉ www.forsttechnik-wagner.de
✉ info@forsttechnik-wagner.de

Spenden 250,- €

Hilmer Thomas

Innenausbau & Möbel

Herrnbirke 4
94336 Windberg

☎ 09962 9596953
☎ 0160 90930288
✉ hilmerthomas@t-online.de

Schlosserei Zwickenpflug

Staudach 6
94336 Windberg

☎ 09962 2432
✉ info@schlossereizwickenpflug.de
www.schlossereizwickenpflug.de



150 Jahre



Unsere Spender

Spenden 200,- €

Kfz-Technik Müller

Andreas Müller
Girletweg 2 Meidendorf
94336 Windberg

☎ 09962 203665
☎ 0170 3609869
✉ andreas.mueller19@t-online.de

Wanninger Reisen

Peter Wanninger
Großlintach 25
94327 Bogen

☎ 09422 4512
✉ info@wanninger-reisen.de
🌐 www.wanninger-reisen.de

Hartl Touristik e.K.

Alexander Hartl
Thananger Str. 21
94336 Hunderdorf

☎ 09422 2079979 / 09424 949079
✉ info@hartl-touristik.de
🌐 www.hartl-touristik.de

Landgasthof Irensfelden

Marianne Mühlbauer
Biehler Weg 1
94336 Windberg

☎ 09962 774
✉ landgasthof-irensfelden@t-online.de

Landgasthof Zum Hieblwirt

Landgasthof - Kabarett - Partyservice
Hagn 6
94362 Neukirchen

☎ 09961 910243
🌐 www.hieblwirt.de

KFZ-Technik Groß

Simon Groß
Kraftfahrzeugtechnikermeister
Friedhofstraße 6
94344 Zinzenzell

☎ 0171 3330764
✉ simon_gross@gmx.de

Sägewerk Alois Laumer

Buchamühl 1
94362 Neukirchen

☎ 09965 705
☎ 0160 8125480

C.S. -Bau GmbH

Passt genau!

Oberbucha 5
94336 Windberg

☎ 0163 8850182
✉ cs-bau-gmbh@web.de
🌐 www.cs-bau-passt-genau.de

Auto Niedermayer GmbH

Bogener Straße 8
94362 Neukirchen

☎ 09961 9413-0
✉ info@niedermayer.de
🌐 www.niedermayer.de

Spenden 175,- €

Silvia Lindl

Auszeit - Wellnessmassagen
Hauptstraße 6
94336 Windberg / Meidendorf

☎ 0173-5821189
✉ silvia.lindl@t-online.de
🌐 www.silvia-lindl-auszeit.de



150 Jahre



Unsere Spender

Spenden 150,- €

Max Frank GmbH & Co.KG

BUILDING COMMON GROUND

Mitterweg 1

94339 Leiblfing | Germany

☎ 09427 1890

✉ info@maxfrank.de

🌐 www.maxfrank.com

Schmalzl Finanzdienste GmbH

Bahnhofstraße 5

94336 Hunderdorf

☎ 09422 98090-0

☎ 0151 20650277

✉ gerald@schmalzl-finanzdienste.de

www.schmalzl-finanzdienste.de

Zimmerei

Klaus & Johannes Grotz GbR

Unterpischlsberg 3

94327 Bogen

☎ 09962 1845

☎ 0175 8635635

✉ zimmerei-grotz@gmx.de

Kunst- und Bauglaserei Poiger GmbH

Hunderdorfer Straße 2

94336 Windberg

☎ 09422 977

✉ info@glas-poiger.de

🌐 www.glas-poiger.de

Schreinerei Häusler

Peter Häusler

Haselquanten 4

94336 Hunderdorf

☎ 09961 6728

☎ 0170 3005611

✉ info@schreinerei-haeusler.de

www.schreinerei-haeusler.de

Mauritz Holzbearbeitung

Seit 135 Jahren

Steinburg 1

94336 Hunderdorf

☎ 09961 910086

✉ franz.mauritz@gmx.net

🌐 www.holz-mauritz.de

Schreinerei Alois Bräu

Inh. Stefan Hornberger e.K.

Kleinlintach 27

94327 Bogen

☎ 09422 2433

☎ 0160 1858621

✉ schreinerei.braeu-hornberger@web.de

L & K GmbH

Leistung & Kompetenz

Hauptstraße 14

94336 Windberg - Meidendorf

☎ 09962 2031144

☎ 0170 1822767

✉ lundk@t-online.de

Nusser Mineralöl GmbH

Industriestraße 16

94315 Straubing

☎ 09421 55270

✉ info@nusser-mineraloel.de

www.nusser-mineraloel.de

Bugl Baumaschinen GmbH

Kleinlintach 25a

94327 Bogen

☎ 09422 805273

✉ info@kran-bugl.de

www.kran-bugl.de

SEHLHOFF GMBH

INGENIEURE | ARCHITEKTEN

Rachelstraße 53

94315 Straubing

☎ 09421 9264-0

✉ straubing@sehlhoff.eu

🌐 www.sehlhoff.eu

sehlhoffgeneralplaner

Böttcher Energie GmbH & Co.KG

Maxhüttenstr. 7

93055 Regensburg

☎ 0941 780376-22

✉ info@boettcher-energie.de

www.boettcher-energie.de



150 Jahre



Unsere Spender

Spenden 150,- €

Gasthaus "Zum Schmiedwirt"

Helmut Hüttinger
Meidendorfer Str. 2
94336 Windberg

☎ 09422 1378

Autohaus Hornberger GmbH

Haselquanten 3
94336 Hunderdorf

☎ 09961 7464

✉ service@autohaus-hornberger.de
www.autohaus-hornberger.de

Hilmer Bauunternehmen GmbH

Degernbach 16
94327 Bogen

☎ 09422 2285

✉ hilmer@hilmer-bau.de
www.hilmer-bau.de

Heizungstechnik Häusler

Heizung & Sanitär
Girletweg 11
94336 Meidendorf

☎ 0170 9375742

✉ info@heizungstechnik-haeusler.de

Spenden 112,- €

Karl Jakob GmbH & Co.KG

Heizung Sanitär
Dorfstraße 1
94362 Neukirchen - Obermühlbach

☎ 09965 417

✉ info@jakob-heizung-sanitaer.de
www.jakob-heizung-sanitaer.de

EDEKA Eder Bogen

Kotauring 11
94327 Bogen

☎ 09422 401 209

✉ info@edeka-eder.de
https://edeka-eder.de

KEB Bauplanungs GmbH

Hirschberger Ring 10
94315 Straubing

☎ 09421 330 936-0

✉ info@keb-bauplanung.de
www.keb-bauplanung.de

☎ KEB Bauplanung

Spenden 120,- €

Service rund ums Haus

Christian Barnefske
Bühel 2
94362 Neukirchen

☎ 09961 701364

☎ 0175 3675576

✉ christian-barnefske@web.de

Hofmetzgerei Hastreiter

Genießen Sie bayerische Spezialitäten!
Feldhof 1
94362 Neukirchen - Obermühlbach

☎ 09965 1439

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Bernhard Bilska und Team
Falkenfelder Str. 1
94377 Steinach

☎ 09428 9485030

✉ bernhard.bilska@allfinanz.ag
www.allfinanz.ag/Bernhard.Bilska

Stadler GmbH & Co. Elektro KG

Brunfeldstraße 1
94327 Bogen

☎ 09422 85160

✉ info@stadler-eae.com
www.stadler-eae.com

☎ stadler eae



150 Jahre



Unsere Spender

Spenden 100,- €

Robin Geräte
Elektronik & Gerätebau
Lengfeld 1
94366 Perasdorf

☎ 09962 791
✉ info@robin-geraete.de
🌐 www.robin-geraete.de

Versicherungen Klement
Günter Klement
Hauptstraße 27
94336 Hunderdorf

☎ 09422 809700
✉ gk@versicherungen-klement.de
🌐 www.versicherungen-klement.de

Kfz-Aufbereitung Janker
Stefan und Christina Janker GbR
Großlntach 26a
94327 Bogen

☎ 09422 809773
✉ Kfz-Aufbereitung-Janker@t-online.de
🌐 www.kfz-aufbereitung-janker.de

Fahnen Kössinger GmbH

Am Gewerbering 23
84069 Schierling

☎ 09451 93130
✉ info@fahnen-koessinger.de
🌐 www.fahnen-koessinger.de

Josef Laumer
AVIA Tankstelle Abschleppdienst
Mech. Werkstätte STIHL-Dienst
Breitfeld 1
94336 Hunderdorf

☎ 09422 805500

KFZ/NFZ-Technik R. Bauer

Windberger Str. 2
94336 Windberg/Meidendorf

☎ 09962 203049
✉ info@kfz-robert-bauer.de
🌐 www.kfz-robert-bauer.de

Holzmanufaktur Klein
GmbH & Co.KG
Thananger 24a
94336 Hunderdorf

☎ 09422 80740
✉ info@schreinerklein.de
🌐 www.schreinerklein.de

Rupert Feldmeier
Bauunternehmung
Windberger Straße 1
94336 Windberg/Meidendorf

☎ 09962 348
☎ 0171 7544490
✉ info@feldmeier-bau.de

Auto-Weber Hunderdorf
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Thanangerstraße 5
94336 Hunderdorf

☎ 09422 3178

Motoren Michaelis
GmbH & Co.KG
Zwickauer Straße 7
94315 Straubing

☎ 09421 92790
✉ info@motoren-michaelis.de
🌐 www.motoren-michaelis.de

Malermeister Stefan Scherz
Malerbetrieb Farben Gerüstbau
Ried 5
94336 Windberg

☎ 09422 805725
☎ 0175 4028111
✉ info@maler-bogen.de
www.maler-bogen.de

Jürgen Schedlbauer
Raumausstatter
Renovierungen Bodenbeläge Farben
Hauptstraße 47
94336 Hunderdorf

☎ 0171 4515169
✉ js.schedlbauer@yahoo.de



150 Jahre



Unsere Spender

Spenden 100,- €

Alois Knott

KFZ-Meisterbetrieb Reparaturen
Bauernholz 15
94336 Hunderdorf

☎ 09422 2457

✉ aum.knott@t-online.de

TANNE Kunststofftechnik GmbH

Injection moulding Tooling
Thanangerstraße 9
94336 Hunderdorf

☎ 09422 1882

✉ info@Tanne-Kunststofftechnik.de

🌐 www.tanne-kunststofftechnik.de

KFZ - Hainz

Damit Sie in Fahrt bleiben ...
Wegern 25
94336 Hunderdorf

☎ 09961 700093

☎ 0170 9019423 Abschleppdienst 24h

✉ Kfz.Hainz@t-online.de

🌐 www.Kfz-Hainz.de

Gasthaus Plötz

bayerisch trifft modern
Großlontach 29
94327 Bogen

☎ 09422 1342

✉ info@gasthaus-ploetz.de

🌐 www.gasthaus-ploetz.de

Baumschule Häusler

Johann Häusler
Meidendorf
Girletweg 11
94336 Windberg

☎ 09962 416

Landmetzgerei Franz Holmer

Hofstetten 2
94354 Haselbach

☎ 09961 1220 oder 09961 911744

☎ 0160 8239287

Hofmetzgerei Gütlhuber

Markus Gütlhuber
Noltweg 11
94336 Hunderdorf

☎ 09422 1062

✉ info@m-guetlhuber.de

🌐 www.m-guetlhuber.de

Zollner & Partner

Concordia Versicherungen
Zur Hohen Linde 8
94362 Neukirchen

☎ 09961 3997790

☎ 0171 7507774

✉ herbert.zollner@concordia.de

🌐 www.concordia.de/herbert-zollner

Drymax

Abdichtungssysteme e.K.

Bogener Straße 6a
94362 Neukirchen

☎ 09961 9427410

✉ info@drymax.bayern

🌐 www.drymax.bayern

Wirth Verputzarbeiten

Richard Wirth
Dorfstraße 8a
94362 Neukirchen

☎ 0171 3114468

✉ richard.wirth@gmx.de

Schnupp GmbH & Co. Hydraulik KG

Ideen in Bewegung

Furter Straße 63
94327 Bogen

☎ 09422 85 25 0

✉ info@schnupp.de

🌐 www.schnupp.de

Waldwipfelweg GmbH

Maibrunn 9a
94379 Sankt Englmar

☎ 09965 80087

✉ info@waldwipfelweg.de

🌐 www.waldwipfelweg.de

📍 Waldwipfelweg Sankt Englmar



Unsere Spender

Spenden 100,- €

Fahrschule SCHRAMM

Deggendorfer Straße 8
94327 Bogen

☎ 09422 2626
✉ info@fahrschule-schramm.com
www.fahrschule-schramm.com

Getränke Poiger

Josef Poiger
Sollacher Straße 11
94336 Hunderdorf

☎ 09422 1866
✉ josef.poiger@t-online.de

STRABAG AG

Direktion Bayern Nord Bereich Straubing
Sachsenring 11c
94315 Straubing

☎ 09421 9800
✉ straubing@strabag.com
www.strabag.com
STRABAG

Haus- und Solartechnik Auerbacher GmbH

Thananger Str. 17
94336 Hunderdorf

☎ 09422 3677
✉ auerbacher@t-online.de
www.hst-auerbacher.de

Ingenieurbüro Pfaffl

Hauptstraße 1 A
94336 Windberg / Meidendorf

☎ 0151 275 854 76
✉ pfaffl_stefan@web.de
www.ingenieurbüro-pfaffl.de

H&T Bau GmbH

Huberweidstraße 32
94239 Ruhmannsfelden

☎ 09929 95838-0
✉ info@ht-bau-gmbh.de
www.ht-bau-gmbh.de

Elektrotechnik Wurm GmbH

Geißbergweg 24
94336 Windberg

☎ 09962 203761
☎ 0171 6932342
✉ elektrotechnik.wurm@t-online.de

Ludwig Venus GmbH & Co.KG

Granit-Schotterwerk
Deggendorfer Str. 17
94374 Schwarzach

☎ 09962 844
✉ info@granitwerk-venus.de
www.granitwerk-venus.de

Spenden 80,- €

Disco A3

Straubinger Straße 6
94374 Schwarzach

☎ 09962 737
✉ info@disco-a3.de
www.disco-a3.de

Spenden 70,- €

Altschäffl Metallbau

Wessen 5a
94336 Perasdorf

☎ 09962 200134
✉ altschaeffl-metallbau@t-online.de



150 Jahre



Unsere Spender

Spenden 50,- €

Haareszeiten

Ihr Friseur Inh. Gaby Wieser

Hauptstraße 40

94336 Hunderdorf

☎ 09422 5623

✉ haareszeiten-hunderdorf@t-online.de

🌐 www.haareszeiten-hunderdorf.de

Gasthaus Amann

Zum Nepomuk

Inh. Liane und Werner Amann

Dorfplatz 2

94336 Windberg

☎ 09422 1373 oder 09422 807433

🌐 www.gasthaus-amann.de

Wohnhandwerk

Karl Hornberger Schreinermeister

Lindfelder Weg 4

94336 Hunderdorf

☎ 09422 4019766

✉ karl.hornberger@web.de

RWG Harmonie

Raum für Wellness und Gesundheit

Sandra Höpfl

Schulgasse 2

94336 Windberg

☎ 09422 8279913

✉ raumfuerwellnessundgesundheit@gmx.de

🌐 www.raumfuerwellnessundgesundheit.de

Betreuung Windberg

Betreuung für hilfs- und
pflegebedürftige Senioren

Sandra Höpfl

Netzstuhl 1a

94336 Windberg

☎ 0151 20440930

✉ betreuung.windberg@web.de

Mode Kaldonek KG

Hauptstraße 6

94336 Hunderdorf

☎ 09422 1778

✉ info@mode-kaldonek.de

🌐 www.mode-kaldonek.de

Bäckerei Kalm

Bäckerei seit 1937

Quellenweg 1

94336 Hunderdorf

☎ 09422 1798

✉ doris@baeckerei-kalm.de

🌐 www.baeckerei-kalm.de

🏠 Bäckerei Kalm

Rundholz Graf

Hofstetten 6

94354 Haselbach

☎ 09961 7775

✉ rundholz-graf@t-online.de

Fuß Frankl

Claudia Frankl

Mobile kosmetische Fußpflege

Kapellenweg 19

94336 Windberg

☎ 0151 65151163

St. Georgs-Apotheke

Apothekerin Susanne Liebl

Burgstr. 66

94360 Mitterfels

☎ 09961 204

✉ info@apotheke-mitterfels.de

🌐 www.apotheke-mitterfels.de

Monikas Party- und Buffetservice

Monika Höcherl

Grub 2

94336 Hunderdorf

☎ 09931 1673

✉ partyservice.hoecherl@web.de

Lees KG

Uhren + Schmuck

Stadtplatz 18

94327 Bogen

☎ 09422 1875

✉ kontakt@lees-bogen.de

🌐 www.lees-bogen.de



Unsere Spender

Spenden 50,- €

Baumschule Hans Naimer

Langholz
94362 Neukirchen

☎ 09961 6316
☎ 0170 5293961
✉ hans.naimer@web.de

La Delizia Pizzeria Italiana

di Guiseppe Trombetta
Hauptstraße 27
94336 Hunderdorf

☎ 09422 9659800

Marius Edenhofer

Lohnunternehmer
Mäharbeiten, Häckselarbeiten, Silotransport
Dorfstraße 8
94362 Neukirchen

☎ 09965 1038
☎ 0179 8787268
✉ marius.edenhofer@gmx.de

Spenden 30,- €

Roman's Bistro

Inh. Roman Kiefl
Hauptstraße 1
94336 Hunderdorf

☎ 09422 807393

Spenden 20,- €

Armin's Reiterboutique

Armin Schober
Auf der Au 19
94362 Neukirchen

☎ 09961 7756
☎ 0171 8706431
✉ armins-reiterboutique@t-online.de

Spenden auf Wunsch ohne Angabe des Spendenbetrages

Wadle Bauunternehmung GmbH

Wir schaffen Zukunft!
Oskar-von-Miller-Straße 8
84051 Essenbach/Altheim

☎ +49 8703 93 98 0
✉ wadle.altheim@wadle.de
🌐 www.wadle.de
🌐 www.facebook.com/wadlebau



Unsere Spender

Vielen Dank an unsere privaten Spender aus Windberg und Umgebung.
Geldspenden haben wir erhalten von:

Häusler Tobias	Irensfelden	Himmelstoß Xaver	Meidendorf
Mayer Christian	Bogen	Neuhierl Günther	Neukirchen
Mühlbauer Martin	Windberg	Fam. Bergbauer Werner	Windberg
Henrich Stefan "Aaaaas"	Ried	Schmidbauer Manfred	Windberg
Mühlbauer Heidi & Gerhard	Irensfelden	Röger Holger	Windberg
Hofmann Rudi	Windberg	Fam. Weiss	Windberg
Faltl Peter	Windberg	Fam. Vietor	Windberg
Kräh Karl	Windberg	Enger Nicole	Windberg
Heigl Albert	Windberg	Häusler Christian	Windberg
Kubitschek Werner		Hartmannsgruber Helmut	Windberg
Haimerl Helmuth sen.	Windberg Hof	Hornberger Walter	Windberg
Hofmann Armin	Windberg	Engl Andreas	Windberg
Sandbiller Adolf sen.	Oberbucha	Laumer Markus	Windberg
Laumer Edmund	Windberg	Trum Christian	Windberg
Suttner Eva	Windberg	Henrich Kathrin + Andreas	Steinhöhe
Huber Otto	Irensfelden	Mayer Franziska	Windberg
Reuter Gerda und Roland	Hunderdorf	Fam. Dager	Windberg
Henrich Brigitte und Günter	Ried	Fam. Vornehm	Windberg
Familie de Visser	Heeswijk, Niederlande	Fam. Hofmann Josef	Windberg
Frankl Peter	Ried	Joachimsmeier Roger	Windberg
Häusler Michael	Meidendorf	Perl Korbinian	Windberg
Bugl Andrea	Ried	Fam. Hajdu	Windberg
Seidler Wilfried	Meidendorf	Schneider Walter	Windberg
Liebl Heribert	Steinhöhe	Bach Franziska + Hofmann Andre	Windberg
Anneser Wolfgang	Neukirchen	Wagner Ludwig	Windberg
Wagner Ludwig	Windberg	Fam. Melchner	Windberg
Huemmer Andrea		Fam. Altmann	Windberg
Spanfeldner Isolde	Windberg	Gstettenbauer Johann	Windberg
Anneser Eugen	Windberg	Fam. Häusler Willi	Windberg
Gärtner Wolfgang	Windberg	Bauer Stefan	Meidendorf
Welz Jana & Jens	Windberg	Staudinger Helga	Meidendorf
Kaldonek Marianne	Hunderdorf	Häusler Johann	Meidendorf



150 Jahre



Unsere Spender

Huber Christoph
Huber Matthias
Fam. Keller
Schießl Robert
Feldmeier Helmut
Diener Leon
Forster Margit + Emil
Heigl Alois
Fam. Obermeier
Wurm Anita + Josef
Zistler Thomas
Fam. Wurm Thomas
Fam. Schmidbauer
Fam. Zeitlhofer Max
Fam. Paisdzior
Fam. Niedermeier Siegfried
Fam. Niedermeier Stefan
Fleischer Michael
Fam. Kalischko
Fam. Holmer Harald

Windberg
Irensfelden
Meidendorf
Meidendorf
Meidendorf
Meidendorf
Meidendorf
Meidendorf
Meidendorf
Meidendorf
Meidendorf
Meidendorf
Windberg
Unterbucha
Unterbucha
Unterbucha
Unterbucha
Ried
Ried

Kraus Helena
Fam. Holz Simon
Fam. Santl Rebecca
Frankl Daniel
Grotz Christian
Fam. Kern
Fam. Buchtala
Bauer Elisabeth
Fam. Hafner Alfred
Fam. Riepl Reinhard
Fam. Reisinger Justin
Häusler Hermann
Förg Xaver
Mühlbauer Roswitha
Hilmer Sabrina
Bornschlegl Martina
Anneser Markus + Laura
Fam. Retzer Michael

Irensfelden
Irensfelden
Irensfelden
Irensfelden
Irensfelden
Irensfelden
Irensfelden
Irensfelden
Irensfelden
Irensfelden
Sternhäusl
Ried
Ochsenweiher
Herrnbirket
Windberg
Oberbucha
Oberbucha

**Ein herzlicher Dank auch an alle Spender, die hier nicht genannt werden möchten,
oder die wir möglicherweise vergessen haben.**

**Zudem bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns mit Sachspenden, Utensilien,
Maschinen und Material bei der Durchführung unseres Gründungsfestes unterstützt haben.**



Abschluss





Impressum

Herausgeber:	<i>Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V.</i>
Verantwortlich:	<i>Jens Welz</i>
Redaktionsteam:	<i>Alfons Frankl, Johannes Frankl, Wolfgang Geiger, Johann Mayer, Christian Mayer, Werner Bergbauer, Andreas Henrich, Matthias Welz, Jens Welz</i>
Satz / Layout:	<i>Matthias Welz, Jens Welz, Werner Bergbauer</i>
Quellen:	<i>Chronik unserer Feuerwehr, geführt von Alfons Frankl</i>
Bilder:	<i>Rebecca Schießl, Karin Hartmannsgruber, Werner Bergbauer, Verein</i>
Drohnenbilder:	<i>Christoph Ring, Fabio Dietl</i>
Grafik:	<i>Rebecca Schießl</i>
Druck:	<i>Aumüller Druck GmbH & Co. KG Regensburg</i>
Auflage:	<i>600 Stück</i>

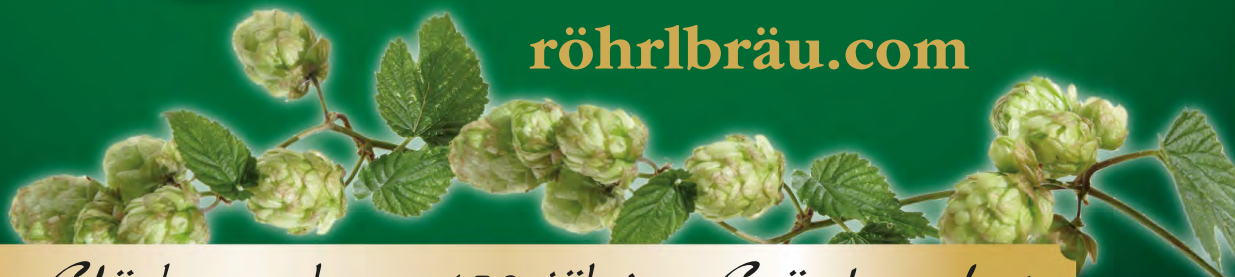
Die Freiwillige Feuerwehr Windberg übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in den Texten und Bildern.

Sollten sich Fehler eingeschlichen haben, lag dies nicht in unserer Absicht und wir bitten dafür hiermit um Entschuldigung.



Gäuboden Festbier

...nach überlieferter
Familientradition mit
besten Zutaten gebraut.
röhlbräu.com



Herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Gründungsfest

STEPHANIE BRUNNEN Natürliches Mineralwasser

- Natrium- und kochsalzarm
- Empfehlenswert zur Zubereitung von Babynahrung
- Mindestens 5000 Jahre alt, daher frei von jeglichen Umwelteinflüssen
- Sehr fein und weich im Geschmack
- Ideales 2 zu 1 Verhältnis von Calcium und Magnesium



234
labertaler.de